

NEUES HANDBUCH
DER
TÜRKISCHEN
KONVERSATIONSSPRACHE
VON
ERNST MARRÉ



124

3.60

Handbücher der Konversation

Tauchnitz Ausgabe

Türkische Konversationssprache



Handbücher der Konversation, Tauchnitz Ausgabe.

Neues Handbuch der *Englischen* Konversationssprache
von A. Schlessing. 5. Stereotypauflage. Geb. *M* 2,25.

A new Manual of the *German* Language of Conversation
by A. Schlessing. 3rd Edition. Bound *M* 2,25.

Neues Handbuch der *Französischen* Konversationssprache
von L. Rollin. 2. Auflage. Gebunden *M* 2,25.

Nouveau Manuel de la Conversation *Allemande* par
MM. L. Rollin et Wolfgang Weber. Relié *M* 2,25.

Neues Handbuch der *Russischen* Konversationssprache
von Dr. Z. Koiransky. Gebunden *M* 2,25.

Neues Handbuch der *Türkischen* Konversationssprache
von Ernst Marré. Gebunden *M* 3,—.

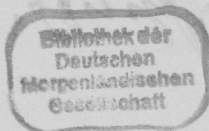


Neues Handbuch
der
Türkischen Konversationssprache

von
Ernst Marré

Karl Philipp.

Leipzig
Bernhard Tauchnitz
1916



1949/93

Inhalt

	Seite
Einführung	7
Das Alphabet der Türken	10
Die türkische Sprache	12
Von den Lauten	12
Die Vokallehre	13
Die Erlernung der Schrift	16
Sprachlehre	21
Das persönliche Fürwort	24
Das besitzanzeigende Fürwort	26
Das hinweisende Fürwort	28
Adjektiv und Adverb	29
Wortbildungselemente	31
Das Zahlwort	32
Postpositionen	34
Konjunktionen	35
Adverbien	36
Interjektionen	36
Das Verbum	37
Übungen zur Grammatik	50
Paradigmata der Schrift	55
Leseübungen, mit Umschrift und Übersetzungen	19, 60
Das türkische Jahr (Kalenderberechnung)	60
Konversation	63
Geldwesen, Maße, Gewichte	143



Inhalt

1	Die Geschichte der Stadt
2	Die Geschichte der Stadt
3	Die Geschichte der Stadt
4	Die Geschichte der Stadt
5	Die Geschichte der Stadt
6	Die Geschichte der Stadt
7	Die Geschichte der Stadt
8	Die Geschichte der Stadt
9	Die Geschichte der Stadt
10	Die Geschichte der Stadt
11	Die Geschichte der Stadt
12	Die Geschichte der Stadt
13	Die Geschichte der Stadt
14	Die Geschichte der Stadt
15	Die Geschichte der Stadt
16	Die Geschichte der Stadt
17	Die Geschichte der Stadt
18	Die Geschichte der Stadt
19	Die Geschichte der Stadt
20	Die Geschichte der Stadt
21	Die Geschichte der Stadt
22	Die Geschichte der Stadt
23	Die Geschichte der Stadt
24	Die Geschichte der Stadt
25	Die Geschichte der Stadt
26	Die Geschichte der Stadt
27	Die Geschichte der Stadt
28	Die Geschichte der Stadt
29	Die Geschichte der Stadt
30	Die Geschichte der Stadt
31	Die Geschichte der Stadt
32	Die Geschichte der Stadt
33	Die Geschichte der Stadt
34	Die Geschichte der Stadt
35	Die Geschichte der Stadt
36	Die Geschichte der Stadt
37	Die Geschichte der Stadt
38	Die Geschichte der Stadt
39	Die Geschichte der Stadt
40	Die Geschichte der Stadt
41	Die Geschichte der Stadt
42	Die Geschichte der Stadt
43	Die Geschichte der Stadt
44	Die Geschichte der Stadt
45	Die Geschichte der Stadt
46	Die Geschichte der Stadt
47	Die Geschichte der Stadt
48	Die Geschichte der Stadt
49	Die Geschichte der Stadt
50	Die Geschichte der Stadt
51	Die Geschichte der Stadt
52	Die Geschichte der Stadt
53	Die Geschichte der Stadt
54	Die Geschichte der Stadt
55	Die Geschichte der Stadt
56	Die Geschichte der Stadt
57	Die Geschichte der Stadt
58	Die Geschichte der Stadt
59	Die Geschichte der Stadt
60	Die Geschichte der Stadt
61	Die Geschichte der Stadt
62	Die Geschichte der Stadt
63	Die Geschichte der Stadt
64	Die Geschichte der Stadt
65	Die Geschichte der Stadt
66	Die Geschichte der Stadt
67	Die Geschichte der Stadt
68	Die Geschichte der Stadt
69	Die Geschichte der Stadt
70	Die Geschichte der Stadt
71	Die Geschichte der Stadt
72	Die Geschichte der Stadt
73	Die Geschichte der Stadt
74	Die Geschichte der Stadt
75	Die Geschichte der Stadt
76	Die Geschichte der Stadt
77	Die Geschichte der Stadt
78	Die Geschichte der Stadt
79	Die Geschichte der Stadt
80	Die Geschichte der Stadt
81	Die Geschichte der Stadt
82	Die Geschichte der Stadt
83	Die Geschichte der Stadt
84	Die Geschichte der Stadt
85	Die Geschichte der Stadt
86	Die Geschichte der Stadt
87	Die Geschichte der Stadt
88	Die Geschichte der Stadt
89	Die Geschichte der Stadt
90	Die Geschichte der Stadt
91	Die Geschichte der Stadt
92	Die Geschichte der Stadt
93	Die Geschichte der Stadt
94	Die Geschichte der Stadt
95	Die Geschichte der Stadt
96	Die Geschichte der Stadt
97	Die Geschichte der Stadt
98	Die Geschichte der Stadt
99	Die Geschichte der Stadt
100	Die Geschichte der Stadt



Einführung.

Wenn die türkische oder die osmanische Sprache, wie man die Beamten- und Verkehrssprache der Türkei nach dem Kalifen 'Oçmân, dem Gründer der Türken-Dynastie, nennt, bisher weniger Beachtung gefunden hat, so hat das seine Ursache darin, daß einmal die Türken im Verkehr mit den anderen europäischen Völkern sich vornehmlich des Französischen — analog der übrigen Staaten Europas vor hundert Jahren — bedienten und zum andern das Türkische selbst ungemein schwierig erschien. Man war der Meinung, daß ohne gründliche Kenntnisse des Arabischen und Persischen die osmanische Sprache kaum erlernbar wäre. Wenn auch heute noch der un-gemeine Reichtum an Fremdelementen sich nicht ver-ringerte, so hat dies seinen Grund in der Religion. Der Islam mit seiner arabischen Kirchensprache hat auch das Türkische sehr beeinflußt — wenig in Grammatik, bedeutend im Wortschatz. Trotz großer Anstrengungen wird man diese Fremdelemente nicht ausmerzen können, solange die Osmanen Muhammedaner sein werden. Andererseits aber findet sich der Türke, dessen Sprache sich sonst durch große Einfachheit im Bau und in Anwendung wie alle übrigen hochasiatischen (ural-altaischen) Sprachen aus-zeichnet, mit diesen fremden Eindringlingen leicht ab. Er verwendet das Wort, das er in türkisches Satzgefüge einengt.

Türkisch, Arabisch, Persisch sind an sich grundver-schieden und bieten der Etymologie reiche Ausbeute. Keineswegs ist aber das gesprochene Türkisch schwierig



als andere Sprache. Freilich erheischt es eine abweichende Denkweise, wie der Lernende ohne weiteres aus unseren Gesprächsstoffen ersehen wird. Ein Land von mehrfacher Größe Deutschlands hat nun auch selbstverständlich mehrere Dialekte, doch wird der Konstantinopeler, der rumelische heute beim praktischen Erlernen bevorzugt.

Eine besondere Schwierigkeit ist dann noch in der türkischen Schrift gegeben. Wir werden auch ihr in unserm Handbuche einen Platz einräumen müssen, nachdem sich die Regierung für die Beibehaltung der arabischen Schrift entschieden hat und sogar Firmenschilder in anderen Schriften nicht duldet.

Nach einer neuen Irade müssen in türkischer Sprache und Schrift abgefaßt, geführt und ausgeführt sein alle den Behörden eingereichten Schriftstücke, die Fremdenanmeldungen der Hotels, die Geschäftsbücher, selbst die ausländischer Firmen, sowie die Firmenschilder; türkisch ist Pflichtfach in allen fremden Schulen, geographische und geschichtliche Namen sind nur noch türkisch zu lehren.

Das Türkische ist eine agglutinierende, anleimende Sprache. Aus einem meist einsilbigen Stamm schafft es vielfach große Wortbilder, indem es durch Anfügung bestimmter Suffixe (Komponenten, Anhängesilben) feinste sprachliche Nuancierung hervorbringt. Hierin aber ist ein wesentlicher Schlüssel zur Auflösung türkischer Wörter gegeben. Wir streichen von dem Worte einfach, von hinten beginnend, die Bildungssilben ab. Da nun jeder eine bestimmte Bedeutung innewohnt, finden wir nach einiger Übung schwierigungslos den Sinn des ganzen Wortes.

Eine größere Schwierigkeit hingegen bietet das Türkische im Gebrauch der Partizipial- und Infinitivkonstruktionen. Nebensätze in unserm Sinne werden vermieden, dafür tritt das substantivierte Mittelwort. Die Schwierigkeit tritt aber erst im Satzgefüge ein. Das Türkische nimmt jedes Abhängige vor das Bestimmte. Mithin ist

der Genitiv vor sein Hauptwort, das Adjektiv vor das Substantiv, das Adverb vor das Verb, die direkte Rede vor den Begriff des Sprechens, Fragens, Erklärens und der Nebensatz vor den Hauptsatz zu stellen. Das türkische Verbum pflegt den Satz zu schließen. Hierdurch erspart man die Interpunktionszeichen, denn bei der Auflösung des Satzes geht man von seinem letzten Bestandteil, dem Zeitworte, aus. Von einem Zeitworte bis zum nächsten ist ein Satz; man tritt also an die Übersetzung heran, indem man vom Verbum nach vorn geht. Hierin liegt wiederum eine große Erleichterung für das Übersetzen, aber eine große Schwierigkeit für das Sprechen. Wir müssen, um im Bilde mit den uns bekannten europäischen Sprachen zu bleiben, gleichsam umdenken lernen, stets das Unwesentliche voransetzen und das Hauptsächliche, das Verbum, an das Ende zu bringen suchen, um schnell verstanden zu werden.

Aus der türkischen Grammatik heraus kann erst die Konversation erfolgreich erlernt werden, sodaß wir in den hauptsächlichsten Zügen uns zunächst mit dem Aufbau des türkischen Wortes und Satzes vertraut machen müssen.

Da unser Handbuch aber vornehmlich für praktische Zwecke gedacht ist, wählten wir unter dem reichen Material das wichtige aus, sodaß dem Anfänger das Wesen der Sprache schnell verständlich wird und auch der Fortgeschrittene aus den Übungen Nutzen zieht.

Auf Grund eigener Reise- und Unterrichtserfahrung bringen wir nur das Notwendige der ganzen osmanischen Sprache, was für kürzeren oder längeren Aufenthalt in den Ländern der Türkei sich nützlich erweist.

DAS ALPHABET DER TÜRKEN

allein- stehend	im Anlaut	im Inlaut	im Auslaut	unsere Umschrift	Name des Buch- stabens	Aussprache	No.
ا	ا	ا	ا	a	elif	a e	1
ب	ب	ب	ب	b	be	b	2
پ	پ	پ	پ	p	pe	p	3
ت	ت	ت	ت	t	te	t	4
ث	ث	ث	ث	ʿ	(t)ze	z, ʿ, (ts)	5
ج	ج	ج	ج	dsch	dschim	dsch	6
چ	چ	چ	چ	tsch	tschim	tsch	7
ح	ح	ح	ح	h	h'a	h in haben, hatte	8
خ	خ	خ	خ	ch	chy	ch in Dach, Buch	9
د	د	د	د	d	dal	d	10
ذ	ذ	ذ	ذ	dʿ	(d)zal	z, (dz)	11
ر	ر	ر	ر	r	re	r	12
ز	ز	ز	ز	z	ze	z	13
ژ	ژ	ژ	ژ	zʿ	dje	dj; dsch = چ	14
س	س	س	س	s	sin	s, ss	15
ش	ش	ش	ش	sch	schin	sch	16
ص	ص	ص	ص	β	βad	β, ss	17
ض	ض	ض	ض	zʿ	(d)zad	z, (dz, dh d)	18

allein- stehend	im Anlaut	im Inlaut	im Auslaut	unsere Umschrift	Name des Buch- stabens	Aussprache	Nr.
ط	ط	ط	ط	t	t'y	t, tt	19
ظ	ظ	ظ	ظ	d	(t)zy	z (tz th)	20
ع	ع	ع	ع	'	'ajn	—, Stimmabsatz	21
غ	غ	غ	غ	gh	ghajn	gh, rh, nordd. r	22
ف	ف	ف	ف	f	fe	f	23
ق	ق	ق	ق	q	qaf	q k	24
ك	ك	ك	ك	k	kef	k, g, j, ñ	25
ل	ل	ل	ل	l	lam	l	26
م	م	م	م	m	mim	m	27
ن	ن	ن	ن	n	nun	n	28
و	و	و	و	u w	waw	u (o) oder w	29
ه	ه	ه	ه	h	he	h in heben, Heft	30
ي	ي	ي	ي	i j	je	i (y) oder j	31
لا	.	.	.	la	lam-elif	la	32
ء	.	.	.	,	hamz	leichtes ع, kurzer Stimmabsatz	33
آ	.	.	.		teschdid	Verdoppelungs- zeichen, Ver- schärfungszeichen	34
ا	.	.	.	â	medda	a - Verlängerung	35
ة	.	.	ة	t	te-mer- bute	arab. feminin-T	36

Die türkische Sprache.

Von den Lauten.

Der Lautbestand des Türkischen ist einfach, die Schrift hingegen weist noch verschiedene Laute auf, die jedoch in der Aussprache ziemlich gleich klingen. So werden 5, 11, 18, 20 (die Ziffern bezeichnen die Buchstaben in unserer Alphabettabelle) wie die Grundform 13 = *z* gesprochen, während das Arabische scharfe Ausspracheunterschiede macht. 33, 21 und 22 werden heute fast ganz verschluckt; 33 ist ein kurzer Stimmabsatz, 21 ein hörbarer, 22 hingegen Norddeutsches oder Pariser *r* im Gegensatz zu 12, dem Zungenspitzen-*r*.

Auch zwischen 4 und 19 macht der Türke wenig Unterschied; das emphatische *t'* (eigentlich hartes *t*, *tt*) wird heute sogar häufig wie *d*, 10, ausgesprochen und wechselt in der Schrift sogar damit. Das Gleiche ist mit 15 und 17 der Fall.

Als Lautregel ist zu beachten, daß jedes intervokalische *t* möglichst erweicht gesprochen und dann auch als *d* geschrieben wird. Aus *etmek* „machen“ wird durch Antritt der Endung Präsens II *er*: *eter* = *eder*. Die Erweichung tritt aber nur ein, wenn das *t* zwischen zwei Selbstlauter tritt (intervokalisch steht).

Die Buchstaben 24 und 25 unterscheiden sich hingegen in der Aussprache, da 24 nur bei schweren, dumpfen Selbstlautern zu stehen pflegt, lautet es unserem *g* (quälen) gleich, während 25 bei leichten, hellen Vokalen steht. Tritt *kef*, 25, mit dumpfen Vokalen, namentlich mit *a* zusammen, so palatalisiert, d. h. quetscht es zu *kj*. Auch das *l* wird je nach der Vokalfarbe wie *l* oder russisches dumpfes

l gesprochen. Diese lautliche Verschiedenheit liegt jedoch in der Aussprache begründet und kommt in der Schrift nicht noch besonders zum Ausdruck.

Besondere Aufmerksamkeit erfordern hingegen noch die drei Buchstaben 30, 8 und 9, *h*, *h'*, *ch*, während *ch* nur bei tiefen, *h* nur bei hellen Vokalen zu stehen pflegt, kommt *h'* bei beiden vor. Die Vokallehre ist im Türkischen besonders ausgeprägt (Vokalharmonie), wie wir noch sehen werden.

Vom Anfänger verlangt das *kef*, 25, beim Lesen noch Beachtung, denn es kann *k g j ñ* lauten. Vom *k* über *g* zum *j* ist keine große Brücke, hingegen wird das *k* vielfach auch *ñ* (nasales *n* = *ng*, nicht guttural-nasales *gn*) gelesen. Der Konstantinopeler Dialekt spricht dieses *ñ* wie ein gewöhnliches *n*, nur kleinasiatische Dialekte sprechen heute nasales *n* (Onkel, Engel). Das *ñ* kommt auch bei den 2. Personen, sowohl beim Nomen (Genetiv, Possessiv „dein“) als auch beim Verbum (du..) vor; man nennt es *başghir Nun* (gesprochen wie *saver*), taubes *N*.

Die Vokallehre.

Lange und kurze Vokale gibt es nicht, alle sind gleichmäßig, mittellang. Geschrieben freilich werden die Vokale nur teilweise. Nun haben wir für einzelne Vokale kein bestimmtes Schriftzeichen. Dies erschwert das türkische Lesen. Ursprünglich lange Vokale wie *a*, *o*, *u*, *i*, *y* werden geschrieben, wie wir sie in der Alphabetübersicht kennen lernten. Die übrigen Vokale aber werden überhaupt nicht in der Schrift zum Ausdruck gebracht oder durch die sogenannte Punktation bezeichnet. Diese besteht aus einem kleinen Strich über oder unter dem Buchstaben, der mit dem betreffenden Vokal gelesen werden soll

übersetzt gibt *a* | *e* wieder,
 untergesetzt „ *y* | *i* „

Ein Haken dagegen deutet *u*, *ü*, *o* oder *ö* an. Nach einiger Übung überwindet man diese anfängliche Schwierigkeit und weiß, mit welchen Vokalen man das Wort zu lesen hat.

Auch die beiden Vokale *u* und *i*, 29 und 31, erfordern dann noch unsere Aufmerksamkeit, wenn sie am Wortanfang (Anlaut) auftreten. Da die Buchstaben sowohl *u* wie *w*, bzw. *i* wie *j* gelesen werden können, werden sie anfangs stets *w* oder *j* gelesen; setzt man ihnen aber ein Elif davor, dann wird *u* (*o*) oder *i* (*y*) gelesen. Im ersteren Falle ist Buchstabe 29 also konsonantisch (*w*), im letzteren vokalisches (*u*) bzw. 31 konsonantisch (*j*) und vokalisches *i*. Wir merken: Jedes vokalisches anlautende Wort muss ein vorgesetztes Elif (Buchstabe 1) erhalten. Man nennt dies Elif den Vokalträger.

Die Aussprache der Vokale erheischt keine große Übung, da sie den deutschen Selbstlautern gleich sind. Das türkische *e* ist jedoch der Umlaut von *a* und demnach offen (è, äh) auszusprechen, während *y* ein tiefes, dumpfes *i*, *ü* darstellt.

Der Buchstabe 30, *he*, der gleichzeitig auch die Stelle des *e* in der Schrift einnimmt, entstammt der arabischen Femininendung *-atun*. Hierzu wird das Trommel-T, Buchstabe 36, verwendet. Aus *atun*, *etun* wurde unter Auslassung der Punkte *at*, *et*, *ah*, *eh*, dann *a*, *e*. Auf *e* oder *a* ausgehende Substantive sind daher zumeist arabisch und vielfach femininen Ursprungs. In solchen Fällen schreibt man das auslautende *a* oder *e* stets mit dem Buchstaben *h* = 30. Geht auslautendes *a* aber auf nicht-arabische Abstammung zurück, dann schreiben wir es mit dem auslautenden *Elif*, 1.

Eine Haupteigentümlichkeit des Türkischen ist die ausgesprochene Vokalfolge. Man unterscheidet helle, leichte, klare, hohe Vokale und dumpfe, tiefe, schwere Vokale:

hell *e i ö ü*

dumpf *a y o u*.

Vokale antretender Komponenten und Endungen richten sich nun zumeist nach dem vorausgehenden Vokal. Ein leichter Vokal kann daher nie etwa nach *y*, ein schwerer nie nach *ü* stehen. In der Umgangssprache wird die Regel der Vokalharmonie freilich nicht mehr sehr streng durchgeführt, es treten Verschmelzungen und Konzessionen ein, während die Schulgrammatik an der Vokalharmonie festhält. Übersehen wir die Vokalfolge, so bemerken wir die sogenannte *I*-Reihe und die *E*-Reihe; bei ersterer können *i y ü u*, bei letzterer nur *e* mit *a* wechseln. Jedenfalls sind *o* und *ö* als Endungs-(Hilfs-)vokale nicht gebräuchlich. Es wechselt also *i ü y u*
e a. Nach *ö* stehen *ü* oder *e*, — nach *o* aber *u* oder *a*.

Hierin liegt das ganze Geheimnis der Vokalharmonie z. B.

qyx Mädchen, Dativendung *e* oder *a*, also nicht *qyx~~e~~*, sondern nur *qyxa*; *kömiür* Kohle, daher nicht *kömiüra*, sondern nur *kömiüre*.

qyx Mädchen, Akkusativ *i*, *y*, *ü* oder *u* (alles nur in der Schrift durch *i*, Buchstabe 31, ausgedrückt), also nicht *qyx~~i~~*, nicht *qyx~~ü~~*, nicht *qyx~~u~~*, sondern nur gesprochen *qyx~~y~~*; *dost* Freund, daher nicht *dost~~i~~*, *dost~~ü~~*, *dost~~y~~*, sondern nur *dost~~u~~*.

Eine Konsonantensprengung ist im Türkischen sehr beliebt. Man geht im allgemeinen davon aus, daß mehrere Konsonanten ohne Vokal nicht ausgesprochen werden können; da nun aber das Arabische in der vulgären Aussprache dem Türkischen einen großen Reichtum solcher Nomina geliefert hat, so bemüht man sich durch Konsonantensprengung diesem Übel abzuhelpen: *waqt(un)* arab. Die Zeit wird türk. *waqyt*, *schehr(un)*, die Stadt wird *schehir*. Tritt nun aber eine vokalisches anlautende Endung an solche Wörter, wird die Sprengung aufgehoben und der Hilfsvokal wieder ausgeworfen

Gen. *waqtyñ* der Zeit (aus *waq[y]tyñ*), aber Plural *waqytlar* die Zeiten, da *waqtlar* für die türkische Aussprache Schwierigkeiten bieten würde. Auf diese Vokaleinschiebung oder Konsonantensprengung ist besonders Acht zu geben.

Der Ton wird im Türkischen nicht sonderlich gepflegt, man achtet hingegen bei der Negation *me*, *ma* darauf, daß die der Verneinung vorgesetzte Silbe den Ton erhält. Im Übrigen steht über dem Wortakzent der Satzton; man hebt im Türkischen weit mehr als im Deutschen das Wort oder den Begriff durch den Ton hervor, den man besonders beachtet wissen will.

Im Allgemeinen aber kann man die letzte Silbe jedes Wortes durch Akzentuierung hervorheben. Viele Betonungen, namentlich bei Verbalformen beruhen auf dialektischer, ja selbst individueller Auffassung.

Die Erlernung der Schrift.

Die türkische Schrift läuft von rechts nach links, also entgegen wie wir schreiben. Die Bücher beginnen demnach von hinten; der Titel findet sich auf der letzten Seite.

So unübersichtlich die aus dem Arabischen entlehnte türkische Schrift dem Anfänger auch erscheint, so einfach ist sie für den Kenner. Sie schreibt sich leicht und elegant und gibt lange türkische Wörter in knapperer Darstellung, als es mit unserer Umschrift möglich ist. Dem gegenüber aber steht nur ein großer Mangel — die Unsicherheit, wie ein Wort zu lesen ist. Da nun das Türkische auf ursprünglich einsilbige Stämme zurückgeht, so klingen viele Wörter gleich oder doch überaus ähnlich, man schreibt *ew*, *aw*, *o* „Haus, Jagd, er“ gleich. Mithin kann nur der Sinn des Satzes oder die Stellung im Satzgefüge uns die rechte Les-

art geben. Diese Unsicherheit ist in unserer Umschrift natürlich ausgeschlossen, sodaß man Sprachbücher in Transkription noch heute vorzieht. Aber trotzdem muß man sich auch mit der arabisch-türkischen Schrift vertraut machen.

Durch meine große Unterrichtspraxis habe ich die Erfahrung, daß man die türkische Schrift am schnellsten und einfachsten erlernt, wenn man sie auf wenige Grundformen zurückführt, die sich je nach der Schriftart aber auch nach der kalligraphischen Veranlagung des Schreibers verändern. Selbstredend hat auch jeder Türkisch-Schreibende seinen individuellen Duktus, seine Handschrift. Aber wir bewundern auch die prächtigen Alphabete türkischer und arabischer Schriften. Neben der allgemeinen Druckschrift, die wir *Nashi* nennen, gibt es eine *Diwani*-, eine Bänder-, eine mit Blumen gezierte Kanzleischrift, eine verschlungene (persische Schikeste), eine hängende (*Ta'liq* der Perser), eine eckige *Ruq'a* (Fetzen-, Papierschrift) und noch viele andere Arten, teils eckig, teils gerundet, teils einfach, teils hervorragend stilisiert und ornamentisiert. Das *Ruq'a*, vornehmlich von den Türken gebraucht, stellt eine schnelle, aber auch unklare Schreibschrift dar.

Wir gehen von dem Strich, dem Disch (Zahn), dem Punkt (Kreis), dem geschlossenen und dem offenen Winkel, sowie der Schleife aus. Betrachten wir daraufhin die vorstehende Alphabettabelle, so zeigen uns die in vier verschiedenen Stellungen vorkommenden Buchstaben doch immer nur eine Grundform. ز ر ل gehen auf den Strich zurück, während z. B. ث ت ب und andere nur durch einen Zahn (Disch) bezeichnet werden, und zwar trägt der Zahn über- oder untergesetzte Punkte, die einzigen Unterscheidungen gänzlich anderer Laute.

in der Sprache, noch mehr aber in der Schrift: man kann so und so schreiben. Richtig etymologisch können nur sehr wenige Osmanen schreiben; man sei also nicht ängstlich besorgt, orthographisch richtig zu schreiben. Es ist gerade in der Schrift alles erlaubt; manche Wege führen hier nach Rom — die Hauptsache aber bleibt, daß man nur eine Lesart herausliest.

Um nun gleich von vornherein eine Leseübung anzuschließen, lassen wir eine bekannte deutsche Erzählung in Türkisch folgen und geben dazu die Transkription (Umschrift) und die wörtliche Übersetzung. Der Stil ist möglichst einfach gehalten, sodaß man nach dem Durcharbeiten des nun folgenden grammatischen Teils das Lesestück eingehend analysieren kann. Wichtige Verbindungen haben wir durch Anmerkungen in der deutschen Übersetzung gegeben; auf die Partizipien- und Infinitiv- anwendungen sei hier nochmals hingewiesen.

اهمالك تیجه سی

برکویلی شهره کیتمک ایچون بیکرنی حاضرلار، تام حیوانه
 بینه جکی صیراده نعلردن برینک چیوسی اولمادیغی کورور،
 کویلی، بر چیوینک نه اهمیتی اوله بیلیر، دیه یوله چقار. یولده
 حیوان طوپاللامغه باشلار. یوللر فنادر، بردن بره کویلی نک
 اوکنه خیرسزلر چقار، طوپال بیکیرله قاحمق ممکن اولمادیغی
 ایچون خیرسرلر هم بیکیری هم اشیاسنی آلیرلر.
 بر چیوی بی اهماک بو قدر بویوک بر نتیجه ویره جکینی
 دوشونه مه مش اولان عقلسز کویلی پشیمان و مایوس بر حالده
 کونه دونر.

Ihmályñ netidschasy.

Bir köjlü shehre gitmek itschün bejgirini h'axyrlyar, tam h'ajwâna binedscheji syrada na'llardan biriniñ tshiwiwi olmadyghyny görür. Köjlü: bir tshiwininiñ ne ehmeti ola bilir? deje jola tschygar. Jolda h'ajwan topalalamagha baschlar. Jollar fena dyr, birden bire köjlüniñ önüne chyrсылar tschygar. Topal bejgir(i)le qatschmaq memkün olmadyghyny itschün chyrсылar hem bejgiri hem eschjäsmy alyrlar. Bir tshiwiwi ihmalyñ buqadar büyük bir netidscha weredschejini düschünememisch olan 'aqylsyx köjlü peschi-man we-me'jum bir h'alda köjüne dönür.

Der Nachlässigkeit Ergebnis.

Ein Bauer um zur Stadt zu gehen machte sein Reittier (*bejgir*) fertig. Er sieht (*görür*) sein Nicht-Gewesen-Sein einen von den Nägeln, als er das beladene Tier besteigen wollte (*binedschek*). Der Bauer bei dem Sagen (*deje*): „Was kann eines Nagel Wichtigkeit sein?“ zog auf den Weg. Auf dem Wege begann (*basch* Kopf, Anfang) das Pferd zu lahmen. Die Wege waren häßlich, noch dazu (= von einem zu einem, andern) vor dem Bauern Räuber auftauchten. Mit (*ile*) dem lahmen Reittier zu fliehen nicht möglich war (wegen des Nicht-möglich-Gewesen-Seins), nahmen die Räuber sowohl sein Reittier als auch seine Sachen (Pl. von *schej* Sache). Der Bauer, der ohne (*-syx*) Verstand war und dem nicht eingefallen war (*düsch* fallen, *düschün* einfallen, erinnern), daß die geringe Nachlässigkeit eines Nagels (oft) ein großes Ergebnis geben wird, zog sich in reuigem und verzweifelterm Zustande (*h'al*) in sein Dorf zurück.

Der letzte Satz bietet uns eine echt-türkische Periode; er würde wörtlich wiedergegeben sein: *köjlü* der Bauer, *dönür* kehrte um, *köjüne* in sein Dorf (Dativ der Richtung) — vor *köjlü* stehen attributiv *olan* (ergänze *we*) 'aqylsyx verstandlos (und) seiend: eingefallen nicht gekonnt (*éme*)

seiend eines Nagels (türk. Akkus., deutsch Genit.) Nachlässigkeit (Vernachlässigung) Gegeben werden = sein ein so grosses Resultat.

Aus diesem kurzen Lesestück ersieht man aber schon die türkische Satzkonstruktion; Nebensätze werden vermieden, dafür treten Infinitiv- und Partiziphäufungen auf. Man beachte demnach auch das Auftreten des von einem Verbüm abhängigen Akkusativs, wo wir im Deutschen den Genitiv anwenden müßten. Auch hier sei nochmals hingewiesen, daß man im Türkischen nur eine glatte, flüssige Übersetzung erreichen kann, wenn man vom Satzende, dem Zeitworte, Schritt für Schritt nach vorn geht.

Sprachlehre.

Das Türkische kennt keinen bestimmten Artikel (das arabische *el, il* kommt selten vor), es verwendet hierfür das demonstrative *bü* dieser, diese, dieses, während der unbestimmte Artikel durch *bir* einer, eine, ein (auch Zahlwort 1) ausgedrückt wird.

bir köprü eine Brücke *bir qız* ein Mädchen.

Das Geschlecht wird nicht bezeichnet; bei besonderem Hervorheben setzt man *erkek* (von *er* Mann) Männchen oder *dischi* Weibchen davor. Doch kennt auch die türkische Sprache in vielen Fällen ein besonderes Wort für das Geschlecht.

<i>erkek köpek</i>	der Hund	<i>dischi köpek</i>	die Hündin (auch <i>qandschyq</i>)
<i>bogha</i>	der Ochs	<i>inek</i>	die Kuh
<i>choros</i>	der Hahn	<i>tavruq</i>	die Henne
<i>teke</i>	der Bock	<i>ketschi</i>	die Ziege.

steht. Diese Kasusfolge wird im Türkischen überaus beachtet; namentlich fällt dem Anfänger schwer, den Dativ stets bei Richtungsangaben anzuwenden.

Einen Vokativ drückt das Türkische durch angefügtes *â* (persische Art) oder vorangestelltes *ej*, *aj*, *ja* (arabische Art) aus: *aj Muhammed* o Muhammed, *ej efendi* o Herr!

Der Plural wird durch *ler* oder *lar*, je nachdem die Vokalharmonie den hellen oder dumpfen Hilfsvokal verlangt, ausgedrückt, geschrieben *lr* = 26 + 12. Wir haben demnach die ganze Deklination kennen gelernt, da es unregelmäßige Abwandlungen im Türkischen nicht gibt.

Nom. singl.	<i>qyz</i>	das Mädchen	<i>kedî</i>	die Katze
Gen.	<i>qyzñ</i>	des Mädchens	<i>kediniñ</i>	der Katze
Dat.	<i>qyza</i>	dem Mädchen	<i>kedije</i>	der Katze
Acc.	<i>qyzy</i>	das Mädchen	<i>kediji</i>	die Katze
Loc.	<i>qyzda</i>	beim Mädchen	<i>kedide</i>	bei der Katze
Abl.	<i>qyzdan</i>	vom Mädchen	<i>kediden</i>	von der Katze
Nom. pl.	<i>qyzlar</i>	die Mädchen	<i>kediler</i>	die Katzen
Gen.	<i>qyzlaryñ</i>	der Mädchen	<i>kedileriñ</i>	der Katzen
Dat.	<i>qyzlara</i>	den Mädchen	<i>kedilere</i>	den Katzen
Acc.	<i>qyzlary</i>	die Mädchen	<i>kedileri</i>	die Katzen
Loc.	<i>qyzlarda</i>	bei den Mädchen	<i>kedilerde</i>	bei den K.
Abl.	<i>qyzlardan</i>	von den M.	<i>kedilerden</i>	von den K.

Aus dem Arabischen hat das Türkische viele Pluralia fracta, gebrochene oder unregelmäßige Plurale genommen. Die Mehrzahlbildung ist das schwierigste Kapitel der arabischen Grammatik. Da der Türke darüber selbst unklar ist, verwendet er auch arabische Pluralformen als Singular und hängt ihnen für den Plural noch seine Mehrzahlendung *ler*, *lar* an.

tüdschdschar pl. zu *tadschir* Kaufmann, türkisch aber *tüdschdscharlar* die Kaufleute; *habib* Freund, Verwandter, pl. *akriba* und *akribalar* Freunde.

Die eigentliche Genitivverbindung im Gebrauch lernen wir noch bei dem Possessivpronomen. Eine persische und arabische Verbindung (*ixrafet*) genannt, wird gebildet, indem man erst das Hauptwort und dann den Genitiv setzt und ein kurzes, ungeschriebenes *i* dazwischen spricht. Doch soll das *ixrafet* nur angewendet werden zwischen zwei fremden (also arab. oder pers.) Hauptwörtern, zwischen zwei fremden Eigenschaftswörtern oder zwischen einem fremden Haupt- und Eigenschaftswort:

hekim-i 'axix Doktor geschätzt = lieber Doktor
ru-i xemin Antlitz der Erde = Erdoberfläche.

Bei der Behandlung des Genitivs müssen wir uns immer die Lautregel in das Gedächtnis rufen, daß auslautendes *k* zu *j*, auslautendes *q* zu *gh* wird, sobald eine vokalisch anlautende Endung an das Wort tritt. Mithin deklinieren wir

Nom. <i>balyq</i>	der Fisch	<i>ekmek</i>	das Brot
Gen. <i>balyghyñ</i>	des Fisches	<i>ekmejiñ</i>	des Brotes
Dat. <i>balygha</i>	dem Fische	<i>ekmeje</i>	dem Brote
Acc. <i>balyghy</i>	den Fisch	<i>ekmeji</i>	das Brot
Loc. <i>balyqda</i>	an dem Fische	<i>ekmekde</i>	an dem Brote
Abl. <i>balyqdan</i>	von dem Fische	<i>ekmekden</i>	von dem Brote
Plur. <i>balyqlar</i>	die Fische	<i>ekmekler</i>	die Brote.

Die einsilbigen Wörter hingegen verändern den schließenden *k*-Laut meistens nicht, doch lautet z. B. der Genitiv von *tschoq* Vielheit (viel) neben *tschoquñ* ebenso häufig *tschoghuyñ*.

Das persönliche Fürwort.

Das Personalpronomen findet im Türkischen häufige Anwendung, namentlich sein Genitiv wird bei Hervorhebungen gern gebraucht. Wir lernten ja schon kennen, daß die Genitivkonstruktion im Türkischen überhaupt sehr beliebt ist.

Wir lernen zunächst die Fürwörter und merken, daß der Dativ des Singulars mit *ñ* (*baghir-Nun*) geschrieben wird.

Nom. ich	<i>ben</i>	du	<i>sen</i>
Gen. meiner	<i>benim</i>	deiner	<i>seniñ</i>
Dat. mir	<i>baña</i>	dir	<i>saña</i>
Acc. mich	<i>beni</i>	dich	<i>seni</i>
Loc. bei mir	<i>bende</i>	bei dir	<i>sende</i>
Abl. von mir	<i>benden</i>	von dir	<i>senden</i>
Nom. wir	<i>bix</i>	ihr, Sie	<i>six</i>
Gen. unser	<i>bixim</i>	euer, Euer	<i>sixiñ</i>
Dat. uns	<i>bixe</i>	euch, Ihnen	<i>sixe</i>
Acc. uns	<i>bixi</i>	euch, Sie	<i>sixi</i>
Loc. bei uns	<i>bixde</i>	bei euch	<i>sixde</i>
Abl. von uns	<i>bixden</i>	von euch	<i>sixden</i>
Nom. er, sie, es	<i>o (on)</i>	sie, Mehrzahl	<i>anlar</i>
Gen. seiner	<i>onuñ, anyñ</i>	ihrer	<i>anlaryñ</i>
Dat. ihm	<i>oña, aña</i>	ihnen	<i>anlara</i>
Acc. ihn, sie, es	<i>onu, any</i>	sie	<i>anlary</i>
Loc. bei ihm	<i>onda, anda</i>	bei ihnen	<i>anlarda</i>
Abl. von ihm	<i>ondan, andan</i>	von ihnen	<i>anlardan.</i>

Neben *o* (aus alttürk. *on* hervorgegangen, daher Beibehalt des *n* in der Deklination) kommt in den obliquen Kasus auch *a* vor.

Ergebenheitsbezeichnungen. Die orientalischen Sprachen bevorzugen Höflichkeitsausdrücke, bei Anreden sagen sie: ich = meine Wenigkeit, wir, die sehr ergebenen, Ihr Diener, Ihr Sklave.

ben ich, in Anrede durch *biz*, auch *bixler* (wir) zu geben; *bende* Sklave — *bendeñix*, *qul* Diener — *quluñux*.

sen Du, in Anrede durch *six*, auch *sixler* (ihr, Sie) zu geben; *xatyñyx* Ihre Persönlichkeit, *alyñyx* Ihre Hoheit (vom arab. Verb *ala* hoch, erhaben sein), *scherifiñix* Ihre



Heiligkeit (wird heute in der Türkei meist nur bei Geistlichen, aber aller Grade gebraucht).

Auch sonst sind Ergebnheitsbezeichnungen sehr im Gebrauch, sie sind dem Orientalen so unbewußt geworden, wie wir sie in einigen deutschen Gegenden ja ebenso häufig finden, ohne daß in Wirklichkeit eine Ergebnheit darin liegen müßte.

Das besitzanzeigende Fürwort.

Das Possessivpronomen wird dem Stamme angefügt, A) bei vokalischem, B) bei konsonantischem Auslaut.

1. Pers. sgl. mein	A) -m	B) -im (ym üm um)
2. „ „ dein	-ñ	-iñ (yñ üñ uñ)
3. „ „ sein, ihr	-i (y ü u)	-si (sy sü su)
1. „ pl. unser	-miz	-imiz
2. „ „ euer, ihr	-ñiz	-iñiz
3. „ „ ihr	-leri (lary)	-leri lary)

Auch die 1. und 2. Pers. pl. verändert sich vokalarmonisch; diese beiden Fürwörter wurden durch die Singularformen mit angefügten Mehrzahlendungen der 1. und 2. Pers. -iz, die auch in der Verbbildung auftreten, gebildet, während für die 3. Pers. als Pluralendung wieder *ler* bzw. *lar* auftritt.

Die Anwendung der Possessiva zeigen folgende Beispiele: *baba* der Vater, *babam* mein Vater; *kedi* die Katze, *kediñiz* eure (ihre) Katze; *qaxry* der Richter, *qaxrysy* sein Richter; *kömür* Kohle, *kömürü* seine (ihre) Kohle; *köprü* die Brücke, *köprüsü* seine Brücke; *kitab* das Buch, *kitablary* ihre Bücher (mehrere Besitzer, aber nur ein Besitz), doch kann auch „seine Bücher“ (ein Besitzer, aber mehrere Besitztümer) gemeint sein.

Im Anschluß an die Possessiva müssen wir nochmals auf die Deklination zurückgreifen, denn erst jetzt lernen

wir den türkischen Genitiv und seine Verbindung verstehen.

Im Bau der Sprache liegt, das Zugehörige vor den Grundbegriff zu stellen, mithin muß der Genitiv vor seinem Hauptwort stehen. Man sagt, „des Mannes Haus“ und fügt dem Grundbegriff „Haus“ unter allen Umständen noch das Possessiv „sein“ (-i bei konsonantischem, -si bei vokalischem Auslaut) an: des Mannes Haus-sein. Hierdurch erst wird die Abhängigkeit und doch Zusammengehörigkeit ausgedrückt.

Der Soldat der Brücke	<i>köprüniñ 'askeri</i>
Die Leute des Dorfes	<i>köyüñ adamları</i>
Der Bruder des Knaben	<i>oghlanıñ gardasehy.</i>

Drückt der Genitiv aber einen festen, zusammengeführten Begriff aus, kann wohl die Genitivendung fallen, niemals aber wird die türkische Sprache auf das Possessivsuffix „sein“ verzichten:

<i>jer elma-sy</i>	Apfel (der) Erde = Kartoffel
<i>zeytin jagh-y</i>	Öl (der) Olive = Olivenöl
<i>baghtsche qapu-su</i>	Tür (des) Garten = Gartentür.

Wir können den Gebrauch des Possessivs auch erweitern, da dasselbe auch Anwendung findet, wenn statt des Genitivs der Ablativ *den, dan* steht: *chodschalardan tshodschuqlary* die Kinder von den Lehrern, *qushlardan baschlary* die Köpfe von den Vögeln (neben *qushlaryñ*).

Das substantivierte Possessiv wird durch den Genitiv des Pronomina mit angefügtem *-ki*, das substantivisch aufgefaßt ist und demnach nicht vokalharmonisch verändert werden darf, gebildet:

Dieses Buch ist das meinige *bu kitab benim-ki dir.*

Das hinweisende Fürwort.

Wir unterscheiden im Türkischen mehrere Demonstrativpronomen, das nähere *bu* dieser, das entferntere *schu* und *schol* jener, sowie das entfernte *o* und *ol* jener (dort, nicht mehr sichtbar). *Bu* und *schu* können substantivisch und adjektivisch, *schol* und *ol* nur adjektivisch gebraucht werden. Mithin können erstere dekliniert werden

Nom.	<i>bu</i>	<i>schu</i>	
Gen.	<i>bunuñ</i>	<i>schunuñ</i>	(Dativ auch <i>buña</i> , <i>schuña</i> ge-
Dat.	<i>buna</i>	<i>schuna</i>	Plural: [schrieben]
Acc.	<i>bunu</i>	<i>schunu</i>	<i>bunlar</i> diese
Loc.	<i>bunda</i>	<i>schunda</i>	<i>schuntar</i> jene
Abl.	<i>bundan</i>	<i>schundan</i>	

Das Demonstrativ ist demnach entstanden aus *o*, mit einem näher oder entfernter hinweisenden *b* oder *sch* verbunden, die in ähnlicher Weise mehrfach im Türkischen auftreten.

Als besondere Hinweisung merken wir noch vorangestelltes, undeklinierbares *işchte* = hier ist, voilà.

Das Reflexivpronomen kommt durch Anwendung eines Hauptwortes, *kendi* Person, *nefs*, *nefes* Person (Seele), *kischi* Person zum Ausdruck. Das Hauptwort nimmt dann das entsprechende Possessivum an, um die Person auszudrücken.

Ich sah mich *kendim gördüm* = meine Person sah ich. Deinen eigenen Hund hast du geschlagen *köpejñ kendin* (*nefsin*) *dönmüşsün*; *kendisi* er, sie selbst.

Das reflexive Pronomen wird im allgemeinen aber im Türkischen durch eine besondere Verbform (*n*, *-in*) gebildet, wie wir bei der Behandlung des Verbums noch lernen werden.

Das Interrogativpronomen lautet *kim* wer?, *hanghy* oder *ganghy* welcher?, *ne* was? Die Deklination der fragenden Fürwörter vollzieht sich regelmäßig.

Das Relativpronomen wird im Türkischen sehr selten angewendet. Zunächst umschreibt man relative Nebensätze durch eine Partizipialkonstruktion. Bei größeren Perioden aber benutzt man die persische Konstruktion, indem man *ki* mit entsprechendem Kasus des Personalpronomens *o*, *er*, *sie*, *es*, dem Hauptworte anfügt.

Der Mann, dessen Hund ich sah *adam ki anyñ köpeji gördüm*. Den Sohn, den ich einlade *oghlu ki aña dawet ederim* (dem ich Einladung mache). Die Straße, in der er wohnt *xoqaq ki anda otur*.

Die unbestimmten Fürwörter sind meist dem Persischen und Arabischen entnommen.

<i>diger</i> , <i>baschqa</i> anderer	<i>ba'x</i> einige
<i>her</i> jeder	<i>hi'sch bir</i> keiner
<i>hep</i> , <i>hepi</i> alle	<i>bir kimse</i> einer
<i>ekçeri</i> meisten	<i>biri</i> , <i>birisi</i> einer
<i>filan</i> ein gewisser, NN.	<i>bir qatsch</i> einige

Die Indefiniten werden durch angefügtes Possessivpronomen *-i* bzw. *-si* substantiviert. So werden sie überaus gern gebraucht. Man sagt echt türkisch lieber *tschodschuglaryñ hepisi* alle Kinder (= der Kinder Allheit) als *hep tschodschug(lar)*. Bei Begriffen, die bereits eine Mehrzahl ausdrücken, kann man von Anwendung der Pluralendung absehen.

Adjektiv und Adverb.

Das Adjektiv steht seinem Nomen voran und bleibt unverändert. Substantivisch gebrauchte Eigenschaftswörter hingenen werden wie die Hauptwörter dekliniert.

Mehrere Adjektive werden durch *we* „und“ verbunden oder ohne *we* einfach nebeneinander gestellt. Fremdwörter können auch durch *a* (pers.) verbunden werden.

Stehen ein Zahlwort und ein Eigenschaftswort beiein-

ander, steht das Adjektiv voran: *güxel bir ew* ein schönes Haus.

Das Adverb ist dem Adjektiv gleich, nur daß es vor dem Verbum steht. Doch bleibt es ebenfalls unverändert.

Sehr häufig sind arabische Adverbien auf *-en* oder *-an*, die stets nach arabischem Muster im Auslaut mit auslautendem *Elif* geschrieben werden:

dschewaben antwortlich *ewwelen* erstens.

Seltener ist das persische Adverb auf *-ane*: *dost* Freund, *dostane* freundschaftlichst; *krubb* Liebe, *mühribbane* liebebreizend.

Adverbien stehen ohne Kasuszeichen im Türkischen gern am Anfange des Satzes: *bu gün* diesen Tag, heute, *bir gün* einst, eines Tags, *bu sabah* heute morgen.

Die Komparation. Eigenschaftswörter werden gesteigert, wenn man ihnen ein hervorhebendes Wort, *pek* sehr, *ghajet* überaus, *tschoq* viel, *daha* noch, davor setzt.

Auch kommen Reduplikationen vor, man sagt für „ganz langsam“ *jawasch-jawasch*, für „gänzlich, ganz und gar“ *bütin-bütin*. Die Verdoppelung kann sich auch nur auf die erste Silbe, lautlich etwas abgeändert, beschränken; man nennt diesen Vorgang Silbenalliteration:

<i>mas-mawi</i>	himmel-blau
<i>gap-gara</i>	pech-schwarz
<i>bem-bejax</i>	rein-weiß.

Der Komparativ selbst aber geht vom Vergleichswort aus, das im Ablativ steht — dem deutschen „als“ entsprechend — und am geeignetsten durch „von... aus“ aufgelöst wird. Der Stuhl ist kleiner als der Schrank würde demnach zunächst deutsch durch „vom Schranke aus der Stuhl noch klein ist“ zu übertragen und dann zu übersetzen sein: *tolabdan iskemle daha kütschik dir*. Wir merken uns hier nebenbei, daß das enklitische *dir* „ist“

vokalharmonisch nach dem vorausgehenden maßgebenden Vokal abgeändert werden muß.

Der Superlativ benutzt das Wörtchen *eñ* „höchst“ und setzt mit Vorliebe das auszuzeichnende Wort in den Genitiv, das Adjektivum aber steht substantivisch mit angefügtem Possessiv.

Der Elefant ist das größte Tier wird demnach wiedergegeben: der Elefant der Tiere (höchst) groß-sein ist, *fil h'ajwan-laryñ (eñ) büyük-ü (büyüjü gesprochen) dūr* oder einfach auch *fil eñ büyük h'ajwan dūr*.

Wortbildungselemente.

Durch Anfügung bestimmter Silben oder Wörter werden erweiterte und neue Wörter gebildet. Diese Suffixe geben der Neubildung immer einen bestimmten Sinn.

dschi, vokalharmonisch sich ändernd, wie die meisten anderen Wortbildungselemente, also *dschy*, *dschü*, *dschu* je nach dem vorausgehenden Selbstlauter, bildet Betätigungswörter, Handwerker, Arbeiter: *isch* Arbeit — *ischdschi* Arbeiter; *gömrück* Zoll — *gömrückschü* Zollbeamter.

dasch bezeichnet den Gefährten: *joldasch* Mitreisender von *jol* Weg, Strecke; *qardasch* Bruder, Gefährte des Leibes von *qaryn*, Gen. *qarnyñ* (Sprengung durch *y*) der Leib.

lik, *lük*, *lyq*, *luq* drückt einmal unsere Substantiva auf „heit, keit“ aus, dann Stücke, Gefäße, Behälter: *chasta* krank — *chastalyq* Krankheit; *besch* fünf — *beschlik* Fünfer, Fünf-Para-Stück; *bir* ein, eins — *birlik* die Einheit.

i entspricht dem arabischen Zugehörigkeitsbildner, Nisbe: *‘Oçman* ein Kalif (Nachfolger der Propheten), *‘Oçmani* der Osmane. Daneben steht das adjektivische *-li* (vokalharmonisch): *‘oçmanly* osmanisch, *ewli* verheiratet, von *ew* das Haus.

-k sind meist adjektivische Bildungen, gleich ob sie *ək aq ik ük yq uq* lauten. Sie sind überaus häufig: *uzaq* entfernt, *kütschük*, *kütschik* klein, *eraq* weit, ablegen.

dschik, *tschyq*, *dschek*, *dschag* ist Diminutivbildner: *baltshyq* Lehm von *bal* Honig, *büjü(k)dschek* ziemlich groß von *büjük*, *böjük* groß.

Auch sonst gibt es zahlreiche Bildungssilben, die man durch praktischen Gebrauch der Sprache schnell anwenden lernt.

Daneben kommen auch Zusammensetzungen vor, wie wir sie im Deutschen lieben: *kütiib-chane* Buchhaus, Bibliothek (pl. zu *kitab* Buch), *posta-chane* Postamt, *jaxy-chane* Schreibzimmer, Büro, *sighara-kja(gh)d* Zigarettenpapier, *alysch wermisch* Nehmen und Geben = Handel.

Das Zahlwort.

Die Grundzahlen werden in Zusammensetzungen nebeneinander gestellt

1	<i>bir</i>	30	<i>otuz</i>
2	<i>iki</i>	40	<i>qyrq</i>
3	<i>ütsch</i>	50	<i>elli</i>
4	<i>dört</i>	60	<i>altmysch</i>
5	<i>besch</i>	70	<i>jetmisch</i>
6	<i>alty</i>	80	<i>seksen</i>
7	<i>jedi</i>	90	<i>t'oqsan</i>
8	<i>sekiz</i>	100	<i>jüx</i>
9	<i>t'oquz</i>	101	<i>jüx bir</i>
10	<i>on</i>	200	<i>iki jüx</i>
11	<i>on bir</i>	300	<i>ütsch jüx</i>
12	<i>on iki</i>	500	<i>besch jüx</i>
15	<i>on besch</i>	1000	<i>biñ</i>
20	<i>jirmi</i> (aus <i>je'jirmi</i>)	1 Million	<i>miljon.</i>

Nach den Zahlen stehen die Hauptwörter im Singular. Dadurch, daß sie bereits einen Plural einschließen, er-

übrigt sich für den Türken eine weitere Mehrzahlbezeichnung.

Neben den Zahlwörtern stehen noch sog. Zählwörter oder Numerative im Gebrauch. Sagen wir doch auch im Deutschen: drei Stück Eier, zwei Paar Hosen. Alle asiatischen Sprachen bevorzugen Numerative, so besitzt das Türkische

pare, partscha, dane, qyt'a, Stück,
tschift, Paar, *'aded*, Stück, Zahl,
re'es, Kopf, Haupt, *qabx'e*, Griff,
bab, Tür, Kapitel, für literarische Erzeugnisse.

Die Ordinalzahlen werden durch Anfügung von *-indschi* bei vokalisch, von *-indschi* bei konsonantisch auslautenden Stämmen gebildet. Die Endung lautet vokalpharmonisch ab.

Der 1. <i>birindschi</i>	der 20. <i>jirmindschi</i>
2. <i>ikindschi</i>	30. <i>otuxundschi</i>
3. <i>ütschiindschi</i>	40. <i>qyrqyndschi</i>
4. <i>dördiindschi</i>	50. <i>ellindschi</i>
5. <i>beschindschi</i>	60. <i>altmyschyndschi</i>
6. <i>altyndschi</i>	70. <i>jetmischindschi</i>
7. <i>jedindschi</i>	80. <i>seksenindschi</i>
8. <i>sekizindschi</i>	90. <i>togsanyndschi</i>
9. <i>toquxundschi</i>	100. <i>jüchiindschi</i>
10. <i>onundschi</i>	1000. <i>biwindschi</i>

Sehr beliebt für die ersten Ordinalzahlen sind die arabischen Formen, namentlich bei Regenten, Zeiten u. a.

1. <i>ewwel</i>	4. <i>rabi'</i>
2. <i>çani</i>	5. <i>chamis</i>
3. <i>çaliç</i>	10. <i>'aschir</i> .

Für „der Erste“ wird auch noch das persische *ilk* angewendet, z. B. *ilk behar* der erste Frühling (Vorfrühling).

Bei Zusammensetzungen erhält nur der letzte Bestandteil den Ordinalzahlbildner: *biñ jüx ütschiindschi* der 1103.

Marré, Türkisch.

Zur Bezeichnung der Vervielfältigungszahlen benutzt man *def'a*, *kerre* Mal oder *qat* Fach, Etage.

bir def'a einmal *iki kerre* zweimal
ütsch qat dreifach, dreistöckig.

Zahladverbien nehmen *r* bezw. *er* an: *bir-er* je eins, eins zu eins, *ütscher* je 3.

Die Bruchzahlen werden so gegeben, daß der Nenner voraufsteht und der Zähler ihm folgt. Man geht hierbei von dem Gedanken aus, daß z. B. $\frac{1}{4} =$ „bei 4 eins“ ist, darum steht der Nenner im Lokativ: *dörtde bir*; oder man umschreibt: $\frac{3}{6}$ *ütsch ile biriñ altyda iki*.

Auch arabische Brüche sind beliebt

$\frac{1}{3}$ *çüle*

$\frac{1}{4}$ *rub'*

$\frac{1}{2}$ *nyşyf*

Für $\frac{1}{2}$ wird alleinstehend *jary*, *jarym* (Hälfte), bei Zusammensetzungen aber *butschuq* oder arab. *nyşyf* angewendet: *jarym ekmek* ein halbes Brot, Brothälfte, *bir butschuq ekmek* oder *bir ekmek we nyşyf* $1\frac{1}{2}$ Brot, ein und ein halbes Brot.

Postpositionen.

Wir lernten im Vorherstehenden schon den Begriff Postpositionen kennen. Das Türkische kennt keine Präpositionen, wie wir sie als vorgestellte Verhältniswörter kennen, sondern benutzt nachgestellte Verhältniswörter, Postpositionen.

Die wenigen Präpositionen, das sei hier nebenbei bemerkt, z. B. *ex* von, *der* in, u. a., kommen nur in Fremdwortverbindungen vor und sind persischen oder z. B. *bi* „in“ arabischen Ursprungs.

Die türkischen Postpositionen können nun verschiedene Fälle regieren, vorherrschend hierbei ist der Genitiv und zwar aus dem Charakter der Sprache heraus. Wir führen die Postpositionen nämlich fast alle auf ursprüng-

liche Nomina (Hauptwörter) zurück, die — der ganzen türkischen Sprachauffassung zufolge — ihr Regens im Genitiv vor sich nehmen.

Den Nominativ haben vor sich

ile, yla mit, vielfach nur enklitisch als

-le, -la (namentlich nach Fürwörtern) angefügt.

ixre, ixere auf, gemäß

itschün, um, für; beim Infinitiv „um zu“. Diese drei Postpositionen nehmen jedoch ihr Wort, wenn es ein Pronomen ist, in den Genitiv vorauf: *benim(i)le* mit mir, *bunuñ itschün* wegen dies, deswegen.

Eine beliebte Postposition mit dem Nom. ist noch *six*, *syx*, *süx*, *sux* ohne: *bu-sux* wasserlos, durstig.

Den Dativ haben vor sich

qadar, dek, dejin bis

göre nach, gemäß

qarschy gegenüber, von drüben

da'ir, dajr in Bezug auf.

Den Ablativ haben vor sich

ewwel, muqaddam vor, von der Zeit

boñra, ßora (von *boñ* Ende) nach

berü, berü seit.

Als Hauptwörter im Sinne von Postpositionen kommen vor:

itsch Inneres = in

ara Mittleres = zwischen

üst Oberes = oben

arqa Hinteres = hinten

alt Unteres = unten

yan Seite = neben

Konjunktionen.

Im allgemeinen werden durch die Partizipialkonstruktionen des Türkischen die Bindewörter weniger als in anderen Sprachen gebraucht. Die meisten sind denn auch

fremden Ursprungs, namentlich hat das Persische der osmanischen Sprache viele Konjunktionen gegeben.

9 eger wenn	ki (geschrieben 25 + 30) daß, damit
tsehönki weil	xirâ weil
jachod, joqsa oder	lakin, amma, faqat aber
daha, dechi noch	hem . . . hem sowohl . . . als auch.

Hierher gehört auch die Fragepartikel *mi, my, mü, mu* „ob“, die bei direkten Fragen im Türkischen stets gebraucht wird, sofern die Frage nicht durch ein Interrogativum kenntlich gemacht ist.

Adverbien.

Diese Wortgruppe lernten wir schon beim Adjektivum kennen. Einige eigentliche Umstandswörter sind

belki vielleicht	ewwet ja
geri wieder, zurück	chajr nein
jogary oben	aschaghy unten
erken früh	getsch spät
schimdi jetzt	jalyñyx nur
burada hier	nerede wo?
buradan von hier	oraja nach dort, dorthin

Interjektionen.

Die orientalischen Sprachen sind reich an Empfindungs- und Ausrufwörtern, überall tritt die determinierte Versicherung hervor; wenn den Orientalen auch das Gegenteil sicher ist, verwünscht und beglückwünscht man sich; man versichert die Wahrheit zu sagen und hat dabei eine faustgroße Lüge gesprochen.

aferin bravo	aman Hilfe
in-scha-(a)llah	wenn, so Gott will

Das Verbum.

Das Zeitwort wird im Infinitiv angeführt, der *-mek* oder *-maq* lautet, je nachdem die Vokalfolge es verlangt. Man nennt *-mek* den Infinitiv Präsens (Gegenwart), dem *-dik* oder *dyq* (*-dük* oder *-duq*) als Infinitiv Perfecti (Vergangenheit) und *-edschek* oder *-adschag* als Infinitiv Futuri (Zukunft) gegenübersteht.

Der Stamm ohne Infinitivendung aber ist gleichzeitig der Imperativ:

<i>jaxmaq</i> schreiben	<i>jax!</i> schreibe!
<i>söjlemek</i> sprechen	<i>söjle!</i> sprich!

Die Wortstämme können in verschiedener Bedeutung gebraucht werden; sie können ein Substantivum, ein Adjektivum, sogar auch ein Verbum darstellen. In diesem Falle tragen sie Verbkomponenten (Tempus- oder Moduscharaktere) und die Personen bezeichnende Endung.

Wir unterscheiden zwei Formen der Personalendung, die präsentischen und aoristischen Endungen.

ich	<i>-im</i>	<i>[di]m</i>	<i>[di]</i> ist Kompo- nent des Aorists.
du	<i>-sin, sin</i>	<i>[di]n</i>	
er, sie	<i>(dir)</i>	<i>[di]</i>	
wir	<i>-ix</i>	<i>[di]k</i>	
ihr	<i>-sinix</i>	<i>[di]nix</i>	
sie	<i>-ler (lar)</i>	<i>[di]ler (lar)</i>	

Die Hilfsvokale dieser Endungen werden vokalharmonisch abgeändert, also *-im*, *-üm*, *-ym*, *-um*; *dim*, *düm*, *dym*, *dum*.

Das türkische Verbum geht meist auf einen einsilbigen Stamm zurück und kann durch besondere Suffixe (Anhängesilben) erweitert und in seiner Bedeutung verändert werden. Viele mehrsilbige Verben trifft man noch heute, die wohl auf einen einsilbigen Stamm zurückgeführt

werden, bei denen die Grundform, der einsilbige Stamm, jedoch nicht mehr gebräuchlich ist.

Wir nuancieren ein Zeitwort durch folgende Bildungselemente:

1. *-n* (oder *-in*) reflexive Verben,
2. *-sch* („ *-isch*) reziproke Verben,
3. *-l* („ *-il*) Passive,
4. *-dir* („ *-t, -r*) kausative Verben,
5. *-me* („ *-ma*) negierte Verben,
6. *-éme* („ *-áma*) Impossibilitative.

1. Lautet der einsilbige Stamm z. B. *sew*, dann kann er durch Anfügung von *-in* (*sewin*) zu einem reflexiven Verb umgewandelt werden, das auch mediale Bedeutung haben kann:

düschmek fallen, *düschünmek* einfallen, sich ins Gedächtnis rufen, erinnern.

Die Grundform nimmt bei vokalischem Auslaut nur *-n* an, bei konsonantischem *-in* mit vokalharmonischer Anpassung des Hilfsvokals *i*; *ijrenmek* lernen.

2. Formen, die unserm „einander“ entsprechen, Reziproke, werden im Türkischen mit *-isch* bzw. *-sch* (Vokalabänderung des *i*) gebildet:

qutschmaq umfassen, *qutschuschmaq* (sich) einander umschlingen.

3. Wir unterscheiden ein Passiv und ein Quasipassiv, ersteres ist eine ausgesprochene Leideform, letzteres (teilweise dem griechischen Medium entsprechend) bildet denominative Verben, Zeitwörter, die von Haupt- oder Eigenschaftswörtern hergeleitet sind. Beide weisen als Charakter *l* auf. Das Passivum bildet *-l* oder *-il* (Vokalabänderung), das Quasipassivum aber *-el, -al* oder *-le, -la*:

batmaq verkaufen, *batylmaq* verkauft werden.

4. Häufig sind in jeder Sprache kausative Verben,

sie bedeuten ein Veranlassen, Machen, Lassen. Diese türkischen Verben werden auf *-r* oder *-t*, namentlich wenn vokalisch auslautende Stämme in Frage kommen, sonst aber auf *-dir* gebildet:

öj-retmek lernen machen, lehren; *ölmek* sterben, *öldürmek* sterben machen = töten; *qatschmaq* fliehen, *qatscharmaq* laufen lassen.

5. Die Negation wird mit *-me* oder *-ma* gebildet, unmittelbar an den Stamm gefügt und niemals durch Zeitkomponenten oder andere Endungen von demselben getrennt:

aramaq suchen, *arámamaq* nicht suchen; *bulmaq* finden, *búlmamaq* nicht finden.

6. Durch Verschieben eines betonten *-e* oder *-a* vor die Negation drückt man eine Unmöglichkeit aus, die wir im Deutschen durch „nicht können, nicht imstande sein“ wiedergeben.

wermek geben, *werémemek* nicht geben können; *wurmaq* schlagen, *wurámamaq* nicht schlagen können.

Die Verbformen können auch in verschiedenen Zusammenstellungen verwendet werden, doch sagen uns die einzelnen Bildungselemente sofort, welcher Sinn in dem erweiterten Zeitwort liegt und wie wir es daher zu übersetzen haben.

sewinémemek sich nicht erfreuen können; *baschlaýá-maq* nicht beginnen können, ein denominatives Verb von *basch* Kopt, Anfang; *ischletémemek* nicht arbeiten lassen können, von *isch* Arbeit, *ischlemek* arbeiten.

Die Zeiten werden durch Tempuskomponenten gegeben. Wir haben für das Präsens zwei Formen, das 1. Präsens *-jor-* bezeichnet eine einmalige, jetzt stattfindende Handlung, im Gegensatz steht das 2. Präsens *-r-*, das eine ständige, dauernde, allgemeine Handlung wiedergibt.

Das aoristische *di* lernten wir schon kennen, ihm entgegen steht das geschichtliche Perfekt *-misch-*, ebenfalls vokalharmonisch abzulauten.

Der Futurkomponent ist *-edschek* oder *-adschak*, der des Konjunktivs (daß, mögen) *-e* oder *-a*, der des Optativs (wenn) *-se* oder *-sa*, der des Potentials *-eli*, *-aly* oder *-meli*, *-maly* (sollen). Im letztern Falle geht das *m* auf den verkürzten Infinitiv, nicht aber auf die Negation zurück.

Mit Hilfe dieser Komponentenzusammenstellung ist das türkische Zeitwort zu konjugieren, richtiger zu deklinieren, denn wir können alle Zeiten sehr wohl substantivisch auffassen: *alyjorum* mein einmaliges Nehmen, *verdijimden şora nach meinem Genommen-haben (soñra* regiert als Postposition den Ablativ) = nachdem ich . . .

Der Präsens II-Komponent *r* wird bei vokalisch auslautenden Wortstämmen einfach angehängt, während ein Hilfsvokal der *I*-Reihe zwischen Stamm und Komponent bei konsonantisch auslautenden Wortstämmen tritt und zwar

1. wenn diese mehrsilbig sind,

2. wenn diese einsilbig und nicht auf *l n r* ausgehen.

Getirmek bringen (herbringen, im Gegensatz zu *götürmek* hinbringen), *getirir* er bringt, *uyumak* schlafen, *uyur* er schläft, *gelmek* kommen, *gelir* er kommt, aber sonst wird *e* oder *a* eingefügt:

jaxmaq schreiben
sewmek lieben

jaxar er schreibt
sewer er liebt.

Wir haben schließlich auch noch einen Komponenten des Perfekts (s. o.) zu merken, der mit *-misch* gebildet wird. Das Suffix *misch* drückt im Allgemeinen das deutsche Perfektum aus, gibt aber doch eine etwas „unsichere“ Auffassung, man kann sagen, daß die abgeschlossene Handlung nicht tatsächlich, sicher und bestimmt geschehen ist. Für das bestimmte Perfekt wird der Aorist, mit *-di-* gebildet, angewendet. Daher wird diese letzte Form, ebenso wie das

2. Präsens, gern benutzt und oft gebraucht. Das 2. Präsens kann außerdem noch einen allgemeinen futurischen Charakter tragen

alyrym ich nehme und werde (vielleicht) nehmen
aladschaghym ich werde (bestimmt) nehmen.

Bevor wir nun eine allgemeine Konjugationsübersicht geben, wonach man sofort alle türkischen Verbformen bilden kann, da es ja Unregelmäßigkeiten in der osmanischen Sprache nicht gibt, wollen wir noch die Behandlung der Frage hier anschließen. Die Fragepartikel *mi*, *my*, *mü*, *mu* wird stets *m + i* geschrieben und deutsch treffend mit „ob“ wiedergegeben; sie steht nach dem Zeitkomponenten, aber vor der Personalendung. Da wir nun zwei Personalendungen *dim diñ di* des Aorists, bezw. *-im*, *-siñ*, *-(dir)* des Präsens kennen lernen, so kann *mi* im letzten Falle wohl davor treten, während wir *dim* in *di + im* auflösen müßten. Dies geschieht jedoch nicht; die Fragepartikel steht vielmehr im Aorist (*dim*, *diñ*, *di*) und im Optativ (*sem*, *señ*, *se*) dahinter; ebenso darf die Pluralendung *lar* bezw. *lar* nie durch *mi* vom Komponenten getrennt werden

<i>sewijor-mu-um</i>	<i>sewdim-mi</i>
<i>sewijor-mu-suñ</i>	<i>sewdiñ-mi</i>
<i>sewijor-mu</i>	<i>sewdi-mi</i>
<i>sewijor-mu-ux</i>	<i>sewdik-mi</i>
<i>sewijor-mu-suñux</i>	<i>sewdiñix-mi</i>
<i>sewijorlar-mu</i>	<i>sewdiler-mi</i>
liebe ich?	liebte ich?

Treten hierbei zwei Vokale zusammen, dann kommt die bekannte Lautregel in Anwendung: Zwischen zwei Vokale tritt ein euphonisches *j*; jedoch verlangt *u + u* diesen *j*-Einschub nicht unbedingt

girirmi-j-im steige ich ein?
geledschekmi-j-ix werden wir kommen?

Das Hilfszeitwort „sein.“

In vielen Zusammensetzungen erscheinen Formen, die auf ein heute nicht mehr gebrauchtes *imek* sein, und auf *olmaq* werden, zurückgehen.

Wir bilden das Präsens und Imperfekt durch

<i>im ym üm um</i>	<i>idim ydym üdüm udum</i>
<i>siñ</i> vokalharmonisch!	<i>idiñ</i> vokalharmonisch!
<i>dir</i>	<i>idi</i>
<i>ix</i>	<i>idik</i>
<i>siñix</i>	<i>idiñix</i>
<i>dirler</i>	<i>idiler</i>
ich bin	ich war

Perfekt

Optativ

<i>imischim</i> ich bin gewesen	<i>isem</i> wenn ich wäre, sein
<i>imischsiñ</i>	<i>iseñ</i> [würde
<i>imisch</i>	<i>ise</i>
<i>imischix</i>	<i>isek</i>
<i>imischsiñix</i>	<i>iseñix</i>
<i>imischler</i>	<i>iseler</i>

Die übrigen Formen werden zumeist durch *olmaq* „werden“ gebildet, z. B.

<i>oladschaghym</i>	<i>ola-j-ym</i>
<i>oladschagsyñ</i>	<i>olasyn</i>
<i>oladschag</i>	<i>ola</i>
<i>oladschaghyx</i>	<i>olalym</i>
<i>oladschagsyñyx</i>	<i>olasynyx</i>
<i>oladschaqlar</i>	<i>olalar</i>
ich werde sein	daß ich bin, ich sei, ich möge sein,
Imperativ: <i>ol</i> sei!	<i>olsun</i> er soll sein!
<i>oluñ(ux)</i> seid!	<i>olsunlar</i> sie sollen sein!
<i>olalym</i> laßt uns sein!	

Zur Bildung zusammengesetzter Tempora werden diese Zeiten verwendet. Außerdem dient die Reflexivform (-n-) *olunmaq* für die meisten mit *etmek* zusammengesetzten Zeitwörter (s. w. u.) als Passivform.

Wir wollen nun eine Übersicht der türkischen Konjugation geben; den Stamm führen wir nicht weiter gesondert auf, damit das übersichtliche Bild nicht leidet.

Präsens 1 von *sewmelek* und *almaq*.

<i>sew-ijor-um</i> ich liebe	<i>aly-ijor-um</i> ich nehme
<i>ijor-suñ</i> (-sun) du liebst	<i>yjor-suñ</i> (-sun) du nimmst
<i>ijor</i> er liebt	<i>yjor</i> er nimmt
<i>ijor-ux</i> wir lieben	<i>yjor-ux</i> wir nehmen
<i>ijor-suñux</i> ihr liebt	<i>yjor-suñux</i> ihr nehmt
<i>ijor-lar</i> sie lieben	<i>yjor-lar</i> sie nehmen.

Präsens 2.

<i>sew-er-im</i> ich liebe	<i>al-yr-ym</i> ich nehme
<i>-er-siñ</i> (-sin) du liebst	<i>yr-syñ</i> (-syn) du nimmst
<i>-er</i> er liebt	<i>yr</i> er nimmt
<i>-er-ix</i> wir lieben	<i>yr-yx</i> wir nehmen
<i>-er-siñix</i> ihr liebt	<i>yr-syñyx</i> ihr nehmt
<i>-er-ler</i> sie lieben	<i>yr-lar</i> sie nehmen.

Aorist.

<i>sew-dim</i> ich liebte	<i>al-dym</i> ich nahm
<i>diñ</i>	<i>dyñ</i>
<i>di</i>	<i>dy</i>
<i>dik</i>	<i>dyk</i>
<i>diñix</i>	<i>dyñyx</i>
<i>diler</i>	<i>dylar</i>

Man beachte bei schweren Formen in der 1. Person plr. wir *dyk*, nicht *dyq* — es ist auch *d + k* zu schreiben.

Imperfekte 1 und 2.

<i>sewijor-udum</i>	<i>sewer-idim</i>	auch:
<i>uduñ</i>	<i>idñ</i>	<i>sewijor-um udu</i>
<i>udu</i>	<i>idi</i>	<i>sewijorsuñ udu</i>
<i>uduk</i>	<i>idik</i>	ebenso
<i>uduñux</i>	<i>idñix</i>	<i>sewerim idi</i>
<i>udular</i>	<i>idiler</i>	<i>sewersiñ idi</i>
ich liebte (einmal)	ich liebte (ständig)	

Die volkstümliche Bildung des Imperfekts vollzieht sich — genau nach dem Charakter der Sprache — indem man die präsentische Form hinwirft und als „mein einmaliges Lieben“ auffaßt; dann setzt man *idi*, *ydy*, *idü*, *udu* = es war, hintenan. So drückt man einfach, aber treffend das Imperfektum 1 (einmalige Handlung) und 2 (dauernde Handlung) aus.

Auch sonst sind viele Zusammensetzungen möglich, die vielfach noch eine sprachliche Nuancierung zum Ausdruck bringen. Trotzdem ihre Zusammensetzungen überaus einfach und leicht verständlich sind, können sie nur aus der Übung gelernt werden. Freilich beschränkt sich der Türke selbst nur auf wenige Zeitformen.

Das Perfektum.

<i>sew-misch-im</i>	ich habe ge-	<i>al mysch-ym</i>	ich habe ge-
<i>misch-siñ</i>	[liebt]	<i>mysch-syñ</i>	[nommen]
<i>misch</i>		<i>mysch</i>	
<i>misch-ix</i>		<i>mysch-yx</i>	
<i>misch-siñix</i>		<i>mysch-syñyx</i>	
<i>misch-ler</i>		<i>mysch-lar.</i>	

Das Plusquamperfektum.

<i>sew-misch-idim</i>	<i>al-mysch-ydym</i>
ich hatte geliebt	ich hatte genommen.

Das Futurum.

<i>sew-edschejim</i>	<i>al-adschaghym</i>
<i>edscheksiñ</i>	<i>adschagsyñ</i>
<i>edschek</i>	<i>adschag</i>
<i>edschejix</i>	<i>adschaghjix</i>
<i>edscheksiñix</i>	<i>adschagsyñjix</i>
<i>edschekler</i>	<i>adschaglar</i>
ich werde lieben	ich werde nehmen.

Der Konjunktiv.

<i>sew-ejim</i>	<i>al-ajym</i>
<i>esiñ</i>	<i>asyñ</i>
<i>e</i>	<i>a</i>
<i>elim</i>	<i>alym</i>
<i>esiñix</i>	<i>asyñjix</i>
<i>eler</i>	<i>alar</i>
ich möge lieben, daß ich	ich möge nehmen, daß
liebe	ich nehme.

Eine Verstärkung wird durch *meli*, *maly* oder *eli*, *aly* gegeben, die wir im Deutschen am treffendsten mit „sollen“ wiedergeben, z.B. *seweliyim*, *sewmelijim*, *alalyjim*, *almalyjim* ich soll lieben — nehmen.

Der Optativ.

oder:

<i>sew-sem</i>	<i>al-sam</i>	<i>sewjor isem</i>
<i>señ</i>	<i>sañ</i>	<i>sewer isem</i>
<i>se</i>	<i>sa</i>	<i>sewdim ise</i>
<i>sek</i>	<i>sak</i>	<i>ahjor isam</i>
<i>señix</i>	<i>sañjix</i>	<i>alyr ysam</i>
<i>seler</i>	<i>salar</i>	<i>aldym isa</i>

Auch diese Form „wenn ich liebe, ich würde lieben“ kennt sehr verschiedene Abweichungen, namentlich kommt die Verbindung des 2. Präsens mit *isem* häufig vor.

Der Imperativ.

Der Imperativ ist gleich dem Verbstamm, lernten wir bereits. Die 2. Person plur. nimmt *-ñ* oder *-ñ(ix)* an, hier-nach kann man *gelñ* oder *gelñix* deutsch wörtlich durch „Euer Kommen“ = kommt! übersetzen, denn wir haben hier keine Verbal-, sondern eine Nominalendung (Possessiv 2. pers. plur.).

<i>sew</i> liebe!	<i>al</i> nimm!
<i>sewelim</i> laßt uns lieben!	<i>alyñ</i> (<i>alyñix</i>) nehmt!
<i>sewiñ</i> (<i>sewiñix</i>) liebet!	<i>alsyn</i> er soll nehmen!
<i>sewsin</i> er soll lieben!	<i>alalym</i> laßt uns nehmen!
<i>sewsinler</i> sie sollen lieben!	<i>alsynlar</i> sie sollen nehmen!

Vom Partizipium.

Wir haben verschiedene Partizipialkonstruktionen, die wir mit deutschen Nebensätzen wiedergeben. Hier können wir nur die hauptsächlichsten behandeln.

-en, -an bildet das deutsche Partizip präs. „-end“ *gelen* kommend, *jaxan* schreibend.

-erek, -araq ist eine modale Mittelwortbildung, die im Deutschen durch „als, da“ gegeben wird, *gelerek* da er kommt, *jaxaraq* als er schrieb.

-in beim . . . , indem, als *gelin* kommend, im Kommen, *jaxyn* beim Schreiben.

-indsche, -yndscha indem, *gelindsche* indem er kommt, *jaxyndscha* indem er schrieb.

-indscheje qadar bis (Postposition mit Dativ bis) *gelindscheje qadar* bis er kommt.

-e, -a (-konjunktivisch) als, indem, hierbei treten meist Reduplikation der Verbform auf *gele gele* beim Kommen, indem er kommt.

Weitere Nebensatz-Umschreibungen werden mit Infinitiven und Postpositionen gebildet. So haben wir

bereits „zu, um zu“ durch *itschün*, „ohne zu“ durch *-siz* kennen gelernt.

„Seitdem“ wird durch *beri* mit dem Ablativ, „nachdem“ *so(ñ)ra* mit dem Ablativ gegeben: *jaxyghymdan beri* seitdem ich geschrieben hatte; *geldijñixden sora* nachdem ihr gekommen waret.

Ein Ersatz-Gerundiv lernen wir in der Endung *ub* (vielfach auch vokalharmonisch verändert *ib, üb, yb*) kennen. Bei gleichen Zeitformen setzt man nur das zweite Verbum mit dem Tempuskomponenten, während der Stamm des ersten das Suffix *-ub* annimmt:

er nahm und sagte	<i>alyb dedi</i>
wir lasen und schliefen	<i>oqujub ujuduk.</i>

Sonst pflegt „und“ durch *we* gegeben zu werden, doch kann diese Konjunktion bei koordinierenden Zusammensetzungen auch fehlen: ein weinendes und faules Kind *aghlayan (we) tembel tschodschuq.*

Zusammengesetzte Verben bildet der Türke ungemain häufig. Zu diesem Zwecke nimmt er mit Vorliebe arabische und persische Hauptwörter und verbindet sie mit dem Zeitwort „machen“ *etmek* oder *ejlemek*. Die Passivkonstruktion benutzt an Stelle von *etmek* jedoch *olunmaq* oder nur *olmaq* (werden)

<i>'afw etmek</i>	Verzeihung machen, verzeihen
<i>da'wet etmek</i>	Einladung machen, einladen
<i>'aximet etmek</i>	Abreise machen, abreisen.

Diese zusammengesetzten Zeitwörter haben nun im Türkischen meist den Dativ bei sich. Machen wir uns ihre Zusammensetzung jedoch klar, dann wird uns der Gebrauch des Dativobjektes sofort verständlich: *siz*

da'wet ederim ich mache euch Einladung = ich lade euch ein.

Die Wiedergabe von „haben“ macht dem Anfänger einige Schwierigkeiten. Im allgemeinen geht man davon aus, ob der Besitzer den Gegenstand bei sich hat (Lokativ) oder überhaupt nur Besitzer desselben (Genitiv) ist. Mithin steht im ersten Falle der Lokativ, im letzten aber der Genitiv:

Mein Vater hat eine Rose (bei sich, angesteckt) ist türkisch: Bei meinem Vater eine Rose gibt es *pederimde gül war*; mein Vater hat Häuser (ist Besitzer davon): *pederimñ ewleri war*; ich habe Geld (bei mir) *bende para war*; ich habe (überhaupt) kein Geld *benim param joq*.

Die Umschreibung mit „können“ ist überaus häufig; man setzt das betreffende Zeitwort zu diesem Zwecke in das Partizipium *-e* (oder *-ä*) und drückt nun „können“ durch „wissen, kennen“ *bilmek* aus.

Ich kann schreiben *jaxa bilirim*; wenn du Briefe schreiben kannst, werde ich dich immer lieben *mektublary (mektubu)jaxa bilir(i)sek, seni da'ima sewedschejim*.

Die Verneinung haben wir gelernt durch *me* oder *ma* zu bezeichnen; eine verstärkte Negation wird durch *-ême* bzw. *-äma* „nicht können“ (also die Negation zum vorstehenden „können“) ausgedrückt: Wir konnten diese Blumen in eurem Garten nicht finden, *bagtscheñixde bu tshotschekleri bulámajor-uduk* (S. 39. 6).

Da die Verneinung im Türkischen einen verlängerten Stamm wiedergibt, ist die Stellung der Negation — direkt an den Stamm bzw. den durch *-n*, *-l*, *-sch* etc. erweiterten Stamm — von selbst gegeben.

Unregelmäßig erscheint das 2. Präsens, indem für das affirmative *r*, das negative *z* tritt, die ersten Personen (ich

und wir) kontrahieren dabei. Das negierte 2. Präsens lautet:

<i>sew-mem</i> ich liebe nicht	<i>al-mam</i> ich nehme nicht
<i>sew-mex-siñ</i> du liebst nicht	<i>al-max-syñ</i> du nimmst nicht
<i>sew-mex</i> er liebt nicht	<i>al-max</i> er nimmt nicht
<i>sew-mejix</i> wir lieben nicht	<i>al-majyx</i> wir nehmen nicht
<i>sew-mex-siñix</i> ihr liebt nicht	<i>al-max-syñyx</i> ihr nehmt nicht
<i>sew-mex-ler</i> sie lieben nicht	<i>al-max-lar</i> sie nehmen nicht.

Wir sind nun am Ende unserer grammatischen Einführung und lassen — bevor wir an die eigentliche Konversation gehen — zunächst einige Übungssätze, der Grammatik angepaßt, folgen. Wer sich vor der Konversation mit diesen Übungssätzen beschäftigt, wird einen großen Nutzen davon haben. Die türkische Syntax der Verkehrssprache ist dann leichter zu verstehen, als wenn man sich sofort mit Konversation beschäftigt. Unsere Sprechübungen sind jedoch für die Praxis übersichtlich durchgearbeitet.

Den Übungen schließt sich noch ein Kapitel aus der Schrift an, das den Lernenden auch weiter mit der arabisch-türkischen Schrift der grammatischen Formen bekannt macht.

Übungen zur Grammatik.

Ich bin ein kleines Kind.	<i>Kütschik bir tschodschughum.</i>
Dieser Hund ist groß.	<i>Bu köpek büyük dür.</i>
Jener böse Mensch ist sehr groß.	<i>Schu fena <u>adem</u> pek büyük dür.</i>
Ein schönes und gutes Mädchen liebt Blumen.	<i>Güzel (we) eji bir qız tschitschek sewer.</i>
Mein Vater schreibt einen langen Brief.	<i>Pederim uzun bir mektub jazar.</i>
Morgen gibt meine Mutter deiner Schwester Äpfel und Birnen.	<i>Jaryn anam hemschirene elma we armud werir.</i>
Diese goldene Uhr lag im Schrank.	<i>Bu altyn sa'at dolabda (dolabyñ itschinde) jatar ydy.</i>
Ich gehe in die Schule, die Söhne kamen aus dem Hause.	<i>Mektebe giderim, oghullar ewden gelirler.</i>
Mein Rock ist noch beim Schneider.	<i>Setrim <u>dechi</u> derxide dir. a t</i>
Die Blumen dieses Gartens sind bunt (farbig).	<i>Bu bostanyñ tschitschekleri renkli (bojaly) dir.</i>
Die Brücke dieser Stadt war groß gewesen; sie war schöner als das Postamt.	<i>Sehehrin köprüsi büyük imisch idi; posta-çaneden daha güzel idi.</i>
Rosen liebe ich sehr.	<i>Gül(ler) pek sewerim.</i>
Die schönsten Früchte sind in unserm Garten.	<i>Eñ güzel me(j)weler baghtschemixde war.</i>
Meine Feder ist schöner als die deinige, aber die meines Vaters ist die schönste.	<i>Qalemim seninkiden daha güzel dir, faqat: (amma, lakin) pederimiñ-ki eñ güzel dir.</i>

- Ich kenne diesen Herrn, aber — er ist besser als viele andere Menschen. *Bu efendi(ji) t'anyjor, amma tschoq baschqa ademlerden daha eji dir.*
- Einige Schüler lernten nicht gut. *Ba'x schagirdler eji öjren-mexler idi.*
- Die meisten Vögel sind im Walde. *Quschlaryñ ekçerisi odanda *amanda* war.*
- Ich schreibe einen kurzen Brief an deine Mutter. *Qyşa bir mektub walideñe jaxyorum.*
- Wir lesen abends in der Zeitung. *Aqşam ghaxetaja oqurux.*
- Lest ihr morgen früh dieses Buch? *Jaryn sabah bu kitaby oqur-musuñux?*
- Wir schlafen in keinem gro-ßen Bett. *Büjük jataqda ujumajyx.*
- Man lernt in der Schule für das Leben. *Mektebde jasch itschiñ öjre-nirler.*
- Wer findet in dem Stein-haufen Pflanzen? *Taşlarda otlary kim bulur?*
- Suchst du die Flinte? *Tüfengi arajormusuñ?*
- Warum geben wir dem Bett-ler kein Geld? *Derwische para nitschiñ wer-mejix?*
- Wir kauften gestern ein Pferd. *Diñ bir at satyn aldyk.*
- Mir fiel nichts ein. *Hitsch bir schej düschimü-jorum.*
- Die Soldaten hatten einander bekämpft. *'Askerler ölüschmüsch üdiiler.*
- Wofür verkaufst du deine Äpfel? *Qatsch ghuruscha elmalaryñy satyjorsuñ?*
- Ich werde nicht fallen, aber man sagte mir, daß deine Frau gefallen sei. *Düschmejedschejim, amma baña dedikler ki qaryñ düschmüsch ola.*
- Ich lade dich heute ein und werde deinen Freund mor-gen einladen. *Bu gün saña da'wet ederim we jaryn dostuña da'wet ededschejim.*
- Wann werdet ihr kommen? *Newaqyt geledsheksüñix?*

- Ich kann nicht gehen, aber ich kann doch (de) morgen zu dir kommen. *Gidámam, faqat bände jaryn saña gele bilirim.*
- Sie (die Kinder) werden nicht weinen. *(Tschodschuqlar) aghlámajad-schaqlar.*
- Laßt uns in diesen Wagen steigen. Wir wollen in den Stadtgarten gehen, aber es beginnt zu regnen. *Bu 'arabaja girelim. Schehir baghtschesine gide-schejix (gütmek isterix), faqat jaghmur jaqmagha baschlar.*
- Es ist besser, daß wir zu Hause bleiben. Ich würde das deutsche Buch lesen und ihr könnt spielen. *Daha eji (dir) ki ewimixde qalalym (qalyryx). Almañi kitaby oqujadschaghym we öjnaja bilirsünix.*
- Oft hörte ich, daß man in der Türkei billiger lebt als in Österreich. *Tschoq defa (kerre) diñledim ki austrijadan turkjaada daha udschux jascha(r)lar.*
- Auf diesem Tische liegen zwei Brote. *Bu mařanyñ üstünde iki ekmek jatar.*
- Vor der Gartentüre steht ein Stuhl. *Baghtsche qapusuñun öñünde bir iskemle war.*
- Ein Vogel sitzt auf dem Dache. *Qusch t'amyñ altynnda oturur.*
- Er geht in das Innere des Hauses. *Ewiñ itschine gider.*
- Kennst du den Bruder dieses schönen Mädchens? *Bu güzel qyzyñ qardaschyny t'anymysyñ?*
- Für mich nehme ich einen besseren Teppich; komm mit mir zusammen in das Bad. *Benim ütschim daha eji bir qaly (chaly) alyjorum; benim-le beraber k'amama gel.*
- Versteht ihr diese Sache oder versteht ihr nichts? *Bu schej añlarmysyñyx jachod (hitsch bir schej) añlamamysyñyx?*
- Wenn wir heute in das Gasthaus kommen, zünde ich mir einige Zigaretten an. *Eger bu gün loqandada gelssek baña ba'x: sighara(lar)jaqarym.*

Hast du Streichhölzer oder bekommst du dort Feuer? *Seniñ kibritleriñ war jachod (joqsa) orada atesch alyrmysyñ?*

Du wirst auf dem Postplatz seine Frau treffen; sie soll mit dir gehen, damit ihr Waren kauft. *Posta-mejdanda qarysyna rast geledscheksiñ; sixiñ-le gitsin ki eschja batyn alasyñyx.*

Während ich das kleine Kind sah, zeigte mir der Lehrer ein anderes, das blind ist. *Ben kiutschik tshordschuq görrirken chodscha baña gösterir bashqasyny ki kör üdü.*
Nachdem ich diesen Turm gesehen habe, werde ich morgen abreisen. *Bu kulleh gördijümden soñra jaryn 'aximet ededschejim.*

Seitdem du den Vater getroffen hast, fandest du den Weg zu mir nicht. *Pedere rast geldijjüden beri jolu baña bulmadyñ.*

Ich lerne Türkisch, weil ich in das osmanische Reich will. Ich habe in Konstantinopel einen Freund, der dort einen Laden besitzt. *Türkdsche öjrenijorum xira memleket-i oşmanije isterim. Istambolda dostum war, ki (o) orada dükkjanyñ başwibi dir.*

Nachdem wir jetzt türkische Wörter gelernt haben, werden wir nur noch türkisch sprechen; Türkisch ist leichter als die arabische Sprache. *Türkdsche sözleri öjrendijimixden soñra jalyñyx dechi türkdsche söljejedschejix; türkdsche lisan-i 'arabiden daha qolaj dyr.*

Im Bade.

Der Meister Naşr-ed-din, der türkische Eulenspiegel, ging in ein Bad. Die Badewärter gaben dem Meister ein altes Lendentuch (und) auch (de) ein schmutziges Frottirtuch.

Hamamda.

Chödscha bir h'amama gider. Hamamdschylar chodschaja eski bir peschtimal birde kırli chawly wërüb ö qadar 'amel etmexler.

Der Meister sagte nichts und, während er den Bade-
raum verließ, legte er auf
den (Trinkgeld-)Spiegel zehn
Silberlinge (Großgeld), wel-
che zu jenen Zeiten nur sehr
überaus reiche Menschen
(Seiende) geben konnten.

*Chodscha bir schej dêmêjub
h'amamdan tschyqâr-ken âjî-
neje ôn âqtsche brâgyr kî-ânj
o xemanlardan jâlyñyx pek
xijâde xengin adamlar were
bîlir idiler. Hamamdschylar
te'adschdschûb ederler.*

Eine Woche später kam
der Meister wieder in dies
Bad. Dieses Mal außerordent-
liche Arbeit machten sie.

*Bir hafta pôñra chodscha
jine bu h'amama gelir. Bu
def'a h'amamdschylar fewq
el-'âde 'amel ederler.*

Der Meister sagte wieder
nichts und legte, während er
herausging, auf den Spiegel
einen Silberling. Die Bade-
wärter wiederum waren ver-
wundert (machten Verwun-
derung).

*Chodscha jine bir schej de-
mejub tschyqarken ajineje bir
aqtsche brâgyr. Hamamdschy-
lar jine te'adschdschûb edub*

Bei ihrem Sagen (als sie
sagten): „Herr, was ist dies?“
sagte (*demisch*) dieser: „Ein
Geldstück für voriges (*get-
schenki*) Mal gab ich, mein
voriges Gegeben-haben zehn
Silberlinge doch (ist) für die-
ses (Mal).“

*„Efendi, bû ne?“ dedikle-
rinde bu: „Bir aqtsche get-
schen-kî def'a itschûn werdîm,
getschenki werdijîm (werdik-
im)on aqtschêde bûnuñ itschûn
demisch.“*

Vokale, die mitzuschreiben sind, haben wir bei ihrem ersten
Auftreten mit einem Akzent versehen. — Die türkische Umschrift
dieses Lesestückes befindet sich auf Seite 60.

Paradigmata der Schrift

im Anschluß an unsere grammatischen Beispiele.

Nom. sgl.	قىز qyz Mädchen	کدی kedi Katze
Gen. „	قىزك	کدى نك كدينك
Dat. „	قىزه	کدى يه كدييه
Akk. „	قىزى	کدى ني كديى
Lok. „	قىزده	کدى ده كديه
Abl. „	قىزدن	کدى دن كيدن

Nom. plr.	قىزلر qyzlar Mäd- chen	کدیلر kediler Katzen
Gen. „	قىزلرك	کدیلرک
Dat. „	قىزلره	کدیلره
Akk. „	قىزلىرى	کدیلرى
Lok. „	قىزلرده	کدیلرده
Abl. „	قىزلردن	کدیلردن

Pronomina.

biz wir	بز	sen du	سن	ben ich	بن
bizim	بزم	seniñ	سنىك	benim	بنىم
bize	بزه	saña	سكا	baña	بكا

<i>bizi</i>	بزی	<i>seni</i>	ستی	<i>beni</i>	بنی
<i>bizde</i>	بزده	<i>sende</i>	سنده	<i>bende</i>	بنده
<i>bizden</i>	بزدن	<i>senden</i>	سندن	<i>benden</i>	بندن

<i>o er, sie, es</i>	او	<i>anlar sie</i>	آنلر	<i>siz ihr</i>	سز
<i>onuñ anyñ</i>	اونك آك	<i>anlaryñ</i>	آنلرك	<i>siziñ</i>	سزك
<i>oña aña</i>	اوکا آکا	<i>anlara</i>	آنلره	<i>siz</i>	سزه
<i>onu any</i>	اونی آنی	<i>anlary</i>	آنلری	<i>sizi</i>	سزی
<i>onda</i>	اونده آنده	<i>anlarda</i>	آنلرده	<i>sizde</i>	سزده
<i>ondan</i>	اوندن آندن	<i>anlardan</i>	آنلردن	<i>sizden</i>	سزدن

باغچه <i>baghtsche</i> Garten	باغچه <i>baghtschem</i> mein G.
چتال <i>tschatal</i> Gabel	چتالك <i>tschatalyñ</i> deine G.
گل <i>gül</i> Rose	گلی <i>gülü</i> seine R.
خانه <i>chane</i> Gasthaus	خانه سی <i>chanesi</i> sein G.
قپو <i>qapu</i> Thür	قپومز <i>qapumuz</i> unsere T.
قتر <i>fener</i> Laterne	قترکز <i>feneriniz</i> eure, Ihre L.
یول <i>jol</i> Weg	یوللری <i>jollary</i> ihre W.

dieser, jener *schol* شول *schu* شو *bu* بو
 „selbst“ *nef(e)s* نفس *kendi* کندی
 wo? *nerede* نرده was? *ne* نه wer? *kim* کیم
 dort *orada* اوراده hier *burada* بوراده
 welcher? *hanghy qanghy* هنگی قانگی

mit <i>ile</i>	ایله	ohne <i>siz</i>	سز
um <i>üzere, üzre</i>	اوزره	wie <i>gibi</i>	کبی
nach <i>so(ñ)ra</i>	صوکره صکره	vor <i>ewwel</i>	اول
wieviel <i>qatsch</i>	قاچ	warum <i>nitschiin</i>	نیچون

Zahlen.

1	بر	9	طقوز
2	ایکی	10	اون
3	اوچ	20	یکرمی، ییرمی
4	دورت، درت	30	اوتوز
5	بش	40	قرق
6	آلتی	50	الی
7	یدی	60	آتمش
8	سکر	70	یتمش

80	سكسن	1000	ييك
90	طقسان	1 Million	مليون
100	يوز		

Das Verbum.

2. Präsens.

1. Präsens.

سورم	آليرم	<i>alyjorum</i>	آليورم
سورسك	اليرسك (سن)		اليورسك اليورسن
سور	الير		اليور
سورز	اليرز		اليورز
سورسكنز	اليرسكنز		اليورسكنز
سورلر	اليرلر		اليورلر
<i>sewerim</i> ich liebe	<i>alyrym</i> ich nehme		ich nehme

Optativ.

Aorist.

<i>alyrsam, alsam</i>	اليرسهم اليرسم	<i>aldym</i> ich nahm	آلدم
	اليرسهك		الدك
	اليرسه		الدى
	اليرسهك		الدك الديك
	اليرسهكنز		الدكنز الديكنز
	اليرسهلر اليرسلر		الديلر

alyr-sam wenn ich nehme oder *alsam*, *alyjor-sam*,
alyr ysam (isem), *alyjor ysam (isem)*.

Perfekt:	سومشم <i>sewmischim</i>	آلمشم <i>almyschym</i>
Plusquamperfekt:	سومش ایدم	آلمش ایدم
Imperfekt I:	سویور ایدم	آلیور ایدم
„ II:	سور ایدم	آلیر ایدم
Futurum:	سوه جک <i>sewedschek</i> er wird lieben	اله جق <i>aladschag</i> er wird nehmen

aber: 1. Person „ich“:	سوه جکم	آله جقم
oder geschrieben	سوه جیم	آله جغم
stets gesprochen	<i>sewedschejim</i>	<i>aladscha(gh)ym</i>

Konjunktiv:	سوه یم <i>sewejim</i>	آله یم <i>alajym</i>
daß ich l., ich möge l.	daß ich n., ich möge n.	

Imperativ: <i>sew</i>	سو	<i>al</i>	آل
<i>sewsin</i>	سوسون	<i>alsyn</i>	آلسون
<i>sewelim</i>	سوهلم	<i>alalym</i>	آلهلم
<i>sewiñ(iz)</i>	سوکړ، سويکړ، سولک	<i>alyñ(yz)</i>	آلکړ آلک
<i>sewsinler</i>	سوسونلر	<i>alsynlar</i>	آلسونلر

Leseübung.

(Umschrift und Übersetzung auf Seite 53-54.)

خواجه بر حمام كيدر. حمامجي لر خواجه يه اسكي بر
 پشتمال برده كيرلي خاולי ويروب او قدر عمل ايتمز لر.
 خواجه بر شي ديمه يوب حمامدن چيقاركن آينه يه اون آقچه
 براقير كي آني او زمان لرده يالكز پك زياده زنكن اولانلر ويره
 بيلير ايدلر. حمامجيلر تعدجوب ايدر لر.
 بر هفته صكره خواجه ينه بو حمامه كلير. بو دفعه
 حمامجيلر فوق العده عمل ايدر لر. خواجه ينه شي ديمه يوب
 چيقاركن آينه يه بر آقچه براقير. حمامجيلر ينه تعدجوب
 ايدوب «افندي بو نه؟» ديدكارينده «بو بر آقچه كچن كي دفعه
 ايجون ويردم كچن كي ويرديم اون آقچه بونك ايجون» ديمش.

Das türkische Jahr.

Der Reisende in türkischen Ländern stößt oft auf muhammedanische Jahreszahlen, die er in unsere Zeitrechnung umsetzen möchte. Nun sind für den diplomatischen Dienst zwar umfangreiche Kalenderberechnungen erschienen, doch genügen wenige Vorgänge, um ein moslimisches Jahr umzusetzen.

Zunächst zählt das türkische und daher auch das muhammedanische Jahr überhaupt nach Monaten. Das Mondjahr hat 354 Tage und 9 Stunden, die in 12 Monate

geteilt werden, und zwar zählen 6 Monate 30, 6 Monate aber nur 29 Tage. Jedes Jahr ist im Vergleich zu unserem um 11 Tage verkürzt.

Außerdem setzt die türkische Zeitrechnung mit der Flucht Muhammeds von Mekka nach Medina ein, 622 unserer Ära.

Benutzen wir nun diese wenigen Angaben, so können wir schwierigerlos jedes türkische Jahr umsetzen. Auf 32 Sonnenjahre der christlichen Zeitrechnung kommen 33 Mondjahre der Moslime.

Zunächst stellen wir darum den Unterschied zwischen Sonnen- und Mondjahren fest, indem wir das türkische Jahr durch 33 teilen. Ergibt sich ein Rest unter 0,5, lassen wir ihn unberücksichtigt, über 0,5 aber zählen wir mit 1 zu dem erhaltenen Quotienten. Nun ziehen wir den ganzen Quotienten von den Mondjahren ab.

Da die muhammedanische Ära 622 später als unsere beginnt, müssen wir den erhaltenen Betrag daher um 622 erhöhen, ihn hinzuaddieren. Dann haben wir das verlangte christliche Jahr.

Ein Beispiel zeigt die Umrechnung

Jahr 1320 ist = 1902, denn

$$\begin{array}{r}
 1320 : 33 = 40 \\
 \begin{array}{r}
 1320 \\
 - \quad 40 \\
 \hline
 1280 \\
 + \quad 622 \\
 \hline
 1902.
 \end{array}
 \end{array}$$

Für die Tage gibt es ebenfalls eine Berechnung, doch ist diese einmal überaus schwierig und sodann auch ohne praktischen Wert. Einige Vergleichsdaten mögen aber dennoch folgen. So begann das türkische Jahr

301 am 7. August 913,
 501 „ 22. August 1107,
 901 „ 21. September 1495,
 1201 „ 24. Oktober 1786,
 1311 „ 15. Juli 1893.

Die Monate. (*ajlar*).

<i>moh'arrem</i>	Muharrem (unser Juli)
<i>ßefer</i>	Safer (unser August etc.)
<i>rebî' ül-ewwel</i>	1. Rabi
<i>rebî' ül-achyr</i>	2. Rabi
<i>dschemadi ül-ewwel</i>	1. Regenmonat
<i>dschemadi ül-achyr</i>	2. Regenmonat
<i>redscheb</i>	Redschab
<i>schaban</i>	Schaban
<i>remex'an</i>	Ramazan, Fastenmonat
<i>schewwal</i>	Schauwal
<i>d'i l-qa'de</i>	der heilige Monat
<i>d'i l-h'idschdsche</i>	Pilgermonat

Die Wochentage (*hafta günleri*).

<i>paxar</i>	Sonntag
<i>paxar ertesi</i>	Montag
<i>ßaly</i>	Dienstag
<i>tschantschamba</i>	Mittwoch
<i>perschembe</i>	Donnerstag
<i>dschüma'</i>	Freitag
<i>dschüma' ertesi</i>	Sonnabend.

Konversation.

Unsere Gespräche sind der Reise und dem Verkehr entnommen. Sie sind keine Gesprächszusammenstellungen, die ausschließlich zum Verständigen auf der Reise dienen, sie sollen vielmehr auch den Charakter der osmanischen Sprache wiedergeben und in den mündlichen Gebrauch überhaupt einführen.

Aus diesem Grunde haben wir die Übersetzungen möglichst wortgetreu gegeben, damit ferner auch Anfänger, wie in der türkischen Sprache Fortgeschrittene Gelegenheit haben, osmanisch sprechen zu lernen. Um Häufigkeiten zu vermeiden, sind leichtverständliche Abkürzungen eingefügt, ebenso wie grammatische und etymologische Hinweise sich einmal nötig machten.

Wer diese Gespräche vor dem Aufenthalt auf türkischem Boden durcharbeitet, wird sich nicht nur gut verständigen können, sondern auch Interesse gewinnen, sich mit dieser ural-altäischen Sprache näher zu beschäftigen. Und dieses Interesse wird sich ihm durch den eigenartigen, reichen Literaturschatz lohnen.

Abbildung, die —, die ich *gördiym teſwir güxel dir.*
gesehen habe, ist schön.

Die Abbildungen dieser
Zeitung liebe ich nicht.

*bu ghazetañyn ſuretileri
sewmem.*

Abend, Abende

Guten Abend (Euer Abend
soll besser werden).

*aqſcham, achſcham; — lar.
aqſcham(lar)ğññx chajr
olsun.*

Heute abend gehen wir
spazieren.

bu aqſcham gexerix.

- Werden Sie morgen abend mit uns (zusammen) essen?
jaryn aqscham bixim-le (beraber) jejedschekmi-siñix?
- Das Abendessen. abends 9 Uhr.
aqscham jemeji. sa'at doquxda.
- abfahren** — abreisen
 Warum reisen Sie heute ab?
gütmek, 'aximet (gütsch) etmek. bu güñ nitschiñ 'aximet edersüñix?
- Wir wollen noch nicht abreisen.
dechi gütmek istemejix.
- Wohin reisen Sie?
 Zuerst gingen wir nach Konstantinopel, dann nach Ägypten.
nereje gidersüñix? ewla Istambula, so(ñ)ra mißre gütdik.
- Wenn Sie abreisen, werde ich am Bahnhof sein.
eger 'aximet ederseñix stasiñda oladschaghym.
- Kann ich Sie noch vor Ihrer Abreise sprechen?
'aximetüñixden ewwel dechi söljeje bilirim?
- abgemacht** (Arbeit ist beendet).
bitdi (isch bitdi).
- abholen**
alma gelmek (zum Mitnehmen kommen), getirmek (herbringen).
- Hole mir mein Gepäck von meinem Wagen ab.
eschjam baña 'arabamdan getir.
- abliefern**
 Warum liefert der Schalterbeamte Ihnen meine Briefe nicht ab?
teslim etmek. nitschiñ postadschy sixe mektublarym teslim et-mex?
- Abort**
 Wo komme ich zum Abort?
abdest-chane, defi hradsetet jeri, memscha. abdest neredi dir?
- Abschied**
 Ich will von Ihrem Freunde Abschied nehmen.
id'n, wida. dostuñuxa id'n almaq isterim.

absenden

Senden Sie diesen Brief ab!

Warum schicken Sie mir
die zwei Koffer nicht?*irsal etmek.**bu mektub irsal eden(iz)!**iki pañdyg nitschiin baña**irsal edmessiñiz?***absteigen, auf—**Wir besteigen jenen hohen
Berg.

Steig vom Pferde!

*enmek, binnmek.**schu jüksek dagha eniriz.**atdan bin!***achtgeben, achtsam**Wenn er acht (Sorgfalt)
gegeben hätte, würde er
seinen Regenschirm ge-
funden haben.*dyqqat etmek, dyqqally.**dyqqat ederse idi, schemsijesi**buladschag ydy.***Achtung (Wertschätzung)**ich habe vor dem Fürsten
große Achtung.*ikram, ri'ajet.**emirdan büyük ikramym**war.***Adieu! auf Wiedersehen!***jine görüschelim! allah şmar-
ladyq!***Adresse (Brief-Aufschrift)**Sie haben sich in der
Adresse geirrt.Adressieren Sie diese
Karte.

Wer ist der Absender?

Welcher Herr ist Emp-
fänger (Adressat)?Ich werde Ihnen heute un-
sere Adresse geben.

Ich bitte um Ihre Adresse.

*mektub üstüsü.**mektub üstüsüine jañyl-**dyñyx.**bu kja(gh)d gönderin(iz).**göndermekdshi kim dir?**efendilerin hanghysy 'alan**dyr?**bu gün size mektub üstüsüniñi**weredschejim.**mektub üstüñüz itschün**ridscha ederim.***Alter; alt**

Wie alt bist du?

*Marre, Türkisch.**jasch; büyük (groß).**iehtijar (Personen), eski**(Sachen),**qatsch jaschyñ dyr?*

- Ich bin 30 Jahre alt; aber
mein Bruder ist 10 Jahre
älter als ich.
Wie alt schätzen Sie dieses
Pferd?
Es scheint 5 Jahre alt zu
sein.
anbieten, offerieren.
Der Herr N. N. bot mir
süße Äpfel an.
Können Sie mir nichts an-
bieten?
Die mir angebotenen Bir-
nen waren schön.
Anfang
Der Anfang der türkischen
Sprache ist sehr leicht.
Anfangs lernte ich Deutsch
schwer.
Jeder Anfang ist schwer.
anfangen
Du fängst an langsam zu
sprechen.
anhalten, verweilen
Wir halten hier, um einen
Aufenthalt zu nehmen.
ankommen
Wann kommen Sie hier
wieder an?
Während mein Vater an-
kam, hatte er seine
Reisetasche verloren.
Wir kündigen euch die
Ankunft der Herren an.
- otux jaschyñda-jym; faqat
gardaschym benden on
sene daha büyükdür.
bu ata ne jasch verirsiniñ?
besch sene ichtijarlyghy
görür.
sunmaq.
filan efendi baña tatly elma
bundu.
hitch bir schej sunámamy-
syñyx?
baña buduq armud güxel idi. }*
*ibtida, iptida; basch.
Türksche lisanyn (isan-i
'oçmani)iptidası pek qolaj
dyr.
iptida(n) nemtschedsche (li-
sani almani) gütsch öjre-
nir idim.
iptida da'ima müschküldür.
baschlamaq.
jawasch söllemeje basch-
larsyn.
durmaq, turmaq.
bir iqamet almaq itşhün
durıjorux.
gelmek, jetischmek.
burada newaqyt jine gelir-
siniñ?
babam jetischir(i)ken
tschantasy gha'ib etmi-
schidi.
sixe efendileriñ jetischmesi
chaber edijorux.*

Annonce, Neuigkeit

Wir annoncieren in allen
Zeitungen.

chaber.

*ghaxetalaryñ hepisine
chaber ederix.*

Anrede: Herr N...*N... efendi.*

Mein Herr.

efendim, tschelebin.

Mein (sehr) Geehrter.

(pek) 'axixim.

Frau.

chanym (chanym efendi).

Fräulein.

*chanym qyx, kütschik
chanym.*

Geehrtes Fräulein.

*kerime efendi.***ansehen**, betrachten*baqmaq.*

Was siehst du den Stuhl an?

iskemleji neje baqıjorsuñ?

Laßt uns die Bilder be-
trachten!

*teswirleri baqalym!***Antwort***dschewab.*

Gib mir Antwort!

dschewab wer baña!

Warum antwortest du
nicht?

*nitschün dschewab wer-
mexsiñ?*

anziehen*tschekmek, dschexd etmek.*

anziehen, sich.

gij(in)mek.

Ich kann meine Stiefeln
nicht anziehen.

tschixmelerimi gijemem.

Warum haben Sie den
neuen Rock angezogen?

*nitschün jeni setri tschek-
diñix?*

Probieren Sie das grüne
Kleid an, weil wir es
ändern wollen.

*jeschil ruba tedschrübe
edelim, xıra dejischdirmek
isterler.*

Apotheke (-Laden)*edschxadschy diñkjanj*

Gehen Sie in die Apotheke
und holen Sie mir für
20 Pfg. Arznei.

*edschxadschy diñkjanjnya
gidib baña bir guruscha
iladsch gıtırıñ.*

Laßt uns den Diener dieses
Gasthauses zur Apotheke
schicken.

*bu loqandanyñ uschaghyny
edschxaja ırsal edelim.*

Arbeit (Arbeiten)*isch (ischler).*

arbeiten (handeln, tun).

ischlemek (japmaq).

- Haben Sie Arbeit
(— keine Arbeit)?
Warum arbeiten Sie nicht?
Wo kann ich Betätigung
finden?
Bevor wir arbeiten, laßt
uns trinken.
- Armee, Heer**
Artillerie
Wo steht Ihre Artillerie?
Wie viel Regimenter sind
es?
- Arzt**
Ist hier ein Arzt in der
Nähe?
Ich habe keinen Arzt ge-
sehen, aber ich kenne
einen Apotheker, der
hier wohnt.
Suchen Sie den Arzt in der
Poststraße!
Ich kann ihn nicht finden.
- auflösen, -geben.**
Seitdem ich mein Geschäft
aufgegeben habe, lebe
ich vom Gelde.
- aufrichtig (gerade).**
Man findet keinen aufrich-
tigen Freund.
Hast du aufrichtig gehan-
delt?
- Auskunft**
Geben Sie mir Auskunft,
wo ...
Ich kann Ihnen Auskunft
geben.
- Ischiñ warmy*
(Ischiñ joqnu)?
Nitschiñ isch almaxyñyx?
Ischlemek neredede japa bili-
rim?
japmaghyxdan ewwel itsche-
lim.
ordu, sipak.
t'opdschu 'askerleri.
topschiñux neredede dir?
qatsch alaj dyr?
h'ekim, t'ebib.
jaqyn burada h'ekim dirmi?
bir h'ekim görmedim, lakin
burada oturan edschxad-
schy tanyrym.
posta xoqaqda oturan t'ebibi
arajyñyx.
any bulámam.
wax getschmek.
ischlere wax getschdijim(den)
beri paradan jascharym.
bandyq, dogru, toghru.
bir bandyq dost bulunmax.
dogru japmyschmysyñ?
nischan.
nischan weriñ baña, neredede.
Sixe nischan were bilirim.

Auslage

Diese Auslagen gefallen mir sehr, aber ich habe zum Kaufen kein Geld.

maşarəf.

bu maşarəflər bəña tşəoq bejəñir, amma param almagha joqdur.

Auswahl

Kaufmann, gibt es keine schönere Auswahl als diese?

setşhme (subst. Infinit.).

baqqal, şhundan bir setşhme daha güzel joqmudur?

auswählen

setşhnek, üjürtlemek (üjürtlemek).

backen

Unser (Brezel)bäcker bäckt jede Nacht.

pischirmek.

her gedsche simiddschimix pischirir.

Hole mir aus jenem Bäckerladen einen Kuchen.

ekmek dülkjanyndan bir börek getir bəña.

Was kostet dieser mit Käse gefüllte Kuchen?

Pejñir-le bu boghatscha qatsch ghuruschə batyjor-suñux?

Ich will keine Pastete (einen mit Fleisch gefüllten Kuchen).

Et-le bir boghatscha istemə-jorum.

Ein frisch (alt)-backenes Brot.

Taxe (eski) pischmisch bir ekmek (auch etmek).

Nehmt Ihr morgens Brezeln oder Brötchen zu Eurem Frühstück?

şabak qalıvallyñyxda simit jachod frandschela alyr-mysyñyx?

Bad

Können Sie mir ein gutes Bad empfehlen?

Ham(m)am.

Eji bir hammam bəña deje bilirmisiñix?

Das Trinkgeld für die Badewärter legt man auf ihren Handspiegel.

hammamdschylar itşhün baqschisch ajamineləre jatar-lar.

Morgen früh soll er ein heißes Bad nehmen.

Jaryn şabak şydschaq bir hammam alsyn.

Warum ist das Bad geschlossen?

Hammam nitschiin qapamysch?

Ich will mich massieren lassen.

Beni övdürmek isterim

Danke, Badediener; jetzt ist es genug.

Hammamdschy, teschekkürüm; jeter.

Bringe mir später einen Kaffee.

So(ñ)ra bir qahwe getir baña.

Bahnhof

staxion; stasion.

Ich suche den Bahnhof, wo ist er?

staxionu arajorum, nerededir?

Ich habe wenig Zeit, ist es noch weit bis zum Bahnhof?

ax waqtym war; staxiona ne qadar daha uxaq dyr?

Wenn du es nicht weißt, nützt mir dein Wort nichts.

bilmex iseñ (bilmesen), söñiñ beña fa'ide dejil.

Wie heißt diese Bahnstation?

bu staxionuñ ismi ne dir?

Rufe den Vorsteher, damit ich ihn spreche.

re'isi tschygar ki any söllejejim.

Hier gibt es keinen Bahnwärter.

burada bir demir jol bekdschisi joq.

Bajonett

tabyja, kiingüre.

bald

jaqynda.

Wir sind bald in X angekommen.

... (de) jaqynda geldik.

Geht er nicht bald?

jaqynda gilmexmi?

Bank

banka, baraf-chane.

Wer hat Ihnen dieses Geld gegeben; es ist eine falsche Lira (Pfund). Wir dürfen dieses Geldstück nicht nehmen, denn es gilt hier nicht.

Siye bu para kim werdimi; kalb bir lira dyr. Bu paralyq alámajyx, xira burada getschmex.

Ich brauche viel Kleingeld,
kann ich dieses in Ihrer
Bank erhalten?

Wir haben kein Goldgeld,
Sie müssen Papier
nehmen.

Ich kann Ihnen diese Rech-
nung nicht auszahlen.

Ist jetzt die Deutsche Bank
offen?

Nein, mein Herr; wenn Sie
Geld wollen, können Sie
nur mittags kommen.

Ich habe einen Wechsel
(Police) auf das Haus
Meier.

Heute zahlen wir aber
nicht, kommen Sie bitte
morgen wieder.

Barbier

Ich möchte mich schnell
rasieren lassen, wo wohnt
ein guter Barbier?

Heute schneiden Ihre Mes-
ser nicht, Meister.

Warum kratzt Ihr Messer
so?

Bataillon

Batterie

Bauch

Ich bin hungrig.

Bazar

Bringe mich zum Bazar,
ich will etwas kaufen.

*Başa ufaq para pek laxym
dyr, şaraşchaneñizde ala
bilirmijim?*

*Altyn paramyx jog; banka
kja(gh)dy almalysyñyx.*

Bu hyßaba para weremem.

*Schimdi banka Almanı
atschygmydyr?*

*Chajr, efendim; para istese-
ñiz jalyñyx öjle gele bilir-
siñiz.*

*Mejer chaneñin üxerine bir
politscham war.*

*Amma bu gün ödemejiz, rid-
scha ederim, jaryn jine
geliñiz.*

berber.

*trasc oladschaghym tsha-
puq olmaly, eji bir beraber
nerede war (otur)?*

*ej usta, bu gün usturalaryñ
eji kesmejor.*

*Usturañyx nitschün öjle
qaxar?*

t.abur.

baterija, bölük.

qarym.

qarnym adsch (mein Bauch).

*paxar, Baz, büjük tscharschy
(großer Markt).*

*paxara götür başa, bir sehej
şatyn almaq isterim.*

Sie finden in unserer Markthalle alles.

buqumuxda her schej bulursuñux.

Wenn ich etwas Essbares finde, würde ich viel kaufen.

jemeje bir schej bulursam, tshoq aladschaghym.

Der Marktplatz ist am ganzen Tage offen.

büx-bütiin giin tsharschy atschyq dyr.

Beamter

me'emur, me'mur.

bedauern

te'eßbüfetmek, mükedder olmaq ghayet te'eßbüf ederim ki ... efendiye rast gelmedim.

Ich bedauere es überaus, daß ich Herrn ... nicht traf.

Warum bedauern Sie, den Lehrer nicht gesprochen zu haben?

nitschiin te'eßbüf edersüñux ki chodschajy söllemediñ (söllememischsüñux)?

Wir wollen heizen, aber wir bedauern, es geht nicht.

qysdyрмаq isterix, faqat te'eßbüfederix, olmáx.

Bedeutung

ma'na.

Diese Geschichte hat eine andere Bedeutung.

bu h'ikjajesiniñ diger ma'nasy war.

Was bedeutet diese Ansammlung (Versammlung)?

bu medschlis (dscham'ijet Verein) neje oladschag?

Ohne jede Bedeutung, das macht nichts.

hitsch h'ükümsüñux dejil; bir schej dejil.

beilen Sie sich, außerdem Sie wollen nichts sehen.

hajdi tshabuq; bundan ma'da hitsch bir schej görmek istemexsüñux.

befehlen, bestellen

'emr ('emir) etmek, bujurmaq.

Befehlen Sie für heute Nachmittag um 5 Uhr einen Wagen?

bu öj'leden so(ñ)ra sa'at beschde bir 'araba bujursuñux?

5 Minuten vor 9 Uhr bestellen Sie die Fahrkarten?

sa'at toqux besch daqyqa billetler bujurujormusunux?

Nein, mein Herr, ich werde
sie 5 Minuten nach 9 Uhr
bestellen.

Haben Sie noch sonst Be-
fehle?

*Chajr, efendim, sa'at toquxu
besch daqyqa bujurad-
schaghym.*

*baschqa bir emriñiz daha
warmy?*

Befestigungen

Die Soldaten haben große
Befestigungen angelegt.

hıřar, istihkam.

*'askerler biiñik istihkamlar
etmişler.*

Befinden

Wie befinden Sie sich?

Wie befindet sich Ihr Fräu-
lein Tochter?

Heute ist sie etwas krank,
sie befindet sich unwohl.

Wie geht es aber Ihnen?

Danke, mir geht es gut.

kejf.

kejfiñiz naşyl dyr?

*kerimeñiz efendi nitsche
dir?*

*bu gün ax chasta dyr,
mixadschsyx dyr.*

amma ne 'alemde-siñiz?

*teschekkür ederim, kejfim
jerde dir (Befinden ist an
seinem Orte).*

dün naşyl-(y)dyñyz?

Wie ging es Ihnen gestern?

beglückwünschen

Ich beglückwünschte Ihren
Herrn Vater.

tebrük etmek.

*pederiñize (efendi) tebrika-
tym etdim.*

Bekanntschaft

Aus meiner Bekanntschaft
kenne ich keinen, der
gern bezahlt.

Ich bin hier bekannt.

Dein Umgang ist nichts
für mich.

hıruqu, ulfet.

*hıruqumdan basch üstüne
ödejen adem bilmem.*

burada bilinmişim.

benim itşüin ulfetiñ deñil.

Belagerung

belebt

Diese Straße ist heute
abend sehr belebt, weil
der Herrscher kommt.

muh'afere.

işchlek.

*bu aqşam xoqaq pek
işchlek dir xıra padischah
gelir.*

bereit

Die Pferde sind bereit, wir
wollen jetzt reisen!

Wann ist das Essen bereit?

kaxyr.

*attar kaxyr, schimdi
gidelim!*

*Ne waqyt jemek kaxyrmy
dyr?*

Berg

Hohe Berge liebe ich.

Laßt uns übermorgen die-
sen Berg besteigen.

dagh, tagh.

jüksək daghlar sewerim.

*o bür gün (öbürgün) bu dagh
binelim.*

beschweren kann ich mich
über den Herbergswirt
alle Tage.

*her gün loqandadschydan
schikjajetim war.*

besetzt

Der Abort (Waschraum)
ist jetzt besetzt.

dolu, tolu, tamam.

bu abdest-chane tamam dyr.

Besuch

Ich werde Sie heute be-
suchen.

Warum besuchen Sie mich
(mein armes Haus) nicht?

Weil ich keine Zeit habe.

xijaret, teshrif.

*'alinişe (sixe, sixlere)
teshrif ederim.*

*fagyr chaneme xijaret
etmexmisiñix?*

xira waqтым joq.

Bett

Ich werde zu Bett gehen.

Warum wollen Sie jetzt
schon ins Bett gehen?

Das Bett ist nicht sauber,
bringe mir neues und
reines Bettzeug!

Mir ist dieses Bett zu kurz,
gibt es kein längeres in
Ihrem Hotel?

jataq.

*jatagha giredschejim oder
jatadschaghym.*

*bu sa'atda nitschiñ jataq
istejorsuñux?*

*jataq temix dejil, jeni temix
tscharscharf (jataq taqy-
my) getir baña!*

*Benim itschiñ bu jataq pek
qyşa dyr, loqandañyxda
(hotel-da) daha uxun
joqmı dur?*

bewachen, die Soldaten —
die Stadt.

'askerler shehri beklerler.

bezahlen

Ich bezahle morgen meine Rechnung.

Wollen Sie mir nicht die Stiefeln bezahlen?

Ich kann Ihnen nichts zahlen, weil ich heute kein Kleingeld habe.

So viel bezahle ich nicht; Ihre Rechnung ist zu groß.

Meinen Dienern habe ich gestern Geld gegeben, aber heute bezahle ich die Koffer.

Ich möchte bezahlen.

Bier

Bringen Sie mir zwei Glas Bier.

Kellner, das Bier ist zu kalt!

Billet

Geben Sie mir ein Billett nach ...

Wollen Sie ein einfaches haben?

Wieviel Tage gilt dies?

Es gilt 3 Tage.

Gilt es nicht vier Wochen?

Geben Sie mir dann bitte eine Hin- und Rückfahrkarte.

billig

Dieser Rock ist billiger als jenes Kleid.

ödemek, para wermek.

jaryn k'yzabym öderim.

bendeñixe tschixmeleri

ödemek istermisiñix?

'aliñixe para wermem, xira

bu gün bende ufaq para

jog.

bu qadar wermem; k'yzab-

byñyx ghajet biñük dür.

uschaqlaryma dün para

werdim, amma bu gün

bandyqlary öderim.

para werejim.

bira, arpa suju (heute mehr

Branntwein, wörtl. Ger-

stenwasser).

iki qadeh bira baña getir.

oghlan, bira pek soghuq dur.

billet, demirjol billeti.

... e bir billet wer baña.

jalyñyx 'aximet billet-mi?

bu billet qatsch gün dür?

iitsch günlük dür.

dört hefta dejilmi?

ridscha ederim, k'aldy gelib

gitme billeti weriñix (oder

'aximet-'adet billeti).

udschux, kelepiz.

schu rubadan bu setri daha

udschux dur.

Den Stoff erhalte ich anderwärts viel billiger.

Ich verkaufe ihn Ihnen für 100 Piaster, aber das ist sehr billig.

Mehr als 80 Piaster gebe ich nicht.

binden

Ich binde den Karton mit Bindfaden.

Dieser Blumenstrauß ist schön gebunden.

Bitte

Ich habe eine Bitte an Sie.

Befehlen Sie, mein Herr.

Warum kann ich Sie nicht um etwas bitten?

Wir bitten um Verzeihung.
Sie baten mich.

bleiben

Wie lange werden Sie in dieser Stadt bleiben?

Ich bleibe an diesem Orte nur einige Tage.

Damals war ich hier drei Jahre geblieben.

Bleistift (Bleifeder)

Bombe

Die Artilleristen warfen viele Bomben.

Boot, kleines

„ , großes

Was kostet Ihr Boot die Stunde?

bu qumasch baschqa jerde daha udschux alyrym.

jüx ghuruscha sixe (x'aty-ñyx) weredschejim, faqat pek udschux dur.

seksen ghuruschdan weremem.

baghlamaq.

sidschim ile qut'uju baghlarym.

bu tschitschek demeti (deste) güxel baghly dyr.

ridscha (arab. Hoffnung).

'aliniñe bir ridscham war.

efendim, bujuruñ(ux).

Nitschiñ hitsch bir scheje sixe ridscha edémem (dilejémem)?

'afw ederix (dilerix).

baña temenni (arab. mana bitten) ederler.

qalmaq, oturmaq.

bu schehirde ne waqyt qaladschaghyñyx?

bu jerde jalyñyx bir qatsch giñ qalyrym.

o xeman burada ütsch jyl (sene) oturur udum.

qurschun qalem.

bomba.

t'opdschular tshoq bombalar jatmyschlar.

qajyq.

ßandal.

bir sa'at qajyghyñyx qatsch para?

Bootsmann, wenn du Zeit hast, kannst du uns fahren.

Warum willst du uns in deinem Boote nicht nach . . . fahren?

Bitte, warten Sie, bis ich wiederkommen werde!

Ich habe den Bootsmann gefragt.

braten; Braten

Die gebratenen Kartoffeln sind vorzüglich, ich ziehe sie jedem Braten vor.

brauchen

Die Schuhmacher brauchen Leder.

Die Soldaten brauchten viel Pulver.

Warum hast du keinen Regenschirm gebraucht?

Sagen Sie mir, was ich brauche.

Bravo

Brief (arab. Geschriebenes)

Sind Briefe für uns gekommen?

bandaldschy, waqtyñ warsa, bixi gide bilirsñ.

. . . e bandalyñda nitschiñ gitmek istemexsñ?

ridscha ederim, ben jine gelindscheje qadar (geledschejim), bejleñ!

qajyqdschy(jy) ßordum.

5a

pischirmek; kebab (s. Fleisch).

pischmisch jer elmasylar eñ eji dir, kebadan bunlary sewerim.

ih'tijadsch oder laxym olmaq.

gonduradschy(lar) meschine ih'tijadschy dyrlar oder gonduradschyja meschin laxym dir.

'askerler tshoq baruta ih'tijadschy ydylar oder 'askerlere tshoq barut laxym udu.

schemsije nitschiñ ih'tijadschyñ ymysch? oder schemsije saña nitschiñ laxym dejilmisch?

baña ne laxym dyr sñj-le(je)ñix.

'aferin, 'aschq olsun.

mektub.

bixam itschiñ mektublar warmy?

Nein, Briefe habe ich nicht
gesehen, aber eine Post-
karte ist gekommen.

Wenn für mich ein Brief
abgegeben wird, schik-
ken Sie ihn mir an die
Dampferhaltestelle.

Bring den Brief, den ich
geschrieben habe, auf
das Postamt.

Hast du meinen Einschreib-
brief erhalten, ich habe
ihn einschreiben lassen,
damit du ihn auch er-
hältst.

Wieviel Porto kostet ein
Brief nach Deutschland?

Brigade, welche —?

bringen

Bringe mir einen Stuhl.

Warum hat man mir mei-
nen fertigen Überzieher
nicht hierher gebracht?

Der Kellner soll mir eine
Kerze oder eine Laterne
bringen.

Wie oft haben Sie mir die
gefüllte Wasserflasche
gebracht?

Brot

Wo kaufst du das Schwarz-
brot?

In der nächsten Straße von
hier aus wohnt ein guter
Bäcker.

*chajr, mektublar görmedim,
lakin bir posta kja(gh)di
gelmisch.*

*Benim itschiin bir mektub
werirseler, baña wapur
iskelesine gönderin(ix).*

*jaxydyghym mektubu posta
chaneje götür.*

*ta'hudlu mektubumu aldyñ-
my, te'ahud etdirmischim
ki sände alasyñ.*

*Almanjaja posta parasy bir
mektub ne dir?*

liuca; hanghy luca?

götürmek.

*ßandalije (iskemle) götür.
baña kaxyr paltom nitschiin
buraja götürmemischler?*

*oghlan (garxon) bir mum
jachod bir fener götürsiin.*

*qatsch defa ^dtoldurmusch
schische baña götür-
düññix?*

ekmek, etmek.

*Siah ekmek (ekmegi) neredede
alyrsyñ?*

*Buradan ilk xofaqda eji bir
ekmekdeshi oturur.*

Was kostet jenes Weiß-
brot?

Der Bäcker hat nur frisches
Brot zu verkaufen.

Geröstetes Brot esse ich
oft.

Brücke (Eisen-)

Die Brücke unserer Stadt
ist groß.

Ist über diesen Fluß keine
Brücke?

Ja, aber man muß einen Fün-
fer Brückengeld zahlen.

Brückenwärter, mein Kut-
scher zahlt es. *ja*

Zwei lange Brücken.

Bruder

Ich habe deinen Bruder
gesehen.

Wo werdet ihr meine
Brüder treffen?

Buch (Heft)

Dies ist der beste Buch-
händler.

Der nächste Buchhändler
wohnt bei der Bibliothek.

Ich will keinen Reiseführer,
sondern ein Wörter-
buch.

Ist das ein guter Plan Kon-
stantinopels?

Deutsche Zeitungen haben
wir nicht.

*Schu bejax ekmek qatscha
werir?*

*Elmekdschide jalyñyx taxe
ekmek almagha war.*

*tshog def'a (kerre) qyxar-
mysch ekmek jerim.*

köprü (demir-).

*schehrimixiñ köprüsi büjüh
dür.*

*yrmaghyñ üstiñde köprü
joqu?*

*ewwet, faqat bir beschlik
köprü parasy ödeje bilir-
ler.*

*köprüdeshü, 'arabadschym
saña werir.*

uzun iki köprü.

*birader (pers.) qar(ym)dasch
(= Gefährte des Leibes).*

biraderiñi gördüm.

*qardaschlaryma nerede rast
geledscheksiñix?*

kitab (defter).

eñ eji kitabdschy bu dur.

*ilk kitabdschy kütüb-ghanede
otur.*

*rehberi istemem, lughat
kitabı isterim.*

*istambulñ eji bir char(y)t'a
bu-mu dur?*

*almanly ghaxetalar bixde
joq.*

Butter

Ich habe etwas Butter gekauft, aber sie war sehr teuer.

Butter ohne Salz esse ich nicht.

Am liebsten esse ich jetzt ein Butterbrot.

tere jagh (frisches Öl).

*bir ax tere jaghy ~~alyjorum~~,
faqat ghajet pahaly ydy.*

tuxsux tere jaghy jemem.

*schimdi tere jaghly birekmek
eñ ejî jerijorum.*

Dampfer (See-)

Welchen Dampfer soll ich nehmen?

Welchen Dampfer wählen Sie?

Wo ist in dieser Stadt eine Anlegestelle?

Kann man mit einem anderen Dampfer weiterfahren?

*(deñix) wapur, tardsch (atesch)
gemisi.*

*wapurlaryñ hanghysyny al-
malyjym?*

*hanghy wapur ~~sedschmisch-~~
siniñ?*

bu schehirde iskelesi neredе?

*bir baschqa wapur-la ileri
gide bilirlermi?*

Dank

Besten Dank.

Gott sei Dank.

Er sagt Ihnen seinen Dank.

Ihnen besten Dank!

Ich danke, mehr vermag ich nicht zu essen.

*teschekkür; schükir, schüker
(meist nur gegen Gott
gebraucht); mukerrem.*

tschoq teschekkür.

(el)h'amdu-llah, h'amd olsun.

sixe teschekkürü eder.

pek memnuñuz!

*mukerrem oluñ(ux), amma
artyq bir schej jeje bilmem.*

Datum

Was für ein Datum hatten wir gestern?

dauern

Wie lange dauert eine Reise nach ...

tarich.

dün ne tarich idi?

*dewam(dan) olmaq, dewam
etmek.*

*... e bir jola ne qadar waqyt
laxym dyr?*

- Von langer Dauer, fortwährend. *'ala eldewam.*
- Wie lange dauerte es, daß er kam. *geldiji neqadar waqyt sür-dü?*
- Degen** (Säbel) *schisch (qylydsch).*
- Ich habe einen Degen. *bende bir qylydsch war.*
- denken**, bedenken *düschünmek, anmaq.*
- Ich dachte an nichts. *hışch bir schej(e) düschün-medim.*
- Denken Sie oft an mich? *baña tşhog def'a düschü-nürmüsiññux?*
- Ich bedachte das schon. *bumu pek 'ala gördüm.*
- deshalb**, darum *buñun işchün, o katta.*
- Deshalb fragte ich ihn. *buñun işchün any şordum.*
- deutlich**, sprich — *atschyq şöjle.*
- Deutschland**, deutsch. *alemanja, nemtschedsche.*
- Die deutsche Regierung. *dewleti almanı, almanly*
- Diener** *qul, ushaq. [dewlet.*
- Dienst**, dienen *chysmet etmek.*
- Dolch** *chandschar, qama.*
- Dorf** — Zeigen Sie uns den Weg nach jenem Dorfe. *köj — şhu köje jol bixe gösteriñ.*
- Drucksachen** *matbu'.*
- Drucken, Druckerei, Buchdrucker. *başmamag, başmachane, başmadschy.*
- Durst** — Ich habe großen Durst. *şu-sux — şusuxum war.*
- Haben Sie Durst? *şusux-mu-suññux?*
- Hast du deinen Durst gestillt? *hararetini şöndürürmü-siññ?*
- Ecke** *köşche.*
- In der Eisenbahn nehme ich lieber einen Eckplatz. *demir jolda köşchede bir jeri şewerim.*
- In der Ecke steht mein Koffer. *köşchede şandyghym war.*
- Die Straßenecke. *şoqaghıñ köşchesi.*
- Marré, Türkisch.*

Ehre

Es war uns eine große
Ehre, Sie zu sprechen.

Ich habe die Ehre, Ihnen
dies mitzuteilen.

Die Ehre ist auf meiner
Seite.

ehrlieh, gerade

Ei — Wollen Sie heute Eier
essen?

Diese Eier sind sehr hart.

Spiegeleier.

Eile, eilig

einfallen s. denken

Ist Dir nichts eingefallen?

Es wird mir wieder ein-
fallen.

einige — einige Soldaten.

einigen, sich

Einkäufe

Ich werde einige kleine
Einkäufe besorgen, laßt
uns zusammengehen.

Vorzügliche Ware.

einkehren

Einladung

Ich war gestern eingeladen.

Ueingeladen gehe ich
nicht zur Frau ...

einliegend

einpacken

scheref, arab. Part. 2:

müscherrerref.

sixi ('*aliniñi*) *söylemek* *bixim*

itschiin bir scheref ghajet idi.

sixe habar wermekde scheref

olurum.

scherefe aßyl bendeñiz ikram

oldum.

doghru.

jumurt'a — bu gün jumurt'a

jemek istermisin?

bu jumurtalar pek pisch-

misch.

(jaghyla) pischmisch

jumurtalar.

'adschele, bedschid.

düschünmek.

saña hitsch bir schej dü-

schünmüschmüsün?

jine 'aqlyma gelir.

ba'x, bir qatsch — ba'x 'asker

oder 'askerlerin ba'x'y.

itifaq etmek.

alysch, tefek schej.

ba'x ufaq tefek schej(ler)

aladschaghym, bix be-

rabar gidelim.

ej mal.

qonaq japmaq.

da'wet.

dün baña da'wet olmusch.

... chanyma da'wetsix git-

mem.

itschinde olan.

baghlamaq.

einschenken

Warum schenken Sie mir nichts ein?

Schenke mein Glas noch einmal ein.

Es ist voll.

einschreiben, eingeschrieben

Was soll ich für diesen Einschreibebrief zahlen?

Ich weiß nicht; es ist ein Postauftrag.

einst, -mals.

einsteigen — Laßt uns in die Tram einsteigen.

eintreten

Treten Sie bitte ein.

Habt ihr Eintrittsgeld bezahlt?

Eintritt

Kann man eintreten?

Einwohner (Leute)

Die Einwohner dieses Dorfes sind Araber.

Eis**Eisenbahn**

Zug.

Dieser Zug geht in 5 Minuten ab.

Wohin fährt die Eisenbahn?

Wo befindet sich der Schlafwagen?

Ich will Raucher, keine Nichtraucher.

Wo ist der Damenraum?

qojmaq.

*(hütsch bir) schej nitschiin
baña qojursuñux?*

dechi bir def'a qadeh'ima qoj.

dolu dur.

ta'uhhiid etmek, te'ahudlu.

*bu te'ahudlu mektuba posta
parasy weredschejim?*

*bilmem, bir posta politischisi
dir.*

ewwelki waqytda.

*girmek, binmek — trama
girelim.*

*duchul, düchul etmek; girmek.
bujuruñi(ux) itscheri.*

duchulije wermischmisiñix?

duchul, düchul.

gire bilirlermi?

jerli (chali).

*bu köjüñ ehalisi 'arablar
dirler.*

bux, dondurma (Gefrorenes).

demir jol, demir jolu.

treno, babet, taqym.

*bu taqym besch daqqqadan
qalqar.*

demir jol nereje gider?

*jataq qompartiment osu-
mu?*

*itschenler itschiin isterim,
itschmejenler sewnem.*

*h'aram (qadyñlar) itschiin
nerede dir?*

Ist noch ein Platz frei?
Nein, hier ist alles besetzt.

Ich höre das Abfahrts-
zeichen.

Elektrische

Ich will mit der Tram
nach ... fahren.
Alles ist (ganz) voll.
Ihr müßt hier umsteigen.

Wo muß man nach ... um-
steigen?

Ich nehme einen anderen
Wagen.

Ich will zu Fuß gehen.
Was kostet ein Billett?

Elle

Ich verkaufe nach der Elle.
Wieviel Ellen sind es?

empfangen, erhalten

Hast du deine Briefe er-
halten?

Ich glaube, du hast meinen
Postschein nicht er-
halten.

Empfangsschein

Geben Sie mir eine Emp-
fangsbestätigung.

Ich habe meinen Empfangs-
schein verloren.

Nehmen Sie meinen Koffer
in Empfang.

Beim Empfang zu zahlen.

boz bir-ger daha warmy?
chajr, burada hepisi dolu-
dur.

jola tshyqadschaq nischany
dinledim.

tram, tramvaj.

... e tramvajla gitmek iste-
rim.

hep jerler (dop) dolu(dur).
burada 'araba dejischdir-
melisñix.

... e ne 'araba dejischdirler?

baschqa bir 'arabajy alyjo-
rum.

jajan gitmek istejourum.
bir billet itseñin qatsch para
werirler?

arschyn (1 Meter).

arschyndan batyrym.
qatsch arschyn war?

almaq, qabul (achyd) etmel.
mektublaryñy aldyñmy?

βamyjorum ki maqbux-um
almamyschsyñ.

maqbux ('ibra'), senedi, pußula.
'ibra' senedi weriñix.

maqbux: gha'ib etmischim.

βandyghym qabul alyñ.

testiminde ödemek.

Empfehlung

Richten Sie Ihrem Vater
meine Empfehlung aus.

selam (Gruß)

pederinixe selam (Iarym edi-
nix.

Ende, beendigen

boñ, bitmek.

Laßt uns den Unterricht
beenden.

dersi bitelim.

endlich

artıq.

entfernen, sich.

qaldıymaq.

entfernt

eraq, ıraq.

Jenes Land ist überaus
entfernt.

*şu memleket ghajet eraq-
dyr.*

Entschuldigung

'aşıv, öd'ür.

Ich bitte sehr um Ent-
schuldigung.

pek öd'ür dilerim.

Entschuldigen Sie, ich habe
dies nicht gehört.

*'aşıv ederim, bunu işit-
medim.*

Erbarmen

rahmet.

Dort bettelt ein Bettler,
was ruft er?

*orada bir dilendşhi dilenir,
ne tşchaghyryr?*

Er sagt immer „Hilfe“.

amin da'ima der.

Gott wird dir geben.

allah saña werir.

Hast du mit diesen Armen
kein Mitleid?

*fıqara-la merh'ametin
(adschymaň) joq-mu?*

Erfolg, Resultat.

*netidsche, netidscha, mu-
waffaqije.*

erfreuen — erfreut sein

*sewinmek, keşfi, memnun
olmaq.*

Wir sind überaus erfreut,
Sie heute abend zu sehen.

*şıxı gırdijime ghajet mem-
nun olduk.*

ergreifen

jaqalamaq.

Man hatte den Dieb er-
griffen.

h'ırsyx tutur udular.

erkälten, sich

şo(gh)uq almaq.

Meine Schwester hat sich
erkältet.

*hemşhirem (gyx qar-
daschym) almysch(dyr).*

erkundigen

haber almaq.

erobern
erproben
erraten

Sie haben alles erraten.

ersetzen
erschrecken

Ich bin darüber erschreckt.

erstens

erwachen

Türke, erwache.

erwarten

Ich vergaß Sie zu erwarten,
aber morgen werde ich
Sie wieder erwarten.

Sie hatten mich nicht er-
wartet.

Wann dürfte ich Sie er-
warten?

Wir erwarteten in diesen
Tagen eine Kiste von ...

Ich erwarte einen Bogen
Papier.

erzählen

Man erzählte, was Sie be-
traf.

Ich höre gute Erzählungen
gern.

Esel, Lasttier.

Eseltreiber

Essen

Wann ißt man hier?

Wir essen im Speisezimmer
um 1 Uhr.

fetir etmek.

tedschrübe etmek.

keschif etmek.

*hep schej keschifjat etmisch-
ler.*

bedel etmek.

gorqutmaq.

bundan qorqđum.

ewwela, ewwelen.

ođanmaq, uđanmaq.

ej türk, uđan.

*me'mul etmek, beklemek,
ummaq.*

*beklemejirix unuđum, fa-
qat jaryn jine bekleje-
dschejim.*

sixe me'mul etmez idim.

ne waqyt bekleje bilirim?

*bu günlerde ... e bir pandyq
müntas'yryx.*

*bir japraq kjadini beklejo-
rum.*

k'ikjaje (naqyl) etmek.

sixe da'ir bir schej dediler.

*aji k'ikjajelere memnun
ischitirim.*

eschek, merkeb.

eschekdschi.

jemek, t'a'm.

*t'a'my qatschda ededschek-
ler?*

birde jemek odasynda jerix.

Ist das Essen fertig?
 Was gibt es gutes zu essen?
 Wenn wir sehr hungrig
 sind, essen wir viel.
 Ich bin nicht hungrig, weil
 ich schon gegessen habe.
 Guten Appetit, Mahlzeit!
 Ich habe nur wenig Appetit.
 Wir wollen Suppe essen.
 Was für Suppe? wir haben
 Fleischbrühe und Blu-
 menkohlsuppe mit Käse.

Huhn — Hühnchen.
 Pastete, Schinken.
 Beefsteak — Kotelett.
 Braten — Bratwurst.
 Fleisch am Spieß (Röst-).
 ein Stück (Schnitte) Brot.
 Tauen essen die Türken
 nicht.
 Reis — Erbsen.
 Kohl — Salat.
 Obst — Eingemachtes.
 Pfeffer — Salz.
 Senf — Essig.
 Teller — Löffel.
 Gabel — Messer.

Fächer

Faden

Starker Bindfaden.

Fahne

fahren — Fahren Sie mich
 schnell nach . . .

Fahren auf jenem Flusse
 Schiffe?

jemek h'ax'yrmy dyr?
jemek ne eji war?
qarnymyx pek adschyqdyghy
tschoq jerix.
qarnym adsch dejil, xira
gibi jedim.
'afijet olsun!
jalyñyx az ischtiham war.
tschorba jemek istejourux.
hanghy tschorba? et tschor-
basy jachod pejnir-le qar-
nabehar (qarnabyt)
tschorbasy war.

tauuq — pilidsch.
börek, ßaßdyrma.
bifstek — brisola.
kebab — sughuq.
schisch kebaby.
dilim ekmek.
güiverdschin(ler)i 'oçmanly
jemexler.
pilaw — bixelja.
lah'ana — ßalata.
mejwe — tscherex.
biber, piber — tux.
chardaly — sirke.
tabaq — gaschyq.
tschantal — bytschaq.

jelpase.

iplik, sidschim.

qalyn gynab.

bajraq, bandyra, sandschaq.

gütmek — . . . e beni tschabuq
götürüñ.

schu yrmaqda gemiler
gidermi?

Fahrkarte

Wo ist der Billettschalter?

Der Fahrkartenverkäufer.

Ich löse eine Fahrkarte nach ...

Ich habe eine Fahrkarte bis ...

Ein Billett erster Klasse.

2 „ dritter „

Ein Hin- und Rückfahr-schein.

Ist der Fahrkartenschalter offen?

Nein, heute ist er geschlossen.

Habe ich viel Zeit um ein Billett zu lösen?

Du hast deine Fahrkarte verloren.

Fahrplan

Sommer-, Winter-

Der neueste Fahrplan

Fahrstraße**Farbe** — Diese Farbe gefällt mir sehr.

Jene Farben gefallen uns besser.

Jene Farbe geht aus.

Haben Sie auch andere Farben?

Weiß — schwarz.

Gelb — grün.

Rot — blau.

färben

Dieses Tuch ist schlecht gefärbt.

billet, biljet, tedkere (Schein).*billet qasasy nerede dir?**billetdschi.**... e bir billet isterim**(alyrym).**... e qadar bir billetim war**(aldym).**bir billet birindschi.**iki billet ütschindschi.**gidib gelmek billet.**qasa atschyqmy?**chajr, bu gün qapamysch.**billet almaq ütschiin waqтым**warmy?**billetin gha'ib etmischsin.**jol defteri.**jax (qysch) ütschiin 'ilan.**eñ ejä (jeni) 'ilan.**'araba jolu.**boja, renk — bu bojajy pek**bejeñjorum.**schu renkler daha ejä**bejeñirix.**ol reng tschapqy solar.**baschqa renk-de joqmu?**bejax — sijah, qara.**ßary — jeschil.**qyrmysy — mawi.**bojmaq.**bu dschoqa (ätschocha) fena**bojaly dyr.*

fassen

Feder (Schreib-)

„ (Flaum-)

fehlen

Mir fehlt etwas.

Was fehlt Ihnen?

Fehler

Ich machte den Fehler.

Dies war sein Fehler.

feig(e)

fein

Fein erzogen.

Fein wie Samt (Seide).

Fenster**Fensterbrett**

Bitte, laßt uns dies Fenster schließen.

Öffne das Fenster, es ist nicht windig.

Sagen Sie dem Wirt, daß er das Fenster schließt.

Festung — Fort**Feuer** (Flamme)

Ich werde Feuer machen und etwas Wasser wärmen.

Bring Feuer für meine Zigarette.

feuern, schießen

Feuerwehr**Fieber**

Du hast Fieber, der Arzt soll dir ein Rezept schreiben,

*tutmaq.**qalem.**tuj, qusch tuj.**chasta dyr (krank) — eksilmek (eksimek vermindern).**bir schej eksik dir.**chastalyghyñyx ne dir?**jañlysch, qabakat.**jañlysch etdim.**bu qabakaty war ydy.**indschir.**indsche.**terbijeli.**qatife (ipeje) gibi.**pendschere.**pendschere tachtasy.**ridscha ederim, bu pendschereji qapajalym.**pendschere atsch, rüskjar dejildir.**logandadschuya sýjle(ji)ñix ki pendscheri qapaja.**qa'a, qa'e — palanqa, kysar.**atesch (alew, jalyñ).**atesch qojub az su ysytd-
adschaghym.**sigharam itschiin atesch
getir.**atmaq.**tulumbadschylar.**kararet, bytma.**bytmañ war, hekim saña
bir retschete jaxsyn.*

finden

Wo kann ich das Radier-
messer finden?

Wo findet man dies (=
 befinden *bulunmaq*).

Fisch — Am liebsten esse
ich gebratenen Fisch.

Aal — Karpfen.

Flasche

Eine Flasche Bier.

Öffnen Sie die Weinflasche.

Wir füllten unsere Flasche.

Fleck

Fleisch — Hammel. — Rind.

Kalb. — Schweine.

Ziegen. — Lamm.

Gemüse und Fleisch.

Fliege**fliegen**

Flieger.

Flugzeug.

Ein-, Doppeldecker.

Propeller.

Unser Motor setzt aus.

fließen**Floh****Flotte**

Das ist die türkische Flotte.

Flucht

fliehen, flüchten.

Fluß

Ist dieser Fluß sehr groß?

Eine Brücke ist über die-
sem Fluß.

bulmaq.

qalemtrasch neredi bula

bilirim?

bu neredi bulunur(lar)?

balyq — pischmisch balyq eñ
eji itscherim.

jylan-(saxan-)balyghy.

schische.

bir schische bira.

scherab schischesini atschy-
n(yx).

schischemixi doldurdruk.

leke.

et — qojun- — byghyr-eti.

dana- — tomux-eti.

ketschi- — quxu-eti.

et-ile qapama (xarxavat).

sinék.

utschmaq, tarmaq, ta'yr et-
mek.

tajaredschi.

tajare.

bir, iki satykhly.

perwane.

motor birden bire durur.

aqmaq.

pire.

donanma.

'ocmanli donanma bu dur.

gatschysch, firar.

gatschmaq.

yrmaq, tschaj, wadi.

bu tschaj pek büyük-mü dür?

bu tschaj üstünde bir köprü
dür.

folgen
fortgehen, gehen
fortnehmen
fragen
Franzose
Frau

verehrte Frau

Fräulein

frei (leer) — Haben Sie ein
freies Zimmer?

Kutscher, bist du frei?

Freimarke

Ich habe auf diesen Brief
eine Freimarke geklebt.

Freude

freuen, sich

Das freut mich riesig.

Ich freue mich, Ihren Vater
kennen zu lernen.

Wie freute ich mich, Sie
wiederzusehen.

Wir werden uns über das
Kleid freuen.

Freund

Unser lieber Freund.

Freundschaft

Friede

— schließen.

Friede sei mit (auf) Euch.

Friedhof (Grabmal)

frieren

Es wird heute frieren.

Diese Nacht hatte es stark
gefroren.

ardyna (arqadan) gitmek.
gitmek.

qaldyрмаq.

ßormaq, sü'al etmek.

fransyz.

qary, qadyн, chanym.

aßimetli chanym efendi.

gyz chanym, madmaxel.

serbest (bosch). — bosch odañyz
war-my?

'arabadschy boschnusun?

pul. (ital. bollo), auch Geld
pers.

bu mektuba bir pul japyş-
dyr-myschym.

sewindsch.

sewinmek, memnun olmaq.

bundan pek xijade sewini-
rim.

pederiñixi tanymaqdan
memnun olurum.

sixi jine görmek itşün ne
qadar memnun oldum.

rubadan sewinedschejix.

dost, arqadasch.

'axiximix; 'axix dostumux.

dostluq.

baryschyq, barysch.

baryschmaq, fulh' etmek.

selam 'alejkum.

myxarlyq (türbe).

doñmaq, doñdurmaq.

bu gün doñujor, doñdurujor.

bu gedsche schedid ajax war
ydy.

Ich fange an zu frieren.

üşchiimeje baschajorum,
baschlarym.

Es friert mich.

üşchiujorum.

frisch

taxe, serin.

früh

erken.

Ich stehe immer früh auf.

da'ima erken qalyrym.

früher

ewwel, muqaddem.

frühstücken

qahwalty etmek.

Frühstücken Sie immer
spät?

gedsch waginda qahwalty
edermisiñix?

führen

götürmek, göstermek.

fürchten (Furcht)

qorqmaq (qorqu).

Ich fürchte mich vor
Räubern.

chyrstylardan qorqarym.

Du fürchtest, daß wir ein-
regnen.

qorqarsyñ ki jaghmura
tutuladschaghyz.

Fürst — Wie ein Fürst.

'emir, bej, prens — 'emire gibi.

Fuß

ajaq.

Ich habe kalte Füße.

šo(gh)uq ajaqlarym war,
ajaqlarymy üschür.

Du hattest erfrorene Füße.

üşchiümüsch ajaqlaryñ
war ydy.

Am Fuße des Berges.

dagħ debindē.

Garnison

ot'urag 'askeri, mustahfid.

Garten (Blumen-)

bostan (pers. bo Geruch).

„ (Gemüse-)

baghtsche (bagħ Weinberg).

Gas, Petroleum

gax, hawa gaxy.

Zünde das Gas an.

gax jaq.

Gast

muşafir.

Gasthaus — Hier gibt es
kein gutes Gasthaus.

hotel, loqanda — burada eji
bir loqanda joq.

Welches Gasthaus kennen
Sie als das beste?

hanghy loqanda eñ eji bilir-
siñix?

Der Geschäftsführer dieses
Gasthauses ist mein Be-
kannter.

baş'ibi wekil aschnam dyr.

Wohnst du in einer Pension?

Es ist dort gute Bedienung, man läutet nur, sofort kommt ein Diener.

Hast du dich ins Fremdenbuch eingetragen?

Ich bin in dieser Stadt ein Fremder.

geben

Geben Sie mir Ihre Adresse.

Was soll ich euch dafür geben?

Ich will ein Pfund geben.

Geben Sie meinen Leuten...

Es gibt — es gibt nicht.

Was gibt es?

Was für Trinkgeld geben Sie?

Gebiß

geblümt

geboren werden

gebrauchen s. brauchen

Gedächtnis

Gedanke

Geduld

Habt Ihr die Geduld verloren?

Gedulden Sie sich etwas.

Gefahr

Das bringt Gefahr.

Es ist nicht gefährlich.

Eine gefährliche Sache.

gefallen — Dieser Korb gefällt mir nicht.

bir üdschretde qalmysch-mysyn?

orada eji bir chixmet war; jalyñyx tschan tschalyrlar, heman bir uschag gelir.

chaber kitabyna jaxmysch-mysyn?

bu shehirde bir edschnebbijim.

wermek.

ismäñixi bildiriñix baña.

bunañ itschün size ne qadar wermelijim?

‘oçmanly lira wermek istejorum.

... uschaglarymy weriñ.

war — joq.

ne war — ne joq?

ne qadar bagschisch werimisiñix?

dischler (Zähne), gem (Zaumtschitschekli. [zeug).

doghmaq.

laxym dyr (nötig ist).

h'atyr.

fik(i)r.

ßaber.

ßabryñyx qalmadymy?

bir az ßaber ediñix.

mehleke, tehlike.

tehlike werir.

o qadar dejildir.

tehlikeli bir shej.

bejeñmek, choschuna gelmek — bu sepet baña bejeñmek.

Aber warum nicht?
Was wünschen Sie? — Nur
Sachen, die mir gefallen.
Gefällt Ihnen diese Farbe?

amma nitschiin bejeñmex?
ne istejouruñux? jalyñyz
baña bejeñen eschja.
bu renki (rengi) bejeñirmisi-
ñix?

Das gefällt mir am besten.

bunu eñ ej bejeñijorum.

Gefecht

dügiisch, muharebe.

Geflügel — Huhn — Ente.

quschlar — tawuq — ördek.

Gans — Truthahn.

qaz — hindi tawuq.

Rebhuhn.

keklik.

Gehalt

ma'asch.

gehen

gitmek, gexmek.

Wollen wir heute in die
Stadt gehen?

bu gün shehirden gitmek
istejormuux?

Ich gehe zu Fuß.

jajan (jürüjerek) gidijorum.

Fußgänger.

jol jürümeكدشي.

Ich werde ein wenig aus-
gehen.

bir az xogagha tschyqarym.

Wohin gehst du?

nereje gidijorsuñ?

Ich muß auf den Bazar
gehen.

paxara tschyqmaljijym.

Ich gehe ins nächste Dorf.

ilk köje gidijorum.

Gehen Sie schneller (lang-
samer).

*daha tschabuk gidin (ja-
wasch).*

Meine Uhr geht nicht.

sa'atym gitmex.

Wie lange gehen Sie mor-
gen aus?

jarym qatsch sa'at gidersi-
ñix?

So viele Stunden!

o qadar sa'at!

Wie geht es Ihnen?

kejfiñix naşyl dyr?

Gott sei Dank, sehr gut.

ta'alaja şükler, pek ej.

Wie geht es denn Ihnen
jetzt?

mixadsch-y 'alileri naşyl
dyr? (mixadsch (Unpäß-
lichkeit).

gehören

dir (ist), mal (Vermögen).

Wem gehört dieses Haus?

bu ew kimin dir?

Es gehört mir.

bu benim dir.

Geld (s. S. 143).

Für diese Zigarette will ich
kein Geld.

Nimm es meinerwegen.

Was gilt hier ein englisches
Pfund?

Gold-, Silber-Geld.

Laufende, kursierende
Münze.

Kleingeld.

Dieser Taler ist falsch, ab-
genutzt.

Geben Sie mir bitte viel
Kleingeld.

Aber ich habe kein Klein-
geld.

Ein türkisches Pfund.

Ein Napoleon.

5 Piaster = 1 Mark.

20 Piaster = M 3,60.

Hierfür sind 12 Piaster zu
viel, wenn Sie es mir
verkaufen, will ich 8 da-
für zahlen.

Gemüse

Kohl — Pilze.

Erbsen — Linsen.

Grüne — weiße Bohnen.

Artischocken — Rettich.

Tomaten — Gurken.

Rosinen (getrocknete
Weintrauben).

Gepäck

Handgepäck (kleines)

Schweres Gepäck.

para, pul, aqtsche (Weißling).

bu sigharaja para istance-
orum.

benim itschün al.

bir ingliz lira burada
qatscha getscher?

altyn-, gümüşch para.

getscher para.

ufaq para.

bu medschidije qalb, silik.

ridscha ederim, tchoq ufaq
para veriñiz.

amma ufaq para üstümde
joq.

‘oçmanly lira = M 18,50.

Napoleon, fransyx lira.

besch ghurusch oder bir
tschejrek.

medschidije.

buña on iki ghurusch pek
pahaly dyr, baña şatar-
sañyx sekiz ghurusch
weredschejim.

xarxawat, sebxewat.

lah'ana — mantar.

biselja — merdschimek.

faşulja — bejax' faşulja

enginar — trup.

tomates — anguria, chijjar.

kuru iixim.

eschja (pl. zu *schej* Sache).

ufaq tefek.

aghjy eschja.

Gepäckträger.
Hier ist unser Gepäck-
schein.
Woist die Gepäckannahme,
-ausgabe?
Wir haben einen Koffer
und zwei Reisetaschen.

Wie viel Freigepäck gibt
es?

Sie haben 30 Kilo Frei-
gepäck auf dieser Bahn.
Halten Sie den Gepäck-
schein bereit.

gerade, zur richtigen Zeit
geradeaus
Geschirr, Pferd- (Küchen-)
Geschoß
Geschwader
geschwind, schnell
Gesellschaft
gestatten

Gestatten Sie, mich vor-
zustellen.

gestern, vorgestern
gestreift
gestrichen
gesund
Gesundheit

Du wirst bald gesund sein.

Getränke
gewähren
Gewohnheit

Ich kann mich nicht an
diese Zeit gewöhnen.
gewöhnlich

cham(m)al.
ischte senedimix.

eschhaji wermeli, werilir
nerede dir?

bixim bir bandyq we iki
partscha tshant amyz
war.

ne qadar parasyz gider?

bu demir jolda otuz kiloja.

senedi haxyr tutuñ.

tamam waqtynda.

doghru, doghruja.

at (matbaah) taqymy.

mermi.

fylo.

tshapug, tshabug.

schirket, rifaqat, jolluq.

ruchbat, ix'in, mußade. *elmx*

ix'in edirix kendimi, taq-
dym edejim.

diin, diin dejil o bir gün.

tshibuglu, byraty.

bojanlamysch.

bagh (= rechts).

baghlyq, byh'at.

qariben ifaqat bulursuñ.

meschrubat.

müßa'ade.

'adet.

bu sa'ata alyschämam.

'adeta.

gewöhnen, sich

Glas (Fenster-)

Bringen Sie mir zwei Glas
Bier.

glauben

Wir glauben, daß der
Bruder kommt.

gleich, einerlei.

Goldwaren

Ich will einen Juwelierladen
aufsuchen.

In welcher Straße finden
wir einen solchen?

Wollt ihr Gold kaufen?

Nein, mein Freund sucht
eine schöne Zigarren-
spitze.

Nehmt doch eine aus Meer-
schaum oder Bernstein.

Granate — (Frucht)

gratis

Gratulation

Gruß

Guten Morgen! (bis Mittag).

Dann bis zur Nacht.

(Die Bezeichnung des Grußes ist verschieden.)

Ich lasse deine Mutter
grüßen.

gut, wohl (besser)

Es ist gut, daß du kommst.

Haar

haben (nicht).

Ich habe ein Brot.

Du hast zwei Brote.

Marré, Türkisch.

alyšmaq.

qadeh (dscham).

iki qadeh bira getirin.

s'ann etmek, şanmaq, ynan-
maq (mehr: an Gott gl.).

qardasch gelir şanyryx
(s'ann ederix).

hep(i)si.

qujumschu maly.

bir qujumschu dükkany
ararym.

hanghy xogagda bunu bulur-
mıx?

altyny almaq istermisinix?

chajr, dostum fil dischili
aghyxlyq arar.

lile tashydan (deñix köpiji)
jachod keribardan birisini
alyñ(yx). [(nar).

top, top küresi — qumbara
medschanen.

tebrik.

selam.

şabah'yñyx chajr olsun!

aqşamyñyx chajr olsun!

(Die Bezeichnung des Grußes ist verschieden.)

valideñe du'alar ederim.

eji (daha eji).

bereket wersin ki gelesin.

şatsch.

war (joq).

bir ekmejim war.

iki ekmejim war.

Hafen*liman.***Hafer***julaf.***hagelt, es***dolu jaghyjor.***Hahn** (Vogel und Gewehr).*choros.***Halbmond***hilal, aj jarym(y).*Halbmond und Stern, auch
das türk. Wappen.*aj we jyldyz.***halten** (stehen)*tutmaq, — turmaq (dur).*

Ich halte das Pferd.

aty tutujorum.

Wir halten nur 3 Minuten.

*ütsch daqyqadan xijade
turmajyz.***halten** = meinen*banmaq, s'ann etmek.*Für wen hältst du diesen
Reisegefährten?*joldaschy kim s'ann eder-
siñ?***Hammel** — Hammelkeule.*kajun — kajun butu.***Hammer***tschekitsch.***Hand** (Handschrift)*el.*Was haben Sie an Ihrer
Hand?*elinixde ne dir?*Geben Sie mir die rechte
Hand.*bagh elinixi werinix.*Hier ist meine Linke.
eigenhändig*ische bol elim.
kendine.***Handel***alysch-werisch.*Geben Sie mir eine Probe
davon.*bundan bir mustra werin.*Wie viel Nutzen bringt
diese Druckerei.*hanghy fa'ide bu baß-
machane werir?*Wir müssen den Vertreter
(Agenturgeschäft) fra-
gen.*wekili (wekjale) boralyim!*Kennen Sie den Reisenden?
10 Prozent Nutzen.*[mysyñyz?
bu sejar tüdschdschar t'anyr-
bir fa'ide juxde on.*Dieser Buchhändler hat
einen schönen Schau-
laden.*bu kitabdschynyñ güxel bir
bagyschy war.*

Verpacken Sie mir die
Waren sehr gut.
Wo ist Ihr Chef heute?
Er handelt auf dem Markte.

Handgepäck**Handschuhe**

Ein Paar Handschuhe.

Handtuch

**hängen, auf-
hart**

Haus — Hausbesitzer.

Wo warst du gestern?
Ich war zu Hause geblieben.
Werdet ihr morgen früh zu
Hause bleiben?
Hier ist die Hausflur.

Heimat (Land)

In meiner Heimat gibt es
eine schöne Ruine.
Habt ihr dort auch das
Grabmal eines Heiligen?
Nein, Wallfahrtsorte gibt
es da nicht.

Wohnt ihr auf dem Fest-
land oder auf einer Insel?

In unserer Heimat gibt es
aber viele Promenaden-
anlagen und gute Wege.

Heirat — Ich werde mich
bald verheiraten.

Hast du dich verlobt?

Herr . . . hat einen Sohn
bekommen.

Kennst du meine Braut?

Du bist glücklicher Bräu-
tigam.

*eschjalar baña pek eji
baglañyx.*

*bu gün 'emrîñix nerededir?
tscharschjyda bazarlyqedijor.*

uſaq eſchja (tefek).

eldiiven.

bir tſchiſt eldiiven.

peſchkir.

aßmaq.

ſert.

ew, chane — ew ſah'ibi.

Dün nerededir?

ewimde qalmysch ydym.

*jaryn ſabah sixiñ ewiñixde
qaladschagmysyñyx?*

burada awlu.

memleket.

*memleketimde güxel bir
charabat war.*

*orada bir weliniñ türbesi
war-my?*

*chajr, chadschilikler orada
joq.*

*qarada jachod bir adada
otururmusuñux?*

*amma memleketimixde
tſchoq gexmeler (we) ge-
xedschek jerler war.*

*nikjah, ewlenme — tſchapuñ
ewlenedschejim.*

nischanchla-myschmysyñ?

*. . . efendiji bir oghul
gelmisch.*

gelinimi tanyjormusuñ?

choshmud güweji-siñ.

Ich habe deinen Gatten	<i>dün godschañy gördüm.</i>
gestern gesehen.	
Wo wohnt seine Geliebte?	<i>maschuqasy neredede otur?</i>
Ich kenne sie nicht; ich	<i>t'anymam; bilmem.</i>
weiß es nicht.	
heißen (Name)	<i>isim dir.</i>
Wie heißt dieser Herr?	<i>bu efendiniñ ismi ne dir?</i>
Wie heißen Sie (Hoheit)?	<i>ismi 'aliniñ ne dir?</i>
Wie heißt man das?	<i>buña ne derler?</i>
Wie heißt dieser Führer?	<i>bu qylaghyza kim dir?</i>
heizen	<i>atesch jaqmaq.</i>
hier	<i>burada, bunda.</i>
Ist er hier?	<i>burada-my-dyr?</i>
Hier ist (voilà).	<i>ische.</i>
hinlegen — Ich werde mich	<i>jatmaq — schimdi jatadscha-</i>
jetzt hinlegen.	<i>ghym.</i>
hinten	<i>arqada.</i>
Hitze	<i>bydschag, bydschaglyq.</i>
Ich habe viel Hitze.	<i>baña k'araret tschoq dur.</i>
hoch	<i>jüksek.</i>
höchstens	<i>pek olsa.</i>
Hof — Ich ging in den Hof,	<i>k'awlu — ghaxetaja oqur-ken,</i>
während ich die Zeitung	<i>k'awlujä gidijor udum.</i>
las.	
Hast du den Schlüssel zum	<i>k'awlu qujusuna anachtaryñ</i>
Hofbrunnen?	<i>warmy?</i>
Ich kann euren Hof nicht	<i>k'awlunıxı bulámam.</i>
finden.	
Warum konnte ich ihn	<i>(any) nitschiin bula bildim?</i>
finden?	
Viele Gebäude sind dort.	<i>tschoq binalar orada war.</i>
hoffen	<i>me'emul etmek.</i>
hohl	<i>tschuqur.</i>
holen	<i>getirmek, gitirmek.</i>
hören	<i>ischitmek; dinlemek (mehr: horchen).</i>

Haben Sie dies gehört?	<i>bunu ischitdiñixmi?</i>
Hast du etwas gehört?	<i>bir schej ischitdiñ?</i>
Ich habe nichts gehört.	<i>hitsch bir schej ischitmemi-sch-schim.</i>
Hufeisen — Nagel	<i>na'l — tshiwi.</i>
Hügel — Dies ist ein wichtiger Hügel.	<i>tepe — mühim bir tepe bu dur.</i>
Hunger — Ich habe Hunger.	<i>adsch — qarnym adsch dyr.</i>
Haben Sie Hunger?	<i>adschyñyx-my?</i>
husten	<i>öksürmek.</i>
Husten Sie stark?	<i>pek öksürüjormusuñux?</i>
Hut	<i>schapqa.</i>
Welchen Hut setzt du heute auf?	<i>bu giñ hanghy schapqa (schapqalaryñ hanghysy) qojursuñ?</i>
hüten , sich — Hüten Sie sich vor falschen Freunden!	<i>iltirax etmek, baqynmaq — jan dostlardan baqynyñ!</i>
Ich werde mich hüten.	<i>baqyn almajadschaghym. } }</i>
impfen	<i>aschlamaq.</i>
Infanterie	<i>pijade.</i>
Infanterist — Ich habe keine Infanterie gesehen.	<i>pijade 'askeri — pijadeji gör-medim.</i>
Ingenieur	<i>tscharqdschy.</i>
Inhalt	<i>itschindeki.</i>
ja — nein	<i>ewwet — chajr.</i>
Jagd — Jäger, Schütze.	<i>aw — awdschy.</i>
Jagdschein.	<i>aw ted'keresi.</i>
Ich gehe auf die Jagd.	<i>awa gidijorum, awlajorum.</i>
Jahr	<i>sene (arab.), sal (pers.),</i>
Ein Vierteljahr.	<i>ütsch aj. [jyl (türk.)]</i>
Das ganze Jahr.	<i>bütiñ sene.</i>
Jahreszeit.	<i>faßyl.</i>
Wie alt halten Sie mich?	<i>beni qatsch jaschynda tach-min edersiñix?</i>
Ich halte Sie für 50 Jahre alt,	<i>sixe eli jasch werijorum.</i>

jedenfalls, sicher
jetzt (Augenblick)
Jetztig.
Wo sind wir jetzt?

Kabel

Kaffee (Bohne)

Ich trinke Kaffee mit Milch.
Eine Tasse süß.
Gibt es hier deutschen
Kaffee?
Ich trinke nur schwarz.

Haben Sie Zucker?

Eine Kaffeetasse.

Kaffeehaus

Was werden Sie genießen?
Bring mir einen Kaffee-
löffel.

Punsch — Orangeade.

Limonade — Gefrorenes.

Ein Glas Tee.

Kaffeehauswirt, ist Ihre
Schokolade gut?

Bringt mir eine Wasser-
pfeife und ein Glas Milch.

Was zahlt man hier für
Eiswasser und was für
Gefrorenes?

Kaiser

kaiserlich

Kanone — Feldgeschütz.

Schnellfeuergeschütz.

Gebirgskanone.

Karawane

Karawanenführer

Kartoffeln (Erd-Äpfel)

her k'alda.

schimdi (an).

schimdeki.

daqyqada neredexix?

ghomana.

qahwe (buna).

südle qahwe itscherim.

bir shekerli qahwe.

alpmandscha qahwe burada-

my dyr?

jalyñyx sade qahwe itsche-
rim.

shekeriñix warmy?

bir qahwe findschany.

qahwe-chane.

'alñix ne aladschaqsyñyx?

bir qahwe qaschgyhy baña

getir.

puntsch — subije.

limonada — dondurma.

bir qadeh tshaj.

qahwedschi, schokolatañyx

ejimi dir?

bir nargile we bir qadeh

süt baña getirin.

bux, buju we dondurma

itschiin burada qatsch

gurusch alyrlar?

imperator, padischah.

humajun.

top — alaj topu.

tshabug atesch topu.

chafif top.

kerwan.

kerwan baschy.

jer elmasy, patates.

Käse — Bring mir ein Stück *pejnir* — *bir dane swixera* §
Schweizerkäse.
pejnir getir baña.

Etwas Holländer.

bir ax felemenk pejnir.

Kaserne

qyschla.

Wo ist die Artillerie-
kaserne?

t opqyschlasý neredé dir?

kaufen

batym almaq.

Wo haben Sie diese Hem-
den gekauft?

bu gömlekler neredé (batym)

Ich habe einige Eier ge-
kauft.

aldýñnyx?

ba: x jumurt a almyschym.

Kaufe mir etwas Seide.

bir ax ipek al baña.

Was werden Sie kaufen?

ne aladschagsýñnyx?

Ich will mir heute nur etwas
ansehen.

bu gün bache üstüne jalyñnyx

bir schej baqmaq iste-

jorum.

ischtra.

Einkauf.

Kaufmann

tüdschdschar (arab. Plural zu:)

tadschir.

Materialwarenhändler.

baqqal.

Kavallerie

suwari, süwari.

Kellner

sofradschy, garçun, oghlan,

ghulam.

Pikkolo.

tschodschuq, dschudschuq. §

kennen (wissen)

t anymaq (bilmek).

Kennen Sie Herrn ...?

... efendiji t anyjormusu-

ñux?

Wir kennen ihn nicht.

any t anymajorux oder bil-

dijimix joq.

Ich habe diesen Herrn oft
gesehen, aber ich kenne
ihn nur dem Namen nach.

bu efendiji tchoq def'a gör-

düm, faqat ismini ischit-

dim (hörte ich).

Kennzeichen

'alamet, nischen.

Kind

tschodschuq.

Wieviel Kinder haben Sie?

sixñ tschodschuqlaryñnyx

war-my?

Ich hatte drei Kinder, aber
sie sind gestorben.

*ütsch tschodschughum udu,
lakin ölmüş, merhum*
(meist von Mohammedanern = selig ent-
kilise. [schlafen].

Kirche

Hat man hier eine Kirche?
Auch ein Kloster?

burada bir kilise var-my?
monastir-de(-mi)?

Sah ich einen katholischen
oder einen griechischen
Mönch?

*bir rahib jachod keschis
görmedim?*

Es war nur ein gewöhn-
licher Geistlicher.

jalyñyx bir papax war.

Kirsche

kirax.

Kleid (Kleidung)

ruba (elbise).

Kleiderbürste

furtscha.

Ich reinige meine Kleider
immer selbst.

*da'ima kendim rubalary
temixlerim.*

Reinigen Sie unsere Klei-
der.

rubamyx temixlejin.

Rock — Weste.

setri — jelek.

Hose — Mantel.

pantolon — palto.

Regenmantel.

jaghmurlug.

Welches Kleid ziehe ich
heute abend an?

*bu aqscham hanghy rubamyx
gijedschejim?*

klettern

tschyqmaq.

Klingel

tschan, tschaghyrdaq.

klopfen — Wenn du ein-
trittst, klopfe an.

*tschalmaq, daqq-i bab etmek. —
duchul edersen gapuja tschal.*

Wer hat hier geklopft?

burada gapuja kim tschaldy?

Knabe (Sohn)

oghlan (oghul).

Knie

dis.

Knopf

diij-me, qoptscha.

Nähe mir diesen Knopf
gut an.

bu diij-me baña eji dikdir.

Einige Knöpfe sind ab-
gerissen.

ba'x qoptscha qopdu.

kochen

Koch. — gekocht.

Das Wasser kocht.

Koffer (Kiste)**Kohlen** (-händler)

Bringen Sie mir Holz und
Kohlen (Holzkohlen),
man muß einheizen.

kommen — Kommen Sie!

Wer kam heute?

Er wollte morgen kommen.

Wann sind Sie hierher
gekommen?

Was kommt dort?

Gestern abend sind meine
Mitreisenden gekom-
men.

Ich bin nicht aus der Stadt
gekommen.

Kompanie (Soldaten)

„ (Firma)

König**können** — Es kann sein.

Was können wir bekom-
men?

Können Sie mir etwas
geben?

Konsulat

Wo liegt das deutsche
Konsulat?

Kork (zieh heraus)**Körper**

Auge — Mund.

Ohr — Hals.

Nase — Hand.

Brust — Leib.

*pischmek, pischirmek.**aschdschy. — haschlame.**bu qa'inajor.**ßandıyğ.**kömrir (-dschü).*

*baña odun we kömrir (odun
kömrirü) getir, atesch
jaqmalylar.*

*gelmek. — geliñix!**bu gün kim geldi?**jaryn gelmek ister.**buraja ne waqyt geldiñix?**orada ne gelijor?**dün aqşam joldschularym**gelmischdirler.**shehirden gelmemishim.**bölük* (Haufen).*schürek (scherik) jaxy.**q(y)ral, melik.**bilmek. — ischñmal.**ne war?*

*bir shej baña were bilir-
misiñix?*

*shehbender chane, qonsulato.**alamanya shehbender chane**nerede dir?**tapa (— jy tschyqar).**wüşchud.**göz — aghyz.**qulaq — qol.**burun — el.**göks — qaryn.*

kosten

Was kostet das?

*paha dir (Preis) — etmek.**bu ne eder — bu qatscha dyr?**hanghy paha?*

Was kostet die Elle?

*bir arschyn qatscha dyr?*Jedes Stück kostet einen
Piaster.*her dane bir ghuruscha.***krank** — Ich wurde krank.*chasta — chasta oldum.*

Er ist sehr krank.

*pek chasta dyr.***Krankheit** — Es schmerzt —
ich habe Schmerzen.*chastalyq. — aghygor — aryn**wedscha'm war.*

Wo haben Sie Schmerzen?

nejin aghygor?

Tut dir der Leib weh?

garmyn aghygor mu?

Nein, ich habe Kopfweg.

chajr, baschym aghygor.

Ich habe eine schwere

bujuk bir chastalyq qasan-

Krankheit davongetra-

mischim.

Fieber — Hitze. [gen.

bytma — bydschag.

Husten — Frost.

*öksürük — üschijorum.*Ihr Aussehen ist wirklich
schlecht.*gertschek bēndinix boxuq.*

Ist auch Ihre Zunge belegt?

dilinix-de kirlī-mi dir?

Ich fühle Schwindelanfälle.

*baschym dönijorum.***Krebs***jengetsch.*

Ich liebe Krebse zu essen.

*jengetsch jemek sewerim.*Warum ißt du heute Hum-
mer (Langusten)?*bu gün tschaganos nitschiin
itschermisin?*

Alle Menschen essen

hep adam sardela yla istridja

Austern mit Sardellen

jachod jalyñyx midja

oder nur Muscheln.

*itscherler.***Kreuz***istawrös, chatsch.***Kreuzer** (Geld)*beschlik, ufaq para.*

„ (Schiff)

*krowaxor.***Krieg***muharebe, karb.*

„ erklären

*y-lan karb etmek.***Kriegsschiff***karb sefinisi.***Kuchen** — Altbackener Grie-
chenkuchen.*börek — eski pischmisch
tschörek.*

Esst ihr lieber Pfannkuchen oder Röstkuchen (Makro- nen.	<i>ekmek qata'yf jachod qura- bije sewer misiniñ?</i>
Kuchen mit Hefe gebacken ist der beste.	<i>maja yla etmisch börek eñ eji dir. ^{Gurphajel}</i>
Kugel	<i>qurschun, tüfenk küresi, güle.</i>
Kuh	<i>inek.</i>
kurzsichtig sein	<i>fena görmek.</i>
Bist du sehr kurzsichtig?	<i>pek eji göremex misiniñ?</i>
Kuß	<i>öpüşch.</i>
küssen	<i>öpmek.</i>
Küste	<i>qıy, kenar (pers.), sahil (arab. Suaheli).</i>
Kutscher — Postkutscher.	<i>'arabadschy — sürüdschi.</i>
Wieviel verlangst du eine Stunde zu fahren, Kut- scher?	<i>'a, bir sa'at itschiin gitmek ne wermelijim?</i>
Laden	<i>dükljan, maghaza.</i>
Ladung (Schiff)	<i>kamule.</i>
Lampe	<i>lampa, mum (Kerze).</i>
Land , Heimat	<i>memleket.</i>
„ Fest-.	<i>qara (das schwarze L.).</i>
„ Dorf.	<i>köj.</i>
Ich will ans Land gehen.	<i>qaraja tschyqmaq isterim.</i>
Wo ist dein Heimatland?	<i>memleketini nerede dir?</i>
Landkarte	<i>char(y)a, resim (Plan).</i>
Landsturm , Landwehr.	<i>muştafı, redif.</i>
laufen	<i>qoschmaq, sejirdmek.</i>
Kann dieses Pferd gut laufen?	<i>bu at eji qoscha bilir?</i>
Wir sind volle 2 Stunden gelaufen.	<i>tamam iki sa'at jürürüx.</i>
Trab — Schritt.	<i>tryst — esekkin.</i>
Galopp.	<i>dört na'l (4 Hufe).</i>
Laus (Wanze)	<i>bit.</i>
Lazarett , Krankenhaus	<i>chasta chane.</i>

leben**Lebewohl** (mit Glück)

Gott befohlen.

Leder**Leiche****leicht** (Gewicht)**lesen**

Wir lesen die Zeitung.

leserlich geschrieben.

leuchten (glänzen)**Licht**Lösch das Licht aus; gib
mir den Leuchter.

Wünschen Sie jetzt Licht?

Putze das Licht ab.

Liebe**liegen****Linientruppe****links****Lokomotive****loslassen****Luft, Wetter****Luftschiff, Zeppelin****Lüge****Mädchen**

Schwester.

Marine

Unsere Marine.

Marsch**marschieren, gehen****Maschine****Maschinengewehr****Maß** (Maße s. S. 143).

Das Meter (Elle) dieses

Stoffes kostet 20 Piaster.

*jaschamaq.**şadet ile.**allah emanet olsun.**meschin.**ölü, dschenaxe.**qolaj (h'afif).**oqumaq.**ghazeta(ja) oqujorux.**oqunur jaxmysch.**parlamaq.**yschyq, nur.**mumu söyünün; scham'dan
wer baña.**schimdi ajdynlyq istermisi-
niz?**mumun fitilini al.**muk'abbet, kub, sewgi.**jatmaq.**nizam.**bol.**qara wapor.**bragmaq.**hawca, hewa.**qabil-i sewk balon, hawca gemisi.**jalan.**qyz.**qyzqardasch (Mädchen —**bak'r'iye.*

[Bruder].

*bak'rijemix.**jürüme, jürüjüsch, qydisch.**gitmek.**maqina.**maqinaly tüfenk, mitraljox.**öltshi, öltshü.**bu qumaschyñ arschyny**jirmi ghirusch dur.*

Das ist aber furchtbar
teuer, für den Stoff kann
ich doch nicht mehr
zahlen als für jenen.

15 Piaster (Groschen) will
ich geben.

Mast (Schiffs-)

Mauer

Die Mauern dieses Hauses
(vornehmes) sind aus
Stein.

Gips — Lehm.

Ton — Sand.

Ziegelstein.

Hat das Schloß feste
Mauern?

Ich kenne keinen Bau
(Palast) ohne Mauern.

Meer — Mittelländisches —
Schwarzes.

mehrere (meisten)

meinen

Meinen Sie, daß ich die
Sprache noch lerne?

Ich meine, daß Sie sie
lernen, wenn ich sie
Sie lehre.

Was meinen Sie damit?

melden

Man hat uns das gemeldet.

Melden Sie mich bitte an.

Miete — Ich will dieses Haus
mieten.

Was kostet die Miete?

*xijade pahalydyr, schundan
bu qumaschyjadahatschoq
ghurusch ödejemem.*

*on besch (ghurusch) were-
dschejm.*

direk (geminîñ direji).

dıwar, dıwar.

*tashdan bu qonaghyñ di-
war(lar)y dyr.*

altschy — tschamur.

kıl — qum.

kirimet, tughla.

*serajyñ dıwarlary eji-mi
dir?*

*dıwarlarsyz bir bina (seraj)
tanymam.*

deñix — aq — qara deñix.

ba'x (ekçeri).

banmaq.

*panyrmysyñyz ki ben
lisany daha öjrenejim?*

*ben sixi öjretirsem, pany-
jorum ki 'alîñiz öjrene-
dscheksiñiz.*

*buñun-la ne demek istejoj-
musuñuz?*

h'aber wermek.

*bixe buñdan h'aber wer-
mischiz.*

ridscha edirim weriñiz.

*kira — bu qonaghy kiraja
aladschaghym.*

ne qadar kirasy-dyr?

Milch

Frische — kalte.

Ich will abgekochte Milch haben.

Wollen Sie Kuh- oder Ziegenmilch?

Heute ziehe ich mir saure Milch vor.

Warum wollen Sie keinen Milchreis essen?

mild (Wetter)**Mine** (Torpedo)

Wer hat diese Schiffe torpediert?

Unser Hafen ist durch Minen gesperrt.

Ich denke, daß wir auf eine Mine gelaufen sind.

Minute

Wieviel Minuten hält hier die Lokomotive?

Mitleid

Diese Bettler verdienen kein Mitleid.

Mittag

Es ist jetzt Mittagszeit.

Mittags gehe ich heim.

Zwölf Uhr mittags.

Mitte (zwischen)

In dieser Mitte — hier.

In welcher Mitte — wo.

Mitternacht

Wecke mich um Mitternacht.

Möbel

süd, süü.

taxe — *βo(gh)uq*

pischmisch süd baña veriñix.

inek jachod ketschi südii, ne bujurursuñux?

bu gün jo(gh)urt (süd) aladshaghym.

süd-ladsch nitschiin itschi-jorsuñux?

let'if, lat'if (mülagym).

lam [veraltet], (torpil).

bu gemiler torpillenmisch-mi dir?

torpil-lelimanymyx qapady.

panyrym ki torpile tschat-myschyx.

daqyqa, daqyqe.

burada qara wapur qatsch daqyqa durujor?

merhamet, adschime.

bu dilendschilere jasyq dej'il-(dir).

öjle.

schimdi öjle-dir.

öjlejin ewime giderim.

za'at on iki dir.

ara.

burada (aus bu ara-da).

nerede (aus ne ara-da).

gedsche jarysy.

gedsche jarysynda wjandyr.

eschja (plur. zu arab. schej Sache, Ding).

- Mond, Monat** *aj, mah.*
Monatsgehalt. *ajlyq.*
 Ich nehme dies Zimmer auf *bir aj itschün bu oda kiraja*
 einen Monat zur Miete. *alyjorum.*
- Mörser (schwerer)** *(aghyz) - hawen.* }
- Mücke** *siwri sinek.*
- müde** *jorghun.*
 Ich war sehr ermüdet. *pek jorghuldum.*
- Mühle** *dij'irmen.*
- Munition** *dscheb-chane* }
- Ist eine Munitionsfabrik an *bu jerde dscheb chane fabri-*
 diesem Orte. *qasy-my dyr?*
- Münze (s. Geld, S. 143)** *aqtsche, para.*
müßig *ischsix (arbeitslos).*
Mut *dschesaret, dschesur.*
 Seien Sie mutig. *dschesur oluñ(ux).*
 Warum sind die Soldaten *'askerler nüşchün dschesar-*
 nicht mutig? *etly dejil dirler?*
- Mutter** *ana, walide (Gebärerin).*
 Mütterchen. *an(n)edschik.*
- Nachmittag** *öjleden so(n)ra.*
- Nacht, nachts** *gedsche.*
- nackt, bloß** *jalyn, tschyblaq.*
- Nadel** *ijine.*
 Bring mir eine Nähnadel *iplik ile bir dikisch ijine*
 und Zwirn. *getir baña.*
- nahe (neben, bei)** *jaqyn (jan Seite).*
 Nächstens schreibe ich dir *jaqynlarda bir posta kja(gh)-*
 wieder eine Postkarte. *dini saña jine jaxa-*
dschaghym.
- In der Nähe des Hauses. *chaneje jaqyn (janynda).*
 Bei uns findest du kein *bixim janynda parasy*
 Geld. *bulujorsuñ.*
 Beim Dorfe liegt ein großer *köjde biyük bir tschaj war.*
 Fluß.
- Name** — Mein Name ist ... *isim, ad — ... isimim dir.*

Nebel	<i>duman</i> (auch Rauch), <i>pus</i> .
neben (Seite)	<i>jan</i> .
Nebeneinander.	<i>jan jana</i> .
nehmen	<i>almaq, qabul etmek</i> — <i>iki ju-</i>
Nimm für uns 2 Eier.	<i>murt'a bixim itschün al.</i>
neu ; neues	<i>jeni, jeñi; kraber.</i>
Was gibt's (neues)? nichts.	<i>ne war? ne h'awadiş war?</i>
	<i>ne war ne joq.</i>
Es gibt heute nichts neues.	<i>bu gün jeñi bir shej joq.</i>
Haben Sie gar nichts neues	<i>hitsch bir shej ischitmedi-</i>
gehört?	<i>ñixmi?</i>
Ich möchte gern etwas	<i>jeñilije meraqhym war.</i>
neues hören.	
Neujahr (Jahresanfang)	<i>jyl baschy.</i>
Glückliches Neujahr!	<i>tschoq jyllara!</i>
neutral	<i>bi-t araf.</i>
Unsere Regierung wird	<i>deuletimiz bi-t araflyq alyr.</i>
Neutralität bewahren.	
nichts ; nie	<i>hitsch bir shej; hitsch 'afla.</i>
Niederlage — (Waren-)	<i>boxghun, inhixam</i> — (<i>ma-</i>
	<i>ghaxa</i>).
Norden	<i>schimal.</i>
nötig , brauchen	<i>laxym dyr, laxym gelir.</i>
Nutzen	<i>fa'ide.</i>
nützen — Was nützt dies?	<i>fa'ideli olmaq — neje jarar?</i>
Das ist mir ganz nutzlos.	<i>bu baña bütim fa'idesiz-dir.</i>
oben	<i>joqaryda.</i>
Es kam von oben her.	<i>joqaryndan geldi.</i>
Obrigkeit	<i>me'murijet.</i>
Obst — In unserm Garten	<i>mejve — baghtschemizde mejve</i>
gibt es kein Obst.	<i>joq.</i>
Weintraube — Apfel.	<i>üzüm — elma.</i>
Birne — Feige.	<i>armud — indschir.</i>
Zitrone — Olive.	<i>limon — xejtun.</i>
Kirsche — Erdbeere.	<i>kirax — tshilek.</i>
Pflaume — Rosine.	<i>erik — kuru üzüm.</i>

Offizier

Die Offiziere eures Heeres
sind tapfer.

x'abit.

*orduñuxuñ x'abit-leri dsche-
sur durlar.*

öffnen

Laßt uns die Fenster öffnen.
Du mußt deinen Koffer
öffnen.

atschmaq.

pendschereleri atschalym.

*seniñ bandyghyñy atschma-
lysyn.*

ohne

Ohne Meinung.
Grundlos.

-six (-syx, -süx, -sux).

s'annsyz.

sebebsix, bila sebeb (arab.).

Öl, Fett

Eine Flasche Olivenöl.

jagh.

bir schische xejtun jaghy.

ordnen

*byrasyna qomax (in Reihe
stellen), düxetmek.*

Ordnung

Es ist in Ordnung.

byra, tertib.

*tamam dyr [tam(n) voll-
ständig, ganz].*

Osten, östlich

scharg, schargy.

Ostern

pasqalja.

Paar

Ein Paar Ochsen

tschift.

bir tschift öküz.

Palme

churma aghadschy.

Pantoffel

paputsch, babudsch.

Paß

Zeigen Sie ihren Paß vor.
Muß ich den hier vor-
weisen?

pasaport, jol ted'kere.

pasaportuñux gösteriñix.

*bunu burada göstermelimi-
jim?*

passen

Die Stiefel passen mir
nicht.

ujmaq.

*tschixmeler baña japysh-
max.*

Peitsche

qantschu, qamtschy.

Person

Als Anrede: Sie, verehr-
tester Herr.

d'at (xat), schachß.

*d'atyñyx, d'atlary, d'aty 'ali-
ñix.*

Pfeffer

piper, biber.

Pfeife (Tabak)

tshibug, tshipug; nargile.

Marré, Türkisch.

Pferd

Reitpferd.

Schimmel — Fuchs.

Wallach — Hengst.

Stute.

Hier wollen wir das Pferd
ausspannen.Hast du Hafer und Heu
für das Pferd?Führe das Lastpferd zum
Hufschmied, er soll es
gut beschlagen.Wenn die Pferde ausge-
spannt sind, essen wir
im Gastzimmer.Du hast ein gutes Miets-
pferd.Dies Pferd will ich für zwei
Tage mieten, Pferde-
leiher.Wollt ihr es morgen
nehmen?Ich will aufsteigen, halte
mir die Zügel.Dies Pferd braucht die
Peitsche.Der Sattel dieses Pferdes
hält nicht, weil die Decke
fehlt.**Pflanzen, Blumen**Wo habt ihr die schönen
Blumen gekauft?Dort wohnt ein Blumen-
händler.

Er hat auch Blumenkränze.

*at, bejgir.**binedschek at.**qyr — al.**ihditsch — at.**qysraq.**burada bejgir 'arabadan
tschygaryjorux.**at itschiin julaf we tuñ
warmy?**na'lbende bejgiri götür, ej
na'llatsyn.**atlari qoschdular-sa chane
odasynda itschedschejix.**kira ile bir bejgiriñ war.**bejgirdschi, iki gün itschiin
bir aty kiraja aladscha-
ghym.**jaryn aladschagmysyñyx?**binirim, dixginler tut baña.**bu ata qamtschy (Kantschu)
laxym dir.**bu atyñ ejeri tutujor xira
bir tschul joq.**otlar, tschitschekler.**güxel tschitschek(ler) nered
batyn aldyñyx?**orada bir tschitschekedschi
otur.**tschitschek tadschlary-da
anda war.*

Zeigen Sie mir einen Blumenstrauß zur Ansicht.
pflücke von diesem Baume Pflaumen.

*başmaq ıtschün bir demet
tschitschek gösterin.*

Platz

Bitte nehmen Sie Platz.

*bu aghadschdan erik(ler)i
qopar.
jer, mehrall(a).
ridscha ederim (keremedin),
oturuñ(ux).*

plötzlich

*añsyx, birden bire (von einem
zum andern).*

Polizei

Dieser Mann ist von der Geheimpolizei.

*polis, x'abt'ije, merkex.
bir muchbirijeden bu adam
dyr.*

Man hat dir eine leichte Strafe gegeben.

*saña bir qolaj dschexa wer-
mischler.*

Wo ist die Gendarmerie?

*x'abt'ije nerededir?
... efendişi dawca etmelijim.*

Ich muß Herrn ... verklagen.

Laßt uns eine Beschwerde einreichen.

bir schekwa edelim.

Portier

Hast du den Türwärter gefragt?

*qapudschu.
qapudschuju sorduñmu?*

Porzellan

Post

Treffe ich dich heute auf dem Postamt?

*faghfur.
posta (chane).
bu gün postachanede baña
rast geledschekmijim?*

Wann geht die Post nach...?

*... e posta ne-waqyt qalqar?
ilk posta-la sixe jaxarym.*

Postwendend schreibe ich euch.

Hast du mir eine Briefmarke von der Post gebracht?

*postachaneden bir pul getir-
mischmisiñ?*

Preis

Ich sagte den Preis.

*paha, beha.
pahasy süyledim.*

Wieviel beträgt der Preis nach ...?

*... e ne qadar para istersi-
ñix?*

- Das ist der äußerste Preis. *boñ pahasy dyr.*
 Aber billig ist er nicht, ich *amma udschux dej'il, ghajet*
 finde ihn überaus teuer. *pahaly bulujorum.*
- Prosit** *afijete, afijetiñix, tschoq jöschä.*
Pulver *barut, baryt.*
Qualität *new, mal (Vermögen), qimet*
(Wert).
birindschi mal bu dur.
 Das ist erste Qualität. *eñ ej'i mal sixe tschyqardym.*
 Ich legte Ihnen beste
 Qualität vor.
 Ist das nicht Minderware *ikindschi bu war-my?*
 (2. Qualität)?
- Quantität** *miqdar, qadar (Menge).*
quittieren *ibra' etmek.*
hrysgbyma nitschiñ ibra'
 Warum quittierten Sie mei- *edmexsiñix?*
 ne Rechnung nicht? *tekerlek (velosiped, bitschikleta).*
- Rad** (Fahrrad) *'arabamyzyñ tekerlji qyr-*
 Das Rad unseres Wagens *mysch.*
 ist gebrochen. *frenk turby.*
- Radieschen** *qajmaq.*
Rahm (Sahne) *süddschüdan bir az qajmaq*
 Hole mir vom Milchmann *getir.*
 etwas Sahne. *trasch etmek.*
- rasieren** *berber, bu ustura-la trasch*
 Mit dem Rasiermesser *edemexsiñix.*
 können Sie doch nicht
 rasieren, Barbier.
 Damit lasse ich mich nicht *buñunla trasch olurum.*
 rasieren.
- raten** *tensib, nañik'at etmek.*
 Ratest du mir dazu? *buna baña tensib edermisiñ?*
- Rathaus** (Gerichtsstätte) *meh'keme.*
Rauch *duman.*
rauchen *tütmek, tütiñ itschmek (Rauch*
trinken).
 Darf ich hier rauchen? *burada tüte bilirim?*

- Rauchen Sie guten tür-
kischen Tabak?
Ich rauche selten Zigaret-
ten, nur Zigarren.
Wollen Sie eine Wasser-
pfeife rauchen?
Meine Zigarette brennt
nicht, haben Sie etwas
Feuer für mich?
Meine Wasserpfeife will
nicht brennen.
Gib mir ein Streichholz
oder dein Feuerzeug.
Rauchen Sie nicht?
Ich bot ihm eine Zigarre
an.
Bitte, geben Sie mir etwas
Feuer.
Wo ist ein Aschenbecher?
Hast du Schnupftabak?
Ich schnupfe nicht.
- Rechnung**
Ihre Rechnung stimmt
nicht. [nung.
Ich wünsche meine Rech-
nung.
Ist die Rechnung nicht
etwas zu hoch geworden?
Ich kann gut rechnen.
Recht; recht
Du hast recht.
Sie haben nicht recht.
- rechts**
Geh nach rechts.
Der Bahnhof liegt rechter
Hand.
- ejî türk tütûn itschermisi-
ñix?
ax sîghara itscherim, jaly-
ñyx puro alyrym.
bir nargile itschmek bu-
jururmusuñux?
sîgharam janmax, benim
itschiñ ax atesch (kibrit)
sixde warmy?
nargilem ischlemek istemex.
bir kibrit jachod tshaqma-
ghyñ wer baña.
tütûn itschmexmisiñux?
añña bir (frenk) sîghara (oder
puro) werdîm.
bujuruñ, ax atesch weriñux.
bir 'sîghara tablası neredê
dîr?
seniñ ensîjeñ war-my?
ensîje tschekmem.
h'isab, h'ysab.
h'isabyñyx doghru deñil.
h'isabymy istejourum.
h'isab pek biyyik olmusch-
mu dur?
h'isab ejî ede bilirim.
h'aqq; doghru.
h'aqqyñ war.
h'aqqyñyx joq.
bagh.
bagha (bagh tarafa) git.
bagh ele staxion dur,*

issasion

Regen

Es regnet stark.

Es beginnt zu regnen.

Regnete es gestern bei Euch?

Es fällt ein feiner Regen.

Es wird Platzregen kommen.

*jaghmur.**jaghmur pek jaghyjor.**jaghmur alyr.**sixde dün jaghmur jaghyjor udumu?**tshistadt war.**ßaghanaq jaghadschaq.***Regiment****reich**, Reichtum.**reinigen**

Reinigt meine Schuhe.

*alaj.**xengin, çerwet (xenginlik).**temisle mek**qonduralarymy temislejin.***Reise**

Laßt uns morgen reisen, die Wege sind gut und die Pferde bereit.

Wieviel Tage sind es von hier nach...?

Ich muß übermorgen früh abreisen.

Glückliche Reise.

Ich reise zu Fuß, zu Pferde.

*sefer, joldschuluq. sejahad**jaryn gidelim, jollar eji we attar kax'yrdyr.**bundan ...e qatsch (qadar) gün dür?**jaryn dejil o bir gün ßabah gitmelijim.**selamet wersin; selamette.**jalan, bejgir üxerinde giderim.***reiten**

Ich reite nicht.

*at-la gitmek.**at-la gitmem.***reparieren***düxeltmek, ta'mir etmek.***retten***qurtarmaq.*

Wir retteten einen Soldaten vor dem Löwen.

arslandan bir 'asker qurtardyk.

Wir wurden gerettet.

qurtulduk.

Nun werden wir gerettet.

*işchte qurtuladschaghyx.***Richtung***t'araf jol.***riechen***qoqmaq.*

Ich rieche Blumen gern.

tshitschek qoqmaq sewerim.

Das riecht gut, schlecht.

eji, fena qoqlar.

Rock

Ich ziehe meinen Rock an.

*setri (fistan Frauenrock).**setrimi gijerim, gejerim.***rollen***gürlemek.***Rose(n-öl)***gül (gül jaghy).*

Was kostet das Fläschchen

bu schischedschik gül jaghy

Rosenöl?

*qatscha dyr?***Rücken***arqa.*

Hinter mir stehen Bäume.

*benim arqasynda aghadsch-**lar gor (durur).***Rückzug***geritschekelis, rüg'at.***rudern***kürek tschekmek.*

Wir rudern heute viel.

*bu gün tshoq kürek tsche-**kedschejix.***rufen, schreien.***tshaghyрмаq.***Ruhe***rah'at.*

Laß mich in Ruhe.

*benim rah'atym braq; beni**rah'at braq.*

Seid ruhig.

*rah'at oluñ.***ruhig***müsterik, rah'atly.***rund***juwarlaq.*

Diese Moschee ist rund

bu dschama' bir juwarlaq

gebaut.

*bina dyr.***Russe; russisch***rus, moxgow; rusjaly.***Sache, Ding***schej.*

Wegen dieser Sache sprich

bu schej naschi loqanda-}

mit dem Wirt.

(dschyla sölje.

Nichts sagte er.

*hitsch bir schej demedi.***Sack***tshuwal.***Saft (Wasser)***su.*

Ich kaufe heute Fruchtsaft.

*bu gün mejve fujumu fatym**alryym.*

Kirsch, — Rosen-

*wischni — gül scherbeti.***sagen***demek, söllemek.*

Was werdet ihr sagen?

neler dejescheksiniñ?

Sagt, es sei nichts.

hekim bir schej dejil dejor.

Wir sagten nichts.

hitsch bir schej sölmedik.

Salat*salata, salata.***Salz***tax.*

Ich bitte um das Salzfaß.

*tuxluq itschiin ridscha ede-
rim.*Wir haben gestern eine
Saline gesehen.*dün bir tuxluq gördük.***Samt***qatife.***satt***t'oq.*

Ich werde nicht satt.

*t'ojmajorum.***Sattel, (Reit-, Pack-)***eker (palan — semer).*

Satteldecke, -gurt.

*tschul — qolan.*Die Steigbügel dieses Sat-
tels sind zu kurz.*bu ejeriñ öxengiler pek qyşa
dyr.***Schachtel***qut'u.***Schaden***x'ijan, x'arar.*

Es schadet nichts.

*x'arary war x'arary joq.*Schade, wenn wir gekom-
men wären, hätten auch
wir es gesehen.*jaxyq, geldik-sa bixde bunu
görmüşch üdük.***schämen, sich***utanmaq.*Alle Menschen schämen
sich nicht.*adamlaryñ hepisi utanmax-
lar.***scharf***keskin, schiddelli.*Der Hund hatte scharfe
Zähne.*küpejiñ keskin dishleri war
ydy.***Schatten***gölge.*

Im Schatten der Bäume.

*aghadschlaryñ gölgesinde.***schauen, betrachten***baqmaq.*

Laßt uns schauen.

*baqatym.***Schein***sened, ted'kere.***scheinen***görünmek, göstermek (zeigen).*

Wie es scheint.

añlaseçyldyghyna göre.

Es scheint, daß ich es weiß.

*görüniür ki bunu bilejim.***schenken***hedije wermek.*Schenke dem Bettler
nichts.*hışch bir schej dilendschiye
werme.*

Ich schenke dir dies Buch.

saña bu kitab ih'san edijorum.

Schere
schicken

mağaz, mağazış.
gönülmek.

Schicke mir durch deinen
Diener Nachricht.

*uschaghıñ ile baña h'aber
göndür.*

Schicksal (Los)
schießen

qysmet.
*atesch (Feuer) etmek oder
(tüfenk, tufenk) atmaq.*

Patrone, Pulver.
Ladet das Gewehr.

fischenk — barut.
tüfengi dolduruñ.

Schiff

gemi, sefine.

Segelschiff.
Transportschiff.
Kriegsschiff.

jelken sefine. si
götürme gemi. si
*dschenk (bejlik) gemisi, se-
fine-i harbiye.*

Das Schiff fährt schlecht,
die See geht hoch.

*gemi fena gidijor, deñix
pek sert.*

Schild

siper.

Schinken

domux past'ymasy.

Schlacht (Lärm)

dschenk (ghawgha).

Schlaf, schlafen

ujqu, ujumaq.

Ich will schlafen, weil ich
müde bin.

*jatmaq istejourum, xira jor-
ghumum.*

Geht schlafen.

hayde git jat.

Wir fangen an zu schlafen,
sind schläfrig.

ujqux başdy.

Ich habe heute Nacht gut
geschlafen.

bu gedsche ejı ujudum.

Schlange

ylan.

schlau

mühil.

Schleier (Frauen-)

jaschmaq.

schließen

gapamaq.

Es beginnt zu regnen, laßt
uns den Wagen schlie-
ßen.

*jahmur jaghujor, 'arabajy
gapajalym.*

- Schließ die Tür.
 Kann ich das Fenster jetzt
 wieder schließen?
qapuju qapa.
schimdi pendschereji jine
qapa bilirim?
- Schlüssel**
 Wo ist der Garten-
 schlüssel?
anachtar, mistak.
baghtsche anachтары neredē
dir?
- Schmalz** (auch Speck)
Schmerz
 Ich habe Halsschmerzen.
 Schmerzt dein Kopf auch?
 Nein, ich habe Bauchweh.
domux jaghy.
aghry, wedscha'.
boghaxym aghryjor.
baschyñ-da aghryjormu?
chajr, ßandschym war.
- Schnee**
schneiden
Schneider
 Wie arbeitet Ihr Schneider,
 ich bin mit meinem nicht
 zufrieden.
qar.
kesmek.
terxi.
terxiñix naşyl japyjormu,
benimki-le choschnud dej-i-
lim.
- Schnupfen**
Schnurrbart
schrauben; Schraube
schreiben
 Schreibt mir einen Schein.
Schuhe
newaxil.
byjyq.
widalamag; wida.
jaxmaq.
bir ted'kere jajaryñ (jaxyn).
qondura, botin, bot'in (Halb-
schuhe).
- Zieh mir die Stiefel aus.
 Filzschuhe, Pantoffeln.
 Schuhmacher, sind meine
 Schuhe jetzt fertig?
 Wie heißt unser Schuster?
Schuld (Geld) [Fehler]
 Ich bin daran nicht schuld.
tschixmelerimi tschygar.
terlik — papudsch.
qonduradschy, schimdi bo-
t'inlerim h'axyrmydyr?
qonduradschymyx kim dir?
bordsch [qabak'at].
bunda benim qabak'atym
dyr.
bordschum ne dir?
- Wieviel beträgt meine
 Schuld?
 Bezahlen Sie eiligst Ihre
 Schulden.
bordschuñuxu pek tschabuq
weriñ (ödejiñ).

Schule — Schüler	<i>mekteb — schaj'ird.</i>
Schüssel — Teller	<i>tschanaq — tabaq.</i>
Schützengraben	<i>hendek (chandaq).</i>
Schwager (Mann der Frau).	<i>qajñ.</i>
„ (Mann d. Schwester).	<i>enischte.</i>
Schwägerin	<i>baldyx.</i>
Schwanz	<i>quyrug.</i>
schweigen	<i>fox olmaq.</i>
Schwein	<i>toñux, domux; chynxir.</i>
schwer, schwierig	<i>güdsch, müschkil.</i>
schwer (Gewicht)	<i>aghyr.</i>
Schwester	<i>hemschire, qyx qardasch.</i>
Schwiegersohn, -tochter	<i>damad — gelin.</i>
Schwierigkeit	<i>güdschlik.</i>
schwimmen	<i>jüxmek.</i>
schwindlig	<i>basch-dönijor.</i>
schwitzen	<i>terlemek.</i>
Schwitzen Sie in der Nacht sehr?	<i>gedschelery pek terlermisi- ñix?</i>
schwören	<i>jemin etmek.</i>
Seekrankheit	<i>deñix tutmasy.</i>
sehen	<i>görmek.</i>
Laßt uns sehen.	<i>görelim, baqalym.</i>
Was gibts dort zu sehen?	<i>orada göredschek: ne war- dyr?</i>
Ich kann gut sehen.	<i>eji göre bilirim.</i>
Seide	<i>ipek.</i>
Seife	<i>ßabun.</i>
Woher bekomme ich Seife?	<i>ßabunu nereden alyrym?</i>
Der nächste Materialwa- renhändler hat welche.	<i>her baqqalda bu war.</i>
Bringe mir auch ein Handtuch und einen Schwamm.	<i>bir pisehkir-de bir sünger getir.</i>
Wollen Sie auch Parfüm, mein Herr?	<i>efendim, güxel qoquju ister- misiñix?</i>

Nein, für meine Frau muß ich Haarnadeln und Haarfarbe kaufen?	<i>chajr, qary(ny)m itschün ßadsch toplu we ßadsch bojajy almalyjym.</i>
Für mich bringt etwas Zahnpulver mit.	<i>benim itschün bir az disch tozu alyñ.</i>
Serviette	<i>petscheta, peschkir.</i>
sicher	<i>ßak'ik.</i>
sicherlich	<i>mut laqa.</i>
Sie, Ihr (Anrede)	<i>h'aqqlary; h'aqqlaryndaki (das Ihnen gehörige).</i>
Sieg	<i>safer, feth, nußret, ghabele, jeñilik.</i>
Siegel	<i>mühür.</i>
Siegellack	<i>mühür mumu (auch Kerze).</i>
Silber	<i>gümüş.</i>
singen	<i>türkü tschaghymaq.</i>
sitzen	<i>oturmaq, oturmaq.</i>
so	<i>ijle, böjle.</i>
sobald als möglich	<i>mäimkin oldughu qadar tscha- pab.</i>
soeben — sofort.	<i>henux — heman.</i>
Soldat	<i>'asker, sipak'i, tscheri, nefer.</i>
Sonne	<i>günesch.</i>
Die Sonne scheint euch in die Augen.	<i>günesch göxüñüze gelijor.</i>
Sorte	<i>dürlü, dschins.</i>
Diese Sorte liebe ich.	<i>bu dschins(i) severim.</i>
soviel	<i>o qadar.</i>
spazierengehen	<i>gexmek.</i>
Wohin geht Ihr heute spa- zieren?	<i>bu gün nereje gexjorsuñux?</i>
In die Berge, an den Fluß.	<i>daghlara, tschaja.</i>
Schaut auch Tal und See an.	<i>deré-de we göl baqyñ.</i>

Wir werden den Berg-
gipfel ersteigen und
durch die Schlucht zu-
rückkehren.

Die Quelle dort hat eine
starke Strömung.

spät

Es ist noch nicht spät,
aber gestern war es sehr
spät.

später

Später gehen wir schlafen.

Speise

Speisenkarte

Spiegel

Spiel, spielen

Laßt uns spielen.

Was wollen wir jetzt spie-
len?

Schach, Schachbrett.

Sie haben gewonnen.

Sporn

Sprachführer, Dragoman

sprechen

Du sprichst sehr schnell,
laut, leise.

Sprechen Sie türkisch?

Können Sie auch franzö-
sisch sprechen?

Wo haben Sie deutsch ge-
lernt?

Ich spreche (kann) nur
wenig türkisch.

Bitte, sprechen Sie lang-
samer.

*dagħ baschyna tschygub
dagħ bogħazyndan geri
gidedschejix.*

*orada puñaryñ (tscheschme-
niñ) quwetli bir aqyntysy
war.*

waqyt getschdir.

*waqyt getsch dejil, amma
diin waqyt getschdi.*

βo(ñ)ra.

βoñra jatmagħa gelirix.

t'a'am, jemek.

lista.

ajna, ajine (Hand-).

ojun, ojnamaq.

ojnadjalym.

*schimdi ojnamaq bujurujor-
musuñux?*

schatrandsch (-tachtasy).

six ojumu aldyñyz.

mekumux, mahmux.

terdschüman.

söjlemek.

*pek tschapuq, jüksek, al-
tschaq söjlersiñ.*

türkische bilirmisiñix?

*fransyzdscha-da söjleje bilir-
misiñix?*

*almandscha neredede öjrendi-
ñix?*

az türkdsehe bilirim.

*ridscha ederim, daha ja-
waseh söjlejiñix.*

Ich kann Sie so am besten verstehen.

Ich radebreche türkisch.

Haben Sie den Wirt gesprochen?

Ich spreche nicht gern mit dem Portier.

Laßt uns wegen des Buches sprechen.

Herr ... ist heute nicht zu sprechen.

Stadt

Wieviel Einwohner hat die Stadt?

Die Stadttore sind geschlossen.

Bringt mich bis zur Stadt, Kinder.

Hast du die Stadt noch nicht gesehen?

Ich schaute mir gestern das Theater und zuletzt das Museum an.

Von welcher Stadt kommt ihr und nach welcher werdet ihr reisen?

Konstantinopel ist die größte Stadt des türkischen Reiches.

Stahl — Stahlfeder.

Stall

Steht das Pferd im Stall?

Den Wagen haben wir in die Remise gefahren.

Remise nennt man auch den Ort, wo der Wagen steht.

öjle eñ ejî añlaja bilirim.

türksche az söylerim.

logandadseñijy söylediñix-mi?

qapudschu-la söylerim.

kitabdan dolaj (tolaj) söylejelim.

... efendi bu gün söylemek deñil (görnemex).

sechir, belde, medine.

bu sechirde qatsch chali war?

sechir qapulary qapamysch.

tschodschuqlar, sechire qadar götür.

sechri daha baqmamyschmysiñ?

dün teatro we so(ñ)ra museo (müxe) baqdym.

hanghy sechirden gelub hanghysyna gidersiñix?

Istambul memleketi 'oçmaniniñ eñ büyük medinesi dir.

tschelik — demir qalem.

achyr.

achyrda at dururmu?

'arabaja tschergeje götürdük.

tscherge-de 'araba durmaq jeriñ ismi dir.

Sind in der Remise auch Tiere?	<i>tschergede chajwanlar-da war-my?</i>
Ich habe dort nichts gesehen.	<i>hitsch bir schej orada gör-memischim.</i>
Stand, Zunft	<i>ßynyf plur. eßnaf.</i>
höhere — mittlere	<i>jüksek — orta (Mitte).</i>
untere	<i>ascha.</i>
Handwerker.	<i>eßnaf.</i>
Station, Haltestelle	<i>staxion, stasiun, menzil.</i>
Auf welcher Station hält der Zug?	<i>hanghy staxionda treno durur?</i>
Auf welcher Station speist man?	<i>jemek nerede werilir?</i>
staub, staubig	<i>tox, tox war.</i>
stehlen	<i>tschalmaq.</i>
Steigbügel	<i>rikjab, üxengi.</i>
steigen (hinauf-)	<i>(jogary) tschyqmaq, binmek.</i>
„ (hinab-)	<i>enmek.</i>
Stein	<i>t'asch, tasch.</i>
Stempel	<i>başma.</i>
sterben	<i>ölmek.</i>
Stern	<i>jyldyz.</i>
Steuer, die (das Steuer)	<i>wergi (dümen).</i>
sticken	<i>naq(y)sch ischlemek.</i>
Stiefel	<i>tschixme.</i>
Ich habe mir ein Paar Stiefel machen lassen.	<i>kendime bir tschift tschixme japyrdym.</i>
stillstehen	<i>durmaq, turmaq.</i>
Stillschweigen	<i>sükut, — etmek.</i>
stillschweigend	<i>sükut-la.</i>
Ich werde stillschweigen.	<i>sükut ededshejim.</i>
Stimme	<i>ses.</i>
Stoff	<i>qumasch.</i>
Das ist sehr dünner Stoff, haben Sie keinen stärkern?	<i>ipindsche qumasch bu dur, daha quw(w)etli war-my?</i>

Wolle — Baumwolle.	<i>jün — pamuq.</i>
Leinwand — Seide.	<i>keten (bexi) — ipek.</i>
stören	<i>qaryschdyрмаq.</i>
Ich möchte nicht stören.	<i>qaryschdyrmaghym dej'il.</i>
Strafe	<i>dschexa', te'dib.</i>
Straße — Platz	<i>xoqaq — mejdan.</i>
Turm — Tor	<i>kulle — qapu.</i>
Unsere Straße ist immer	<i>xoqaghymyx da'ima qarla-</i>
belebt.	<i>barlyq dyr.</i>
Wo liegt jene Straße?	<i>schu (schol) xoqaq neredi dir?</i>
Streichholz	<i>kibrit.</i>
streiten	<i>ghawgha etmek.</i>
Strumpf	<i>tschorab.</i>
Stopfen Sie mir diese	<i>bu tschorablar eji düseltiñ.</i>
Strümpfe gut.	
Stuhl	<i>bandal(i)je, iskemle.</i>
stumm (zungenlos)	<i>dilsix.</i>
Stunde (s. Uhr)	<i>sa'at.</i>
Sturm	<i>bora, fortuna.</i>
stutzen	<i>tajanmaq.</i>
suchen	<i>aramaq.</i>
Süden	<i>dschenub.</i>
Suppe	<i>tschorba.</i>
Reis-, Bohnensuppe.	<i>pirindsch-, faşulja tschor-</i>
	<i>basy.</i>
Fleischbrühe.	<i>et fuju.</i>
süß	<i>tatly, schekerli.</i>
Tabak	<i>tütin, tömbek (für Wasser-</i>
	<i>pfeife).</i>
Tabakladen.	<i>tütin dükkjany.</i>
Tabakhändler.	<i>tütindschü.</i>
Ich möchte Tabak bester	<i>tütin pek eji we alyrym. n.?</i>
Sorte kaufen.	
Tag , täglich	<i>gün, her gün.</i>
tagsüber.	<i>gündix, gündüxün.</i>
14 Tage (= türk. 15 T.).	<i>on besch gün.</i>

Tante (Vatersseite)	<i>chalaş</i>
„ (Muttersseite)	<i>ta'ixe, texe.</i>
tanzen	<i>chora (ragyß) tepmek.</i>
tapfer	<i>dschesur.</i>
Tasche	<i>dschejb.</i>
Taschenmesser	<i>tschaqy.</i>
Taschentuch	<i>mendil (Mantille).</i>
Tasse	<i>findschan.</i>
tauchen	<i>dalmaq.</i>
täuschen	<i>aldatmaq.</i>
Tee (-topf)	<i>tschaj (-kjasesi).</i>
Teil	<i>partscha, qysym.</i>
teilen	<i>tagsym etmek, pajlamaq.</i>
Telegramm	<i>teleghrafname.</i>
Telegraphenamt	<i>teleghrafchane.</i>
depeschieren.	<i>telegraf tschekmek.</i>
Jedes Wort kostet wieviel	<i>her kelimeje qatsch ghurusch</i>
Piaster?	<i>wermeli?</i>
Teller	<i>tabaq.</i>
Teppich	<i>chaly, haly, qaly.</i>
Gebetsteppich.	<i>sedschdschade.</i>
teuer (s. billig)	<i>pahaly, behaly.</i>
Das scheint mir sehr	<i>baña pek pahaly görünüjor.</i>
teuer.	
Theater	<i>tijatros, teatro.</i>
Oper.	<i>opera.</i>
Schauspieler.	<i>ojundschu.</i>
Tiere	<i>chajwamlar.</i>
Wolf — Fuchs — Bär.	<i>qurt — tilki — ajy.</i>
Kamel — Löwe.	<i>deve — a(r)slan.</i>
Tiger — Ochs.	<i>qaplan — öküz, bogha.</i>
Kuh — Kalb.	<i>inek — dana.</i>
Schaf — Ziege.	<i>qojun — ketschi.</i>
Hund — Katze.	<i>köpek — kedî.</i>
Tinte	<i>mürekkeb.</i>
Diese Tinte ist sehr dünn.	<i>bu mürekkeb pek bulu dur.</i>
<i>Marré, Türkisch.</i>	

Tisch (-decke)

Tischtuch.

Tochter**Tod**

Herr ... ist gestorben.

Auf welchem Friedhof
wird er bestattet?Ich habe den Totengräber
nicht gesprochen.Wann findet das Leichen-
begängnis statt?Die Trauer der Familie ist
groß, seine Kinder sind
verwaist.**Topf****Torte****töten****tragen****Traum****treffen**

Wo werden wir Sie treffen?

trinkenBring mir eine Tasse Tee,
später werde ich Schoko-
lade trinken.**Trinkgeld**Geben Sie mir ein Trink-
geld?

Trinkgeld erhältst du nicht.

Wenn du aber schnell
fährst, bekommst du
etwas.**trocken, trocknen****Trommel****Trompete****Tropfen**

sofra, maşa (-örtüsü).

sofra beşa.

qyz, Anrede: kerime.

ölüm, wəfat, edschel.

... efendi ölmüş (ölü) dır.

myxarlyghyñ hanghysyna

any gömijorlar?

myxardschyjy süjlememi

schim.

dschenaxe alajy ne waqyt

dyr?

famiļanyñ matemi büjük-

dır; tshodschuqlary jetim

olmuschdurlar.

tshömlək.

cham(u)r ischi, torta.

öldürmek.

tashymaq.

dösch, ru'ja.

rast gelmek.

sizi neredə buluschurux?

itschmek.

bir findşchan tşaj, soñra

tşchogolata isterim.

baqschisch.

bir baqschisch weredschek-

misiñix?

baqschisch alyjorsuñ.

amma tşchapuq giderseñ bir

baqschisch alyrsyñ.

quru, qurumaq.

dawul, t'a'ul.

xurna, trampata.

t'amlä.

Truppen
Tuch
tun

Was soll ich jetzt tun?

Tunnel

Finsternis ist in dem Tunnel.

Türkei

türkisch (ottomanisch = 'oçmanisch)

übernachten

übersetzen (Fluß)

„ (Sprache)

Wie übersetze ich dies?

Uhr, Stunde

Wieviel Uhr ist es?

Kannst du mir sagen, wieviel Uhr es ist?

Meine Uhr steht.

„ „ ist aufgezo-

„ „ geht vor.

„ „ nach.

Es ist 1 Uhr.

„ „ 1 „ vorüber.

„ „ 1/2 Uhr.

Jetzt schlägt es 3.

Die Uhr hat 4 geschlagen.

Es ist noch nicht 2 Uhr.

Es ist gerade 5 Uhr.

Es ist 15 Minuten nach 3.

Es geht auf 12.

ordu, 'askerleri.

tschocha, tschoga, tschogha.

japmaq, tschalyschmaq (flei-

Big sein), etmek, ejlemek.

schimdi ne japmalym?

jer altyndan jol.

jer altyndan jolda bir

qaranlyq dyr.

dewlet-i 'aliye (hohe Pforte),

türkja.

türkdösche, 'oçmanly.

gedschelemek.

getschmek (tschaj).

terdschüme etmek.

bunu naşyl terdschüme

edijorum?

sa'at.

sa'at qatsch(da) dyr?

baña sa'at qatschda oldu-ghunu deje bilirsin?

sa'atym durmusch.

„ *qurmusch.*

„ *ileri dir, gidijor.*

„ *geri dir, gidijor.*

sa'at bir-dé dir.

„ *biri getschdi.*

„ *bir butschugda dyr.*

schimdi iutsch wurujor.

sa'at dördü wurd.

sa'at ikiye jagyn dyr.

tamam besch dir.

*sa'at iutschü tschejerek (tsche-
rek Viertelstunde) get-
schijor.*

heman öjlen dir.

Bestellen Sie mir um 2 Uhr einen Wagen.	sa'at ikide bir'araba getirin.
Uhrmacher	sa'atdschy.
Umgegend (Seite)	et'raf (arab. plur. zu taraf).
Umschlag (Kuvert)	šaraf, šarf.
unangenehm	fena, namaqbul.
und , usw.	we, flañ flan.
ungefähr	tagriben.
Uniform	elbisi-resmije, (uni)forma.
Universität	dar il-fümun.
unmöglich	mümkünx.
Das ist dir nicht möglich.	saña blmax.
Das ist mir unmöglich.	elimden gelmex.
Unrecht habe ich.	h'aqqsyx-ym, h'aqqym joq.
untergehen	batmaq.
Die Sonne ist unterge- gangen.	günesch batdy.
unterhalten (sprechen)	gonuschmaq.
„ (spielen)	ej'lenmek.
Unterhose , -jacke	ton, fanela.
Unterricht	tedris, ta'lym
Unterschied	far(y)q.
Unterseeboot	takt il-bak(e)r.
untersuchen	teftisch etmek.
unterwegs	jol üstiinde.
unwohl	kejsix.
Urlaub	ix'(i)n, ruchbat.
Ursache , Grund	sebeb.
unzufrieden , ich bin —	memnun-um joq.
Vater	peder, baba.
Vaterland	memleket, wat'an, wet'an.
Vaterlandsliebe.	kubb-il-wat'an.
Veilchen	meneksche.
verbinden (Wunde)	birleschdirmek (šarmaq).
Verdeck , Schiffs-	güwerte.

vergehen

Vergangenen Monat.

getschmek.

getschen aj.

vergessen

Vergessen Sie auch nichts.

onutmaq.

hütsch bir schej onutmajyñyx.

Vergnügen

Wir reisen nur zum Vergnügen.

ejlendsche, gexme.

jalyñyx gexmek itschiñ
gelirix.

Mit Vergnügen komme ich.

basch üstiüne geledschejim.

verheiratet (häuslich)

Ich bin Jungeselle.

ewli, müte ehil.

beljarym.

Ledig.

müdscherred.

verkaufen

Vor einer Woche habe ich dies für 2 Piaster verkauft.

batmaq.

bir hafta(dan) ewwel bunı
iki ghuruscha batdym.

verlangen

Was verlangen Sie dafür?

istemek.

qatsch ghurusch isteiorsu-
ñux?

verlängern (kürzen)

uxatmaq (qybatmaq).

verlassen

Verlassen Sie sich auf uns.

terk etmek, braqmaq.

bixden biliñix.

vermieten

Haben Sie ein schönes Zimmer zu vermieten?

kir(aja) wermek.

idschar itschiñ güzel bir
oda bulunurmu?

verstehen

Ich verstehe nur Deutsch.

añlamaq.

Sie hatten mich nicht recht verstanden.

jalyñyx almandscha bilirim.

beni ejñ añlamadyñyx.

Er versteht sich auf seine Tätigkeit.

ischini bilir.

Verwandschaft

Ich habe eine Schwester,
du hast keine Brüder.

aqriba'.

bir hemschirem war, qar-
daschlaryñ (biraderlerim)

joq.

Seid ihr viele Verwandte?

tschoq chyßym(ler)-misinix?

Onkel (Vaterseite).	<i>amudscha.</i>
„ (Mutterseite).	<i>dajy.</i>
Tante (Vaterseite).	<i>chala.</i>
„ (Mutterseite).	<i>te'ixe.</i>
„ (Frau des Onkels).	<i>jenge.</i>
verwechseln	<i>qaryschdyрмаq.</i>
Vogel	<i>qusch.</i>
Volk (Nation)	<i>ehali (millet).</i>
voll	<i>dolu, tolu.</i>
vollenden	<i>bitirmek.</i>
vor (Zeit)	<i>ewwel, muqaddam.</i>
Vor (Ort).	<i>ön (Vorderseite).</i>
Vor dir kam er.	<i>benden ewwel geldi.</i>
Vor dir stand er.	<i>benim öniinde godu.</i>
Vor der Gartentür befand sich ein Stuhl.	<i>bagtsche(niñ) qapusunñ öniinde iskemle war.</i>
Von morgen ab wohnen wir in einem anderen Hotel.	<i>jaryndan itibaran bir baschqa hotelde oturadschaghyx.</i>
Geh vor unser Haus, weil du dort den Herrn ... sehen kannst.	<i>ewimixiñ öniine git, xira orada . . . efendiği göre bilirsñ.</i>
Vorgebirge (= Nase)	<i>burun.</i>
Vorhang	<i>perde.</i>
Öffne den Vorhang.	<i>perde atsch.</i>
Warum schließt du ihn nicht?	<i>perdeji nitschiñ tsehekijor-sun?</i>
vorher	<i>ewwel, muqqadam.</i>
vorkommen	<i>görünmek.</i>
Das kommt täglich vor.	<i>her gün görünüyor.</i>
Vorposten	<i>çaşıа askeri.</i>
Vorsicht, vorsichtig	<i>chyqqat, dıqqat, -ly.</i>
vorstellen	<i>taqdym etmek.</i>
Warum stellen Sie mich nicht vor?	<i>baña nitschiñ taqdym etmesinix?</i>
vortrefflich	<i>a'la, eñ eji (best).</i>

vorwärts**vorziehen****Wache** (Schild-)**Waffen**

Säbel — Flinte.

Dolch — Revolver.

Waffenstillstand**Wage**

Um ein Kilo zu leicht.

WagenWas für Arten von Wagen
gibt es hier?

Postwagen.

Ist der Wagen, den wir
bestellten, gekommen?

Er steht vor der Tür.

wahr

Ist das die Wahrheit?

Es ist nicht wahr.

Wald

Wo liegt dieser Wald?

Wanze**warm**

halten Sie sich warm.

wärmen, an-**warten**

Du wirst warten?

Ich warte nicht.

Ich werde aber an der Tür
auf deine Mutter warten.

Warten Sie auf jemand?

Laßt mich nicht warten.

warum*ileri.**sewmek* (lieben).*qaraqol, bekdschi* (*newbet-*
dschi).*silah.**qylydsch — tüfenk, tufenk.**chandschar — tabandscha.**mutareke.**terazy, wezne.**bir kilo nuqşany war.**‘araba.**burada ne türlü ‘araba war?**posta ‘arabasy.**işmarladyghymyş ‘araba*
*geldimi?**qapunuñ öñünde war.**gertschek.**hagyqat-my dyr?**dejil (gertschek dejil).**orman.**bu orman neredе dir?**tachta bitı (Brettlaus).**ßydschaq.**kendiñixi ßydschaq tutu-*
*ñux.**yßytmaq.**beklemek, turmaq.**beklejdschekmisiñ?**beklemem.**amma qapuda walıleñi*
*beklerim.**beklediyñux kimse warmy?**beni bekletme.**nitschiñ (für was ne-itschiñ).*

Was

Was war das?

Was ist das, was man dort
sieht?

Was sagt man dazu?

Vor was fürchtet er sich?

Waschbecken**Wäsche**

Rein — schmutzig.

Hemd — Kragen.

Nachthemd — Unterhosen.

Meine Wäsche muß bis
morgen gewaschen sein.Bring mir eine Hals-
binde.Alle Taschentücher sind
gewaschen.Das ist aber nicht gut ge-
waschen.**Wäscherin****Wasser**

Bring mir ein Glas Wasser.

Über Wasser fahren.

Unter „ „

wechseln

Geldwechsler.

Wechseln Sie mir diesen
Taler.Ich kann ihn nicht wech-
seln, weil ich kein Klein-
geld habe.Ich kann nicht bezahlen,
ich muß erst wechseln.Können Sir mir fünf Mark
wechseln?*ne, hanghy schej.**ne idi bu?**schu görinen ne dir?**buña ne derler?**neden qorqar?**lejen, lejen.**tshamaschyr.**temix — pis (kir).**gömlék — jaqa, qol.**gedschelik — don (toñ).**jaryn qadar tshamyschyr-
rym jygamysch olsun.**baña bir bürüm baghy getir.**hep mendiller jaqmysch dyr.**faqat bu partscha ej jagan-
mamysch dyr.**tshamaschyrdschy.**bu, ab (pers.), ma (arab.).**bir qadeh bu baña getir.**fewq il-bah(e)r sejr etmek.**tah't il-bah(e)r „ „**boxmaq.**ßar(r)af.**bu medschidiye boxuñ.**boxámam, zıra ufaq param
joq.**ödejémem, ewwela boxmaly-
jym.**besch marq baña boxa bilir-
misñux?*

wecken

Vergiß nicht mich um
5 Uhr zu wecken.

Wann muß ich Sie wecken?

Jeden Morgen um 6 Uhr.

Weg (Reise)

Welcher Weg führt nach...

Einen anderen Weg nehmen.

Ist dies ein Weg nach ...

Wein

Was für Wein haben Sie?

Wollen Sie einmal guten
Landwein trinken?

Nein, bringen Sie mir eine
große Flasche Rotwein.

weinen

Weise, auf diese

weit (entfernt)

„ (geräumig).

Welt

Die ganze Welt.

wenden, sich

„ , um-

wenig

Ich habe wenig Geld.

Du hast wenig Zeit.

wer

Wer ist dort?

Wer ist der Reisende?

Wer schickt dich?

Wer wird kommen?

Werkzeug

ujandyrmaq.

sa'at beschda ujandyr-

maghymy unutma.

'alinixi qatschda ujandyr-

malyjym?

her babah sa'at altyda.

jol.

... e hanghy jol gider.

bir baschqa (diger) jol

almaq.

... e bir jol bu-mu dur?

scherab (pers. Sünde — Was-
ser).

sixde ne scherab war?

bir defa eji jerli scherab

itschmek istermisiñix?

chajr, büjük bir schische

siyah (dunkel) scherab

getiriñ.

aghlamaq.

bu wedschhle, bu buretle.

uxaq.

jeñisch.

dunja, dünja, 'älem.

bütiñ dünja.

ßapmaq, dönnek

döndürmek.

ax.

(bende) ax param war.

ax wagtyñ war.

kim.

o kim dir?

bu joldschu kim dir?

seni kim göndürür?

kim geledschek (gelir)?

isch edewaty.

weshalb, warum?

Westen

Wetter

Was werden wir heute für
unsere Reise für Wetter
haben?

Kühl — kalt.

Es friert — schneit.

Es blitzt.

Es donnert.

Jetzt klärt sich das Wetter
auf.

Es ist noch recht heiß.

Das Unwetter ist vorüber.

Es ist heute ein Pracht-
wetter.

Ein Regenbogen.

Wir brauchen keinen
Regenschirm.

Aber ein wenig fröstelt es.

Ich glaube es kommt Nebel.

wie (= was Ursprung)

wieder, -um

Kommst du bald wieder?

Wiedersehen

Wild

Hase — Wildschwein.

Reh — Hirsch.

willkommen

Wind

Morgen kommt ein schar-
fer Wind.

Der Wind weht heute stark.

Er erhebt sich.

wissen — Ich wußte nicht,
daß er krank war.

nitschün?

gharb, gharyb.

hawra, hewa.

jolumux itschün hawa naßyl
oladschaq?

serin — so(gh)uq.

donßjor — qar jaghyjor.

schimschek tschaqjor.

gök gürljor.

hawra atschylyjor.

pek bydschaq dyr.

bora ßawuschdu.

bu gün a'la hawra dyr.

bir 'ala'imu-semajj.

bixe bir schemsije laxym
dejil.

amma bir ax titrenijor.

ßanyjor ki sis (pus) alajyx.

naßyl (ne 'aßyl).

jine.

teqrar geri gelirmisiñ?

görüschmek.

ormanyñ chajicanlary.

tawschan — jaban domuxu.

qaradscha — gejik.

chosch geliniñ.

ruxgjar, ruxkjar.

jaryn serin bir ruxgjar alyr.

schiddetli esijor.

ruxgjar tschygar.

bilmek, tanymaq — chasta
oldughunu bilmex idim.

wo

Wo sind wir jetzt?

*nerede.**schimdi neredexix?***Woche**

Nächste Woche.

hafta, hefta (= pers. 7).

Vergangene Woche.

*geledschek hafta.**getschen hafta.***wohl**, ich fühle mich —*kejsün jerde.***wohnen**

Wo wohnen Sie?

*oturmaq, oturmaq.**hanghy tarafda oturur-*
suñux?

Wir wohnen nahe bei der ...

... dschami'a jaqyn otu-
*rujorux.***Wohnung**Wie viele Jahre wohnt Ihr
in diesem Hause?*menxil, mekjan.**bu ewde qatsch sene oturur-*
suñux?

Ist es ein Eckhaus?

*köshedeki ew-mi dir?*Wir werden aber nächsten
Monat ausziehen.*amma gelen ajda taschy-*
*nedschejix.*Ich nehme nur noch eine
größere Wohnung.*jalyñyx daha büyük bir*
*mekjan alyrym.***Wolke***bulut.***wollen**

Zu wem wollen Sie?

*istemek.**kimi arajorsuñux (suchen)?***Wort**Ich kann wenig türkische
Wörter.*söx, kelime.**ax türksche kelimeler bili-*
rim.

Unser letztes Wort.

bixim boñ laqyrdyk.

Sagen Sie Ihr letztes Wort.

*boñ laqyrdyñyx söylejün.***wünschen**

Wie Sie wünschen.

*istemek, dilemek.**isterdiñix (bujuruñux) gibi.***zählen** — Zahl*şajmaq — 'aded.***zahlen**Ich werde $\frac{1}{4}$ Taler zahlen.*ödemek.**bir tschejrek medschidiye*
ödeschejim (tschejerek;
tscherek pers. 4 und 1
tschehar, jek).

Zahn

Ich habe Zahnweh.

Zange**Zaumzügel**

Kantare — Trense.

zeigenKönnen Sie mir das Beste
zeigen?

Zeigen Sie es!

ZeitIch bin zur rechten Zeit
gekommen.

Nehmen Sie sich Zeit.

Es ist eins (s. Uhr).

 $\frac{1}{2}$ Stunde. $1\frac{1}{2}$ „**Zeitung**Steht in der Zeitung etwas
Neues?**Zelt****zerbrechen****zerreißen**Meine ganze Wäsche ist
zerrissen.**zielen****Zigarette**

Eine Schachtel Zigaretten.

Ohne Mundstück.

Zigarettenpapier.

Ihre Zigarre brennt; sie
hat keinen Zug.**Zimmer**

Möbliertes Zimmer.

Unmöbliertes Zimmer.

Haben Sie ein Zimmer frei?

disch.

dischlerim aghryjor.

kelbetin, mascha, qysadsch.

disgin, jular.

gem — qantar.

göstermek, tschyqmaq (vor-
legen).baña eñ eji göstere bilir-
misiñix?

any gösteriñ!

waq(y)t, zaman.

waqtyla geldim.

rah'at oluñ.

sa'at birde dir.

jarym sa'at.

bir butschuq sa'at.

ghazeta.

ghazetaja jeni bir schej
war-my?tschadyr, chajme, jurta.

qyrmaq.

jyrtmaq.

büitiñ tschamaschyrym
delik dir.

nischen almaq.

sighara.

bir qut'u sighara.

siwanasyx.

sighara kja(gh)dy.

sigharañyx janyjor; tschek-
mejor.

oda, ot'a.

döschennisch oda.

döschennemisch oda.

bosch bir oda warmy?

Dies Zimmer gefällt mir
nicht, auch ist es nicht
rein.

Was kostet jenes Zimmer
tätlich?

Ich nehme es für eine
Woche.

Unser Zimmer geht auf
die Straße. [mer.

Ich will ein heizbares Zim-
Tisch — Stuhl.

Schrank — Spiegel.

Waschgefäß.

Zoll(amt)

Haben Sie etwas Zoll-
pflichtiges?

Verzollbares gibt es nicht.

Zucker (süß)

Lieben Sie Süßigkeiten?

Türkischer Honig.

Zug

Abfahrt — Ankunft.

Personen-, Schnellzug.

Ich fahre mit dem nächsten
Zug.

Wohin geht dieser Zug?

Ich fahre mit dem 3-Uhr-
Zuge.

Ich muß in ... aussteigen.

Wieviel Minuten hält der
Zug dort?

Ich bin heute morgen von
... abgefahren.

Ist jenes der Zug nach ...?

Zugführer, hält dieser Zug
hier?

*bu oda bejeñmejorum, buda
temix deñil.*

*giñde schu oda itschiñ ne
weredschejim?*

*hafta itschiñ bunu tuta-
rym.*

odamyx xoqaq ùzerinde dir. }

ßopaly oda isterim.

sofra, maşa — iskemle.

dolab — ajine.

lejen.

gömrük (chane).

*gömrüje da'ir bir schejiñix
war-my?*

gömrük alynmax. }

scheker (tatty).

schekerli sewermisñix?

h'alwa, h'elwa.

qatar, treno (s. Eisenbahn).

hareket — wurud.

joldschu, siñ'etli trenb. }

ilk treno ile giderim.

bu treno nereje gidijor?

*sa'at iitscheki treno-la qal-
qarym.* }

... de inmelijim.

*orada bu treno qatsch da-
qyqa durur?*

bu ßabah' ... den tschyqdydym.

... e treno schu-mu?

*fertigdschi, burada bu treno
durujormu?* }

Zügel	<i>dizgin, gem.</i>
zurück	<i>geri, gerü.</i>
zurückgeben.	<i>geri wermek.</i>
zurückkehren.	<i>geri gelmek, geri dönmek.</i>
zurückkommen.	<i>'awdet etmek.</i>
Zwieback	<i>peksimet.</i>
Zwiebel	<i>so(gh)an, boghan.</i>
zwischen	<i>ara(synda), bejn(inde).</i>
Zwischen uns liegt eine Straße.	<i>aramyxda bir xogaq war.</i>

Geldwesen.

- Gold: *‘oçmanly lira*, 1 türkisches Pfund =
 100 Piaster (*ghurusch*) = *M* 18.50
jarym lira, $1\frac{1}{2}$ türkisches Pfund =
 50 Piaster (*ghurusch*) = „ 9.25
- Silber: *medschidiye*, der türkische Taler =
 20 Piaster (*ghurusch*) = „ 3.60
tsche(j)rek oder *beschlik* 1 Tscherek
 (Viertel), die türk. Mark = 5 Piaster = „ —.90
jüz para, $2\frac{1}{2}$ -Piasterstück = „ —.46
ikilik, 2-Piasterstück = „ —.37
- Nickel (teils Kupfer, teils Komposition
 versilbert, Metallik u. ä.:
ghurusch (eigentl. Plural zu *gersch*,
 Groschen) = 40 Para = $18\frac{1}{2}$ Pf.
jirmi para, 20 Para = 10 Pf.
on para (onluq), 10 Para = 5 Pf.

Es kursieren Banknoten und andere Münzstücke; Gold wie Silber in jeder Frankenwährung wird gern genommen. Da der Piaster schon in benachbarten Städten Kursschwankungen unterworfen ist, hat man sich mit dem jeweiligen Kursstand vertraut zu halten. Für 100 Piaster Gold erhält man durchschnittlich etwa 108 Piaster Silber. Türkische Kupfermünzen sind selten.

Maße.

- 1 *Ewlek* entspricht unserm Ar.
 1 *Donum* (1600 Quadratpik) = 7,5 Ar.
 1 *Mil*, die türkische Meile, entspricht unserm Kilometer.
 1 *Arschyn*, das türkische Meter (100 cm).
 1 *Endxane* oder *Pik*, die türkische Elle (65 cm).

Gewichte.

- 1 *Qantar* = 44 *Oqa* = 1 türk. Zentner.
 1 *Oqqa*, *Oqa* = 1 türkisches Kilo ($1\frac{1}{4}$ Kilo) = 400 *drem*.
 1 *jeni oqa* (neue *Oqa*) = 1 Kilo.

Von den zahlreichen Schriften desselben Verfassers
kommen für Türkisch-Lernende weiter in Betracht:

Türkische Grammatik
mit Übungen und Lesestücken.

(Georgi, Verlag, Bonn a. Rh.)

N 2.50.

Wie die Araber und Türken schreiben.

Ein Schriftlehrheft mit Übungen.

(Selbstverlag des Verfassers.)

N 1.—.

Der Türke in Deutschland

(*Almanjadaki Türk*).

Ein deutsches Konversationsbuch für Türken.

(Polyglotten-Verlag, Bonn a. Rh.)

N 1.—.

El-'Arab el-faz'il (Der perfekte Araber).

Arabische Grammatik mit Übungen.

(G. Engel, Verlag, Leipzig.)

N 3.—.

Die Sprache der Hausa (Nordafrika).

Die nordafrikanische Verkehrssprache.

(Hartlebens Sprachenbibliothek, Wien.)

N 2.—.

Die Türken und Wir nach dem Kriege.

Ein volkswirtschaftliches Programm.

(Kriegspolitische Einzelschriften, Schwetschke & Sohn, Berlin.)

N —.80.

Buchdruckerei der Verlagshandlung.

57

01 Fa 2342

ULB Halle

001 173 294



3/1

